

# Viva Seniores »Spätlese«

Die Messe für Senioren lädt am 27. und 28. April ins Schloss Reinbek

## Flüchtlingsinitiative: »Unterkunft am Senefelder Ring ist menschenunwürdig«

Verwaltung sucht händeringend Wohnungen für Flüchtlinge

**Reinbek** – Die Flüchtlingsinitiative Reinbek fordert die sofortige Auflösung der Flüchtlingsunterkunft am Senefelder Ring. »Diese Unterkunft ist einfach menschenunwürdig«, kritisierte Initiativesprecher Roderich Ziehm in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung. Es gebe in der Unterkunft kein Rückzugsgebiet zum Lernen und keinen Aufenthaltsraum. Ferner seien die Schlafräume überbelegt. Trotzdem zahle ein Mann für ein Bett 400 Euro. Das sei nicht nachvollziehbar, sondern Mietwucher.

»Ein junger Mann ist gerade an seinem 18. Geburtstag aus

einem wohlbehüteten Bereich eines Jugendheimes, in dem er ein Einzelzimmer hatte, mit drei älteren Männern im Senefelder Ring zusammengesteckt worden«, berichtete Ziehm. Von diesen drei Männern sei einer sehr stark alkoholgefährdet. »Da liegen Dosen in einer nicht unerheblichen Menge unterm Bett herum«, so Ziehm. Es könne nicht angehen, dass man junge Menschen so unterbringe. »Wenn der da nicht schnellstens rauskommt, ist der junge Mann für die Ewigkeit verloren«, befürchtet Ziehm.

Ferner seien in den vergangenen Wochen zwei Personen dem Senefelder Ring zugewiesen worden, die in einen Raum mit unter anderem einem Nachtschichtarbeiter gekommen seien. »Der nacharbeitende Flüchtling hat sich ganz

massiv beschwert, dass vier Personen in einem Raum unzumutbar seien«, sagte Ziehm. Da die Neuzugänge keine Rücksicht auf ihn genommen hätten, sei es schließlich zum Eklat und einem Polizeieinsatz gekommen, der nach Ziehms Meinung durch eine adäquate Unterbringung hätte vermieden werden können. »Der Senefelder Ring sollte 2018 schon aufgelöst werden. Das wurde uns versprochen. Das ist bis heute nicht umgesetzt«, kritisierte der Initiativesprecher. Es lebten dort Menschen, die mittlerweile weit über zwei Jahre in der ursprünglichen »Übergangslösung« verbringen müssten. »Wir haben es mit Menschen zu tun und nicht mit Material«, betonte Ziehm.

Lesen Sie weiter auf Seite 24

Immobilienverkauf - natürlich mit uns!



**ENGEL & VÖLKERS**

Engel & Völkers Sachsenwald GmbH  
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek  
Tel. 040 - 75 11 47 90  
[Sachsenwald@engelvoelkers.com](http://Sachsenwald@engelvoelkers.com)

**Taxi - Peters**

Reinbek

Reinbek - Flughafen € 50,-

Strahlen- / Chemofahrten  
mit Kassenabrechnung

**710 017 12**

- Seit 35 Jahren -

**völker**  
FERNSEHWERKSTATT RUNDFUNK

Willy Völzer

Mühlenredder 13

Reinbek - Telefon 7 22 86 99

**Fernsehwerkstatt**

**Auch Reparatur  
von Haushaltsgeräten  
z.B. Rasierapparate  
Staubsauger, Küchen- u.  
Kaffeemaschinen, usw.**

**HEUTE:**

**Ostereiersuche  
im Reinbeker Schlosspark s. 3**

**Osterfeuer in Schönningstedt  
und Wohlthorff s. 3**

**Frühlingsfest, Sonntagsverkauf und  
Oldtimertreffen in Wentorf s. 8+9**

**Nachverdichtung am Wischhoff s. 23**

**GOLD & SILBER ANKAUF**

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen/Barren
- Bestecke\*
- Medaillen
- Formsilber
- Uhren
- Zahngold\*\*
- Diamanten

\* 90, 100, 800, 835, 925 etc.

\*\* auch mit Zähnen!

Neu: Schließfächer in allen Größen zu vermieten

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek  
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330  
[www.goldankauf-dau.de](http://www.goldankauf-dau.de)

**BARGELD  
SOFORT**

**BAUARBEITER-  
HANDTASCHE**



Flexibel, günstig, reißfest: Der 1m³  
Buhck Bag - zur Abfallentsorgung aus  
Abbruch, Renovierung, oder Neubau.

**040-721 70 21**

**buhck**  
GRUPPE

Online bestellen unter: [www.buhck.de](http://www.buhck.de)



**OSTER  
SORBET FARBEN**

HIBISKUS - GELB - TÜRKIS  
ROSE - FLIEDER - NEONGRÜN - APRICOT

KLEIDER - HOSEN - TOPS  
TUNIKEN IN PAISLY UND MISSONIDRUCKEN  
IN FLIESSENDEN STYLES

NEU - SCHMUCK VON NICOLA HINRICHSEN

**f** @ProseccoFashionReinbek

BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515  
[SERVICE@PRO-SECCO.COM](mailto:SERVICE@PRO-SECCO.COM) - [WWW.PRO-SECCO.COM](http://WWW.PRO-SECCO.COM)

## Kennen Sie das auch?

Von Flüchtlingen im Zusammenhang mit Problemen hatte ich schon länger nichts mehr gelesen. Themen wie Recyclinghof, Ufermauer, ContainerCampus oder Kunstrasenplatz hießen die Schlagzeilen. So ging es mir, als ich Mittwoch in der Redaktion den Bericht von Seite 1 von Frau Völling zu lesen bekam. Da steht auf einmal der Satz vor Ihnen: »Ein junger Mann ist gerade an seinem 18. Geburtstag aus einem wohlbehüteten Bereich eines Jugendheimes, in dem er ein Einzelzimmer hatte, mit drei älteren Männern im Senefelder Ring zusammengesteckt worden«.

Nicht irgendwo im italienischen Süden, wo die Mafia das Sklavengeschäft der Obsthelfer bestimmt. Nein! In Reinbek! Wo das Wort Kinderschutz großgeschrieben wird. Fast automatisch habe ich das Bild meines Enkels vor Augen, der in wenigen Monaten 18 wird. Der Bürgermeister bedankt sich für diesen Hinweis bei Roderich Ziehm mehr hilflos als souverän: »In die Wunde muss auch mal der Finger gelegt werden«. Und sagt noch schnell, bevor ich als Leser auf andere Ideen kommen könnte: »Dies ist und bleibt keineswegs die Art und Weise einer Unterkunft, die sich die Stadt vorstellt.« »Aber«, springt ihm Tomas Unglaube zur Seite: »Wir brauchen die Unterkunft am Senefelder Ring als Puffer, auch für die Flüchtlinge, die der Stadt Reinbek künftig kurzfristig zugewiesen werden«. Und wie ich noch darüber nachdenke, wie meint der das mit dem Puffer und ich nicht wage, den Gedanken zu Ende zu denken, geht der Satz von Herrn Ziehm immer wieder durch meinen Kopf: »Wir haben es mit Menschen zu tun und nicht mit Material! Und dazu der Halbsatz des Bürgermeisters: »Aber die Absicht haben wir ganz eindeutig!« – und er meint damit die Auflösung dieser Unterkunft.

Hier wird greifbar, wie Verwaltung und Politik die Rückenstärkung aller Reinbeker braucht. Was dort am Senefelder Ring mit den Flüchtlingen zur Zeit abläuft, ist mit der Reinbeker Identität nicht vereinbar! Nach einer unverantwortlichen Presseveröffentlichung, die AWO und Flüchtlinge gleichermaßen schwer diskriminiert hat, brennt das Haus der Reinbeker Identität lichterloh. Hier verlangt Handeln keinen Aufschub, hier muss gelöscht werden!

Die Flüchtlingsinitiative fordert in einem Schreiben an Ältestenrat und Sozial- und Schulausschuss der Stadt Reinbek, Petitionsausschuss Land Schleswig-Holstein und Weitere:

1. die umgehende Auflösung des Senefelder Rings
2. die Schaffung von alternativem Wohnraum in Form von Containern oder weiteren Mobilheimen mit einer Unterbringung maximal zu zweit.
3. die Anmietung von Wohnungen im Stadtgebiet, auch wenn diese unter Umständen teurer sind.

Und noch einmal: Es geht um Menschen – nicht um Masse! Und für die Menschen in Reinbek sind wir zuständig. Das kostet Geld. Klar. Und über alle derzeitigen Aufgaben hinweg.

Die Reinbeker Politik braucht dafür vor der Europawahl die Unterstützung aus der ganzen Bevölkerung.

Hartmuth Sandtner

# 100 Jahre und kein bisschen leise

## AWO Reinbek setzt Arbeit mit erweitertem Vorstand fort

**Reinbek** – 1919 wurde die Arbeiterwohlfahrt von der Sozialdemokratin Marie Juchacz gegründet. Sie war die erste Rednerin in einem deutschen Parlament, nämlich der Nationalversammlung in Weimar. Ihr Kampf für das Frauenwahlrecht, für das sie sich mit vielen anderen eingesetzt hatte, war erfolgreich verlaufen. Aber es blieb angesichts des verlorenen ersten Weltkrieges viel zu tun gegen die Not der Arbeiterschaft, insbesondere der Frauen und Kinder. Mit der Arbeiterwohlfahrt kämpfte Marie Juchacz für die Ausbildung von Frauen und bessere Bezahlung, für das Recht auf körperliche Autonomie und das Recht auf staatliche soziale Hilfen.

Noch immer sind Frauen in vielen Bereichen nicht gleichgestellt. Mangelnde Vereinbarkeit von Familie und Beruf (nicht bedarfsgerechte Kinderbetreuungszeiten und die Hauptlast im Bereich Pflege und Betreuung von Angehörigen), die schlechte wirtschaftliche Situation von Alleinerziehenden und das deutlich erhöhte Armutsrisiko von Müttern im Alter sind z.B. Themen, um die die AWO sich auch heute noch kümmert.

Margot Engel, Ortsvereinsvorsitzende: »Mit dem großen Angebot



v.l.: Christa Mühlmann, Inge Hagelstein, Margot Engel, Angelika Bock, Gerhardt Wolke, Marianne Cornehl. (Wiebke Heinrich war nicht anwes.)

der AWO-Ehrenamtlichen in Reinbek wird der Einsamkeit vor allem älterer Menschen entgegengewirkt. So kann auch deren Gesundheit gestärkt werden.« Hauptamtliche Dienstleistungen werden vom AWO-Kreis- und AWO-Landesverband angeboten.

Bevor während der letzten Reinbeker AWO-Mitgliederversammlung turnusmässig ein neuer Vorstand gewählt wurde, gab der alte Vorstand einen Bericht über die erfolgreiche Arbeit der AWO Reinbek ab. Hervorgehoben wurde

die Arbeit des Küchenteams vom AWO-Montagscafé im Jürgen Rickertsen Haus ebenso wie die des Seniorencafés in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt am Dienstag.

Angelika Bock, stellvertretende Ortsvorsitzende: »Dank der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer konnten viele Veranstaltungen durchgeführt werden. Ein Highlight war die Ausstellung „Starke Frauen der AWO“ im Reinbeker Rathaus, wo auch die fünf aktiven Reinbekerinnen Asta Bünning, Gisela v.d. Goltz, Helga Leder, Jutta Wenzel und Wiebke Heinrich vorgestellt wurden.«

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Angelika Bock, Marianne Cornehl, Margot Engel, Christa Mühlmann und Gerhardt Wolke kandidierten wieder, hinzu kamen zwei Neue, aber keine unbekanntes Gesichter. Alle wurden einstimmig gewählt. Margot Engel wurde Ortsvereinsvorsitzende, Angelika Bock ihre Stellvertreterin, Inge Hagelstein Schriftführerin und Gerhardt Wolke Kassierer. Als Beisitzerinnen wurden Marianne Cornehl (Mitgliederbetreuung), Wiebke Heinrich (Kinderringe) und Christa Mühlmann (Seniorenfahrten) gewählt.

Der Vorstand will die bewährte Arbeit fortsetzen.

**gemüseaboGraf**  
Bio-Lieferservice der Region

- Regional
- biologisch
- konsequent

**Frisches Gemüse, Obst, Eier, Brot, Säfte, Fleisch**  
aus biologischer Landwirtschaft ins Haus.  
Im Abo oder auf Bestellung.

**Probeflieferung 5 plus 1** zum kennenlernen für zwei Pers.  
d.h. 5 Wochen 1 Kiste mit Gemüse und Obst von je € 15,60  
plus 1 Woche 1 Kiste gratis

**Gemüse-Abo Graf**  
23896 Panten, Tel.: 04543-888708  
[info@gemueseabograf.de](mailto:info@gemueseabograf.de)  
[www.gemueseabograf.de](http://www.gemueseabograf.de)

## Die Orthopädische Praxis am Rosenplatz

Martin Kürff

Facharzt für Orthopädie  
Chirotherapie · Sportmediziner



Am Rosenplatz 3 Tel.: (040) 79 75 40 45  
21465 Reinbek Fax: (040) 79 75 40 46

Termine nach Vereinbarung  
Kindersprechstunde: Di. und Do. Nachmittag



### Unsere Leistungen

Arthrosebehandlung	Ultraschall
Schmerztherapie	Labordiagnostik
Kinderorthopädie	Physikalische Therapien
Chirotherapie	Orthopädietechnik
Sportmedizin	Präventionsmedizin
Akupunktur	Alternative Therapien

## GEWERBEBUND LÄDT EIN

## Ostereier-Suche im Reinbeker Schlosspark

Reinbek – Traditionsgemäß lädt der REINBEKER GEWERBEBUND am Ostersonntag, 21. April, alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern wieder ein zum großen Ostereiersuchen im Reinbeker Schlosspark. Über 6000 bunte Ostereier wollen zwischen 10.30 und 12 Uhr im schönen Rahmen des Schlossparks gefunden werden. Aber nicht nur der Osterhase hat sich angesagt, auch Osterlämmer, Osterküken und Kaninchen werden zu bestaunen sein – Gründe also genug für einen Osterspaziergang mit der ganzen Familie. Der Modellbauclub Geestthacht ist auch wieder dabei. Die Kinder können auf dem kleinen Schloss-Teich funkgesteuerte Schiffsmodelle fahren lassen.

Im Schloss-Restaurant BRINGEZY gibt es ab 10 Uhr am Ostersonntag und Ostermontag einen leckeren Osterbrunch. Inhaber und Gewerbebundmitglied Heiko Bringezu bietet am Sonntag au-



ßerdem auf der Terrasse Kaffee und Kuchen an. Der REINBEKER

GEWERBEBUND freut sich auf rege Teilnahme.

## In einem Satz

Die **Anonymen Alkoholiker** treffen sich immer donnerstags um 19.30 Uhr im Ev. Wentorfer Gemeindehaus, Waldweg 1 • Die nächste Sprechstunde der **Kreisbehindertenbeauftragten**

Kirsten Vidal findet statt am Donnerstag, 25. April, 14 bis 16 Uhr, im Rathaus, Hauptstraße 16 • **Die Bücherfreunde Wentorf** haben in der Gemeindebücherei, Hauptstraße 14, viele Kisten bereitgestellt und warten noch bis zum 24. April während der Öffnungszeiten auf ganz viele Leseratten. • Am Sonnabend, 20. April, ab 20 Uhr, veranstaltet das **Zollenspieker Fährhaus** bei freiem Eintritt das größte Osterfeuer Hamburgs an der Elbe.



## Osterfeuer in Schönningstedt

Schönningstedt – Seit über 40 Jahren findet das Reinbeker Osterfeuer statt, doch selten fiel das Datum auf den 20. April. Wehrführer Claus Brettner und seine Mannschaft freuen sich über den fortgeschrittenen Zeitpunkt: »Bei den zu erwartenden milden Temperaturen und vielleicht ein wenig Sonnenschein macht so ein Fest einfach allen viel mehr Spaß.«

Um 18 Uhr werden die Getränkebudens und diverse Stände mit kulinarischen Leckereien eröffnet. Für die jüngeren Gäste ist die Jugendfeuerwehr mit der Popcorn-Maschine und der Waffelbäckerei im Einsatz und auch das beliebte Spiel mit Hammer und Nagel findet wieder auf der Festwiese statt. Das Feuer wird bei Einbruch der Dunkelheit entzündet.

Die Oher Straße wird in Höhe des Feuerwehrhauses und des Kindergartens am 20.4., in der Zeit von ca. 17 – 24 Uhr, für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Der Fahrzeugverkehr muss für diese Zeit über die Dorfstraße, Königstraße, Haidkrugchausee, Am Sportplatz und umgekehrt umgeleitet werden.

Aufgrund der Erfahrung aus den Vorjahren werden die Busse der Linien 236 und 436 während der Sperrung über Sachsenwaldstraße, Königstraße, Haidkrugchausee, Am Sportplatz und umgekehrt geführt. Bitte achten Sie auf die Aushänge an den Haltestellen.

## Osterfeuer in Wohltorf am Dorfteich

Wohltorf – Die Gemeinde Wohltorf lädt am Sonnabend, 20. April, ab 18 Uhr, wieder ein zum traditionellen Osterfeuer am Dorfteich. Organisiert wird es von der Freiwilligen Feuerwehr Wohltorf. Damit das Osterfeuer auch genügend Material zum Brennen hat, können trockene Zweige und Äste (Keine grünen Äste! Kein behandeltes Holz!) beim Abtrennplatz des Osterfeuers angeliefert werden am: Mittwoch, 10.4., Sonnabend, 13.4. und Mittwoch, 17.4., jeweils in der Zeit von 9–17 Uhr. Wie Bürgermeister Gerald Dürlich erklärt, wird ein Mitarbeiter des Bauhofes Aumühle-Wohltorf die Äste und Zweige kostenfrei entgegennehmen.

**Zur Mühle** RESTAURANT

**April Highlights**

**Halbe Lammkeule** geschnitten serviert, dazu Bohnenbündchen im Speckmantel und Rosmarinkartoffeln € 12,90

**Spargel und Katenshinken** mit Sauce Hollandaise und Dillkartoffeln € 14,90

Die Spargel-saison beginnt!

**MITTAGSTISCH** MONTAG – SAMSTAG  
VON 11.30 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 7,90

1. **Senfeier** mit Spinat, Stampfkartoffeln und Senfsauce
2. **Pasta Pomodoro** – Spaghetti in Tomatensauce mit Zwiebeln, bestreut mit frische geriebenem Käse
3. **Panierter Tilapia in Bierteig** mit Ofenkartoffeln und hausgemachter Sauce

1. **Hausgemachte Frikadellen** mit deftigen Bratkartoffeln und Spiegelei
2. **Penne Honey** mit saftiger Hähnchenbrust in cremiger Honig-Senfsauce
3. **Fischvariationen** mit Kaisergemüse und Kartoffel-Möhrenmus

1. **Gänsegulasch** mit Basmati-Reis und Blumenkohl
2. **Pasta Pesto** – gegrillte Hähnchenbruststreifen mit Zucchini, Cherry-Tomaten und Penne Rigatoni
3. **Welsfilet** mit Rote Bete, Salzkartoffeln und Thymian-Sauce

**Dauerrenner April**

**Herzhafte Rinderroulade** in einer köstlichen Rotweinsauce, dazu servieren wir Petersilienkartoffeln und eine Salatbeilage € 13,50

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 11–23 Uhr, Fr. u. Sa. 11–24 Uhr, So. 10–23 Uhr  
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 72 81 05 38, [www.zurmuehlereinbek.de](http://www.zurmuehlereinbek.de)

**LANTZ 88**

**Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft**

**Jetzt 20% Zuschuss sichern\***

**Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 • 22946 Tritttau  
Tel. 04154 -84 300 • Fax -82 308  
[www.lantz.de](http://www.lantz.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr  
\* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KFW

**Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde**

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

**Dr. med. dent. Frauke Reichert**  
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek  
Telefon: 040 - 727 95 97  
[www.dr-frauke-reichert.de](http://www.dr-frauke-reichert.de)

## Freizeitbad Reinbek: Schwimmkurse und Öffnungszeiten

Reinbek – Ab sofort können wieder Kinder (ab 5 Jahren) an der Kasse des Freizeitbades, Hermann-Körner-Straße 47, zum nächsten Schwimmkurs angemeldet werden.

Die Schwimmkurse beginnen ab Dienstag, 7. Mai sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittener: dienstags, mittwochs, freitags, je 45 Minuten Wasserzeit. Kosten: € 140,-, inkl. Eintritt.

Während der Schulferien 4.4.–18.4. gelten erweiterte Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di.–Fr. 6.30 bis 21, Sa. und So. 10 bis 19 Uhr. Während der Ferien gilt der Tarif: Freitag – Sonntag

## »Ich finde es wunderbar, alt zu sein«

Gisela Gräfin von der Goltz – 15 Jahre Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Reinbek

**Reinbek** – Gisela Gräfin von der Goltz blickt auf ein bewegtes Leben zurück. Die Kriegsjahre verbrachte sie in Mainz. Damals hieß sie noch Gisela Wolf. Der Vater war technischer Kaufmann, die Mutter Baltin mit schwedischen Wurzeln. »Nächstenliebe hat mir meine Mutter vorgelebt. Sie war Pastorentochter. Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass sie nur zwei Sommerkleider besaß, ein Dirndl und ein anderes. Im Sommer 1945 verschenkte sie das Kleid an eine Flüchtlingsfrau. Meine Mutter trug dann nur noch das Dirndl. Ebenso war es mit einem letzten Stück Seife, das meine Mutter ebenfalls verschenkte«, erinnert sich die heute 85-Jährige. »Das Gute kommt aber immer zurück. Zu Weihnachten bekam meine Mutter dann zwei Seifenstücke – das war damals eine kleine Kostbarkeit.«

Mit dem damaligen Regime tat sich die Mutter schwer. Sie schickte die Töchter beispielsweise an den Sonntagen nicht zum Antreten. Stattdessen waren die Mädchen im Kindergottesdienst. »Ebenso selbstverständlich war es, dass bei uns zu Mittag alle an einem Tisch saßen – auch diejenigen, die es unter dem Nazi Regime nicht geduldet hätten. Das kam bei dem Nachbarn nicht sonderlich gut an, meine Mutter wurde denunziert, weil unsere ukrainische Haushilfe zusammen mit uns am Tisch saß. Meine Mutter musste zur Gestapo, dort musste sie einen Nachmittag lang Kartoffeln schälen.«

Gern erinnert sich die Wahlreinbekerin an ihre Schulzeit zurück. Ich wurde drei Jahre von den sogenannten Englischen Fräulein unterrichtet, einem Frauenorden, der durch die Britin Maria Ward gegründet wurde. »Das waren wunderschöne Zeiten, die Nonnen hatten Zeit für uns, und das in einer Zeit, in der jeder mit anderen Dingen beschäftigt war. Hier musste niemand selbst die Käfer aus den Linsen puhlen. Das erledigten die Hauschwester, die sich um all diese Alltagsdinge kümmerten, die damals sehr viel Zeit kosteten.«

1948 zog die Familie von Mainz nach Stuttgart. Der Vater hatte dort eine neue Anstellung gefunden. »Ich hätte gern Abitur gemacht. Das war aber leider nicht möglich, da uns dazu das Schulgeld fehlte. Ich habe damals bitterlich geweint. Stattdessen besuchte ich die Handelsschule. Nach einem Jahr war ich staatlich geprüfte Stenotypistin und Kontoristin. So nannte sich das damals – heute sagt mal wohl Bürokauffrau«, schmunzelt sie.

Mit 17 Jahren verliebte sie sich in Heinrich Graf von der Goltz. »Ohne den Krieg hätte ich meinen Mann nie kennengelernt. Wir sind uns in einem Jugendhaus in der amerikanischen Zone in Stuttgart begegnet. Seine Mutter war ebenso wie meine Mutter Baltin.

»Es war eine andere Welt für mich, als ich in seine Familie eingeführt wurde. Ich war sehr unbefangen und naiv. Das hat mir damals sehr geholfen. Heinrich war der einzige Sohn neben fünf Schwestern. Seine Familie war anfangs nicht so angetan von seiner Wahl«, erinnert sich die Gräfin zurück. »Geheiratet wurde dann aber trotzdem und zwar im Jahr 1954 in Reinbek. Ich war damals 20 Jahre alt und brauchte die Einwilligung der Eltern, da ich noch nicht volljährig war.«

1958 zog das Ehepaar dann nach Reinbek. »Die Kriegsjahre, aber auch die Kriege in Korea, am Suez und in Ungarn haben mich geprägt. Ich habe nie Pläne gemacht. Ich habe immer befürchtet, dass es noch einmal »knallt« und dass ich diesen Krieg nicht überleben würde.«

»Unsere jetzigen Zeiten sehen auch nicht gerade lustig aus«, meint Gisela Gräfin von der Goltz. Die »Friday for Future«-Demonstrationen findet sie großartig. »Es ist wichtig, dass junge

FOTO: DENISE ARIAANE FUNKE



»Das Lernen hört für mich nie auf. Man kann immer etwas dazulernen«, sagt Gisela Gräfin von der Goltz.



### HASPA bewegt die Region im Sportpark Reinbek

Nutzen Sie kostenlos die sportliche Vielfalt im Sportpark Reinbek

Die Haspa lädt Sie und Ihre Familie am 05.05.2019 zu einem sportlichen Nachmittag im »Sportpark Reinbek« ein. Ob Soccer, Tennis, Squash, Badminton, Tischtennis oder Bowling: Wir stellen Ihnen alles zur Verfügung. Melden Sie sich zügig an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Haspa Filiale Reinbek  
Hamburger Str. 1, 21465 Reinbek  
040/3579-2312

Am 05.05.2019  
Von 14:00 bis 18:00 Uhr

#### Welche Sportarten möchten Sie ausprobieren?

- |                                    |                                      |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Soccer    | <input type="checkbox"/> Squash      |
| <input type="checkbox"/> Tennis    | <input type="checkbox"/> Tischtennis |
| <input type="checkbox"/> Badminton | <input type="checkbox"/> Bowling     |
- (Schläger und Bälle werden vom Sportpark gestellt)

#### Ihre Ansprechpartner

Sabrina Fritz und Johanna Linden

Haspa Filiale Reinbek  
Hamburger Str. 1  
21465 Reinbek  
Telefon 040 3579-23 12

Wir haben für Sie durchgehend geöffnet:  
Mo., Mi. und Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr  
Di. und Do. 9.00 bis 18.00 Uhr

Name: \_\_\_\_\_ Personenanzahl: \_\_\_\_\_

Alter der Personen: \_\_\_\_\_ Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_



Um schriftliche Anmeldung wird bis zum 26.04.2019 gebeten.

### Kennen Sie Menschen, die unsere heimatliche Welt lebens- und liebenswerter machen?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche, Gruppen mit Ideen, die bei uns etwas bewegen oder anstoßen; die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken; unsere Gemeinschaft bereichern, Perspektiven aufzeigen; ohne die uns Manches fehlen würde. – Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Menschen für ihre Zukunft auf die Straße gehen«.

»Ich hätte nicht anders leben wollen. Ich finde es wunderbar alt zu sein«, resümiert sie. »Da kann man dann Dinge aussprechen, die man sich vorher nicht getraut hätte«, sagt die Gräfin, die drei Töchter, fünf Enkel und zwei Urenkel hat.

Gleich mehrere Jahrzehnte war sie ehrenamtlich aktiv. Ab 1974 hat sie sich für die Arbeiterwohlfahrt (AWO) engagiert. »Seit 2006 habe ich mich aus der ehrenamtlichen Arbeit der AWO zurückgezogen. Es gab Zeiten, da war ich 60 Stunden die Woche für das Ehrenamt aktiv«, berichtet sie, die 15 Jahre das Amt der Vorsitzenden innehatte. 18 Jahre war sie für die SPD aktiv, vier Jahre im Kreistag und zwei Jahre als Stadtverordnete in Reinbek.

»Vieles habe ich während meiner verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten gelernt. Dafür bin ich sehr dankbar«, sagt die Gräfin.

Denise Ariaane Funke

**Kinderyoga**  
(4 bis 7 Jahre)  
Gymnastikhalle/Sportplatz Aumühle  
mittwochs 16.15 bis 17 Uhr

Daniela Blüthgen  
Kinderyogalehrerin  
Tel. 0176/641 295 51

**Das Heißmangel-Team**  
Christa Klein  
Annahme für  
Wäscherei + Reinigung  
Reinbeker Weg 22, Wentorf  
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo, Di, Do. 8 – 12 u.  
14 – 18 Uhr; Mi. 8 – 12 Uhr

# Basketballer mit Durchsetzungskraft in Entscheidungsspielen

Für die Mannschaften der U12, U14 und U16 war es das entscheidende Wochenende um die Meisterschaft. Am Freitag, 22.3.2019, musste die U12 in Schwarzenbek antreten. Um die Meisterschaft zu gewinnen musste ein Sieg her. Unsere Mannschaft mühte sich redlich und die BG Herzogtum Lauenburg kämpfte verbissen. Nach dem 1.Viertel lagen die Reinbeker mit 11:12 Punkten knapp in Führung. Im 2. Viertel konnte drei Minuten lang keine Mannschaft einen Korb erzielen ehe die Gastgeber mit einem 3-Punkte Wurf zum 14:12 die Führung übernahmen.

Doch dann kam das Reinbeker Angriffsspiel ins Rollen und unsere Jungs erzielten in 2 Minuten 10:0 Punkte und führten zur Halbzeit verdient mit 18:28 Punkten. Von diesem „Reinbeker Run“ erholten sich die Gastgeber nicht mehr, sondern rannten bis zum Schluss dem Rückstand hinterher. Am Ende gewannen die Reinbeker mit 50:64 Punkten. Nach diesem Sieg steht die Meisterschaft in der Landesliga Schleswig-Holsteins, eine großartige Leistung!

Am Samstag, 23.3.2019, musste die U16 zum entscheidenden

Spiel nach Norderstedt fahren, das Hinspiel hatten unsere Jungs mit einem Punkt verloren. Um Bezirksmeister zu werden musste also ein Sieg mit mindestens 2 Punkten her. Das Spiel begann spannend, beide Mannschaften verteidigten mit viel Einsatz. Trotzdem konnten wir das 1. Viertel mit 17:22 Punkten für uns entscheiden. Auch im 2. Viertel hatten wir die Nase vorn und führten zur Halbzeit mit 28:41 Punkten. Der Vorsprung war aber teuer erkauft, denn bei uns hatten schon drei Spieler 3 Fouls, und beim 5. persönlichen Foul ist das Spiel für den Spieler beendet.

Nach der Halbzeit holten die Norderstedter denn auch Punkt für Punkt auf, und nach dem 3. Viertel war der Vorsprung auf 45:51 Punkte geschmolzen. Die Norderstedter hatten einen großen kräftigen Spieler, den sie jetzt gezielt einsetzen und gegen den wir nichts ausrichten konnten. Gleich zu Beginn des 4. Viertels verloren wir unseren größten Spieler mit dem 5. Foul und Norderstedt holte weiter auf, bis zum 58:60. Dann wendete sich das Blatt jedoch wieder. Durch unsere beherzten Angriffe hatten auch die Norderstedter Foulprobleme und

in der 35. Minute verloren sie ihre beiden besten Spieler durch ihr 5. Foul. Von da an war das Spiel entschieden denn die Norderstedter erzielten keinen weiteren Punkt mehr und wir gewannen mit 58:77 Punkten und sind dadurch Bezirksmeister.

Am Sonntag, 24.3.2019, hatte die U14 die TSV Kronshagen zu Gast, das Auswärtsspiel hatte Kronshagen eine Woche zuvor mit 4 Punkten Vorsprung gewonnen. Auch in diesem Spiel ging es um die Meisterschaft, entweder Kronshagen oder Reinbek. Gleich im 1. Viertel konnte sich unsere Mannschaft mit 21:12 Punkten absetzen. Das 2. Viertel konnten wir noch mit 15:13 für uns entscheiden. Doch nach der Pause wendete sich das Blatt und die Gäste kamen immer besser ins Spiel. Das 3. Viertel endete unentschieden und das letzte Viertel ging sogar an die Gäste. Aber am Ende reichte der Vorsprung aus dem 1.Viertel zum Sieg mit 64:54 Punkten aus. Nach diesem wichtigen Sieg steht unsere Mannschaft auf dem 1. Platz der Landesliga und nur noch ein Heimspiel trennt sie von der Meisterschaft.

## Baubeginn des Kunstrasenplatzes

»Endlich werden hier Fakten geschaffen«, sagte Bürgermeister Björn Warmer über den Baubeginn des Kunstrasenplatzes und unser 1. Vorsitzender Norbert Schlachtberger fügte hinzu: »Mit dem Beginn der Bauarbeiten ist uns ein Stein vom Herzen gefallen«. Denn der Grandplatz ist schon seit mehreren Jahren in einem desolaten Zustand.

Aber am Montag, den 25. März war der große Tag dann endlich gekommen, der Bagger

rollte an und die Bauarbeiten haben begonnen. Im ersten Bauabschnitt werden nun die Tore und der Ballfangzaun demonstriert, der Rasen abgetragen und die Flutlichtstrahler abgebaut. Ebenfalls muss die Drainage des Grandplatzes entfernt werden. Es wird also noch die ein oder andere Schweißperle tropfen, bevor wir den neuen Kunstrasen in Beschlag nehmen dürfen. Planmäßig wird die Fertigstellung des mit einem Kork-Sand-Gemisch

aufgefüllten Kunstrasen in KW 30 erfolgen. Mit diesem Ausblick lässt sich auch die aktuelle Situation, dass statt 3 Plätzen nur ein Platz bespielbar ist, leichter ertragen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Nachbarvereinen, welche einzelne Mannschaften von uns auf ihren Plätzen Trainingszeiten zur Verfügung gestellt haben.

**Lesen Sie auch auf Seite 22**

## Landesmeisterschaften im Schwimmen – 3 Titel für die TSV Reinbek

Bei den Schleswig-Holsteinischen Landesmeisterschaften im Schwimmen am 30./31. März in Lübeck gewann das sechsköpfige Team von der TSV Reinbek insgesamt 10 Medaillen (3x Gold, 2x Silber und 5x Bronze). Im Jahrgang 2001 der Männer wurde Roman Bukowiecki über 100m und 200m Rücken Landesjahrgangsmeister. Außerdem holte er Silber über 200m Lagen und Bronze über 200m Freistil. Der Titel Landesjahrgangsmeisterin über 100m Schmetterling im Jahrgang 2004 der Frauen ging an Nele Golomb. Tjark Lindh, Jg. 2001 wurde in seinem Jahrgang Vizemeister über 200m Brust. Bronze gewann Tjark über 100m Brust und 200m Rücken. Eine große Überraschung waren die Leistungen von Jan See-

ger. Erstmals hat Jan sich für eine Meisterschaft qualifiziert. Er startete über 100m und 200m Brust. Auf beiden Strecken schwamm er persönliche Rekorde. Jan gewann Bronze im Jahrgang 2007 über 100m Brust mit einer Zeit von 1:29,37 min und ebenfalls Bronze über 200m Brust mit einer Zeit von 3:12,12 min. Auch Emil Gall, Jg. 2007, zeigte am Wochenende sehr gute Leistungen. Zweimal ging er an den Start (100m Freistil und 200m Lagen) und zweimal schwamm er eine neue Bestzeit.

Leonie Schreiber, Jg. 2001, erzielte ihre beste Platzierung in der offenen Wertungsklasse über 50m Brust. Hier wurde sie Fünfte. Einen neuen persönlichen Rekord schwamm Leonie über 100m Schmetterling.



127 Jahre  
**TSV REINBEK**



## Neuer Reha-Orthopädie-Kurs

Die Rehabilitationsabteilung startet ab dem 7. Juni mit einer neuen Orthopädie/Onkologie-Gruppe. Der Kurs startet, wenn sich 11 Interessenten mit Verordnung anmelden und findet freitags von 8.30 bis 9.15 in Saal 4 der TSV Halle statt. Die Gruppe ist auf die jeweilige Belastbarkeit der Teilnehmer zugeschnitten und ist als Rehabilitations-sport verordnungsfähig. Anmeldungen werden ab sofort in der Geschäftsstelle der TSV Reinbek entgegengenommen.

## Sportabzeichen – Mach mit, bleib fit

Wie in den Vorjahren bietet die TSV Reinbek das Training für das Sportabzeichen und die Abnahme ab Mittwoch den 24. April immer zwischen 18 und 19.30 Uhr im Paul-Luckow-Stadion an. Die Abnahme ist kostenlos und kann sowohl für Vereinsmitglieder als auch für Nichtmitglieder erfolgen. Die Bedingungen für das Sportabzeichen können die Teilnehmer bei Herrn Schlichting auf der Sportanlage erfragen, oder online auf der Seite des DOSB nachgucken. Sie sind jeweils dem Alter angepasst und bieten verschiedene Möglichkeiten, ihre Ziele zu erreichen und beziehen sich nicht nur wie früher üblich aus Laufen-Springen-Werfen, sondern können auch durch Übungen aus dem Rad-, Schwimm- und Kraftsport erreicht werden. Am 1.5. findet kein Training statt. Nicht alle Prüfungen sind dabei auf der Sportanlage zu absolvieren. Für die Radprüfungen werden folgende Termine angeboten: Lange Strecke, 2.6./4.8./1.9. Treffpunkt Autobahnausfahrt Curslack 9 Uhr. Kurze Strecke, 19.5./25.8. Treffpunkt Waldweg an der K80 9 Uhr. Den genauen Treffpunkt bitte direkt bei Herrn Schlichting erfragen. Die Abnahme fürs Schwimmen war im letzten Jahr im Freizeitbad Reinbek möglich. Bei Interesse direkt im Freizeitbad nachfragen. Außerdem bietet die TSV die Sportabzeichenabnahme für Behinderte an. Diese Bedingungen sind dem Alter und dem Grad der Behinderung angepasst und finden ebenfalls zu den genannten Terminen statt.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.  
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22  
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699  
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,  
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr  
EMAIL: info@tsv-reinbek.de  
INTERNET: www.tsv-reinbek.de  
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 8.4.2019

## Judo - der sanfte Weg zur konsequenten Selbstverteidigung

Der populäre japanische Kampfsport verzichtet auf Schläge und Tritte. Stattdessen wird der Gegner mit einer gut ausgeführten Technik zu Boden gebracht. Es ist Sport und Lebenseinstellung zu gleich. Wenn euch diese Einstellung begeistert schaut doch montags mal vorbei, es sind wieder ein paar Plätze frei. Gestaffelt nach Alter, 7 bis 12, ab 12 Jahre und ab 18, für jeden angehenden Judoka gibt es eine Gruppe. Wer als Anfängerkind (7 bis 12 Jahre) vorbeischauchen möchte, kann dies donnerstags von 16.30 bis 17.45 Uhr in Saal 3 in Angriff nehmen. Viel Spaß.

## Mediaform Informationssystem GmbH als Partner der Feuerwehr ausgezeichnet

Reinbek/Wentorf – Als sichtbares Zeichen einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Arbeitgebern mit der Feuerwehr wird in Schleswig-Holstein seit dem Jahr 2000 die Auszeichnung »Partner der Feuerwehr« verliehen. Erstmals wurde diese Ehre nun dem Arbeitgeber eines Wentorfer Feuerwehrkameraden zuteil: Die MEDIAFORM INFORMATIONSSYSTEME GMBH aus Reinbek beschäftigt seit über 10 Jahren den Wentorfer Kameraden Ronny Klinger sowie vier weitere Feuerwehrleute aus Dassendorf, Ohe, Reinbek und Stellau.

Von Beginn an wurde den fünf Kameraden die jederzeitige Freistellung für Einsätze offen kommuniziert und gestattet. In einer Zeit, in der kaum noch jemand in seinem Wohnort arbeitet, leistet MEDIAFORM damit einen wichtigen Beitrag zur Einsatzfä-

FOTO: NATASCHA PATZOLD



Amtswehrführer und Vertreter des Kreisfeuerwehrverbands Ralf Kreutner, Wentorfs Wehrführer Nico Hintz, Feuerwehrmann Ronny Klinger, Geschäftsführer Jörg Weber, Wentorfs stv. Wehrführer Stephan Petersen

higkeit der Wentorfer Wehr am Tage, wenn Ronny Klinger bei einem Einsatz aus dem Nachbarort nach Wentorf eilt. Für Geschäftsführer Jörg Weber eine Selbstverständlichkeit – das System der Feuerwehr fuße nun mal auf dem deutschen Solidarprinzip und er möchte ja auch, dass ihm im Notfall geholfen werde. Zudem betonte er auch hinsichtlich anderer Arbeitgeber, die ihre Mitarbeiter nicht so einfach zum Einsatz gehen ließen, dass es mit dem Brandschutzgesetz sogar eine gesetzliche Grundlage dafür gebe. Ralf

Kreutner, Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes, dankte Jörg Weber für diese Bereitschaft und betonte in seiner Laudatio ebenfalls das Problem der Feuerwehren, die steigende Anzahl an Einsätzen mit weniger Personal bewältigen zu müssen, da nicht nur durch den demographischen Wandel Freiwillige fehlten. Gerade tagsüber werde es personell mitunter schon kritisch, sodass Arbeitgeber wie die Mediaform Informationssysteme GmbH, die uneingeschränkt hinter »ihren« Feuerwehrleuten stehen, sehr wichtig für die Feuerwehren seien.

## Tauschen statt Kaufen - Kleidertauschparty im Amt Hohe Elbgeest



FOTO: LOTHAR NEINASS

Gleichstellungsbeauftragte und Klimaschutzmanagerin des Amtes Hohe Elbgeest laden ein zur ersten Kleidertauschparty für Frauen

Dassendorf – Die Gleichstellungsbeauftragte und die Klimaschutzmanagerin des Amtes Hohe Elbgeest laden ein zur ersten Kleidertauschparty für Frauen am Dienstag, 23. April, von 18.30 bis 21 Uhr, im Multifunktionsaal der Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf, auf der ausrangierte Kleidungsstücke eine neue Besitzerin finden können.

Anmeldung und weitere Infos erhalten Sie bei Jennifer Schnepfer, Klimaschutzmanagerin, ☎ 04104-990423, klimaschutz@amt-hohe-elbgeest.de oder Nina Stiewink, Gleichstellungsbeauftragte, ☎ 04104-990104, gleichstellung@amt-hohe-elbgeest.de

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir in **Aumühle, Wohltorf, Neuschönningstedt, Schönningstedt, und Wentorf** zuverlässige Austräger  
Sandtner Werbung GbR · Tel. 040 / 727 30 117

# HARKE

Automobile | Motorräder | Service

**AUTO HARKE GmbH**  
Vertragshändler · Bergedorf & Bardowick  
Randersweide 59-61 · 21035 Hamburg  
Tel. (040) 735 935-0 · www.harke-motors.de

**Individueller Musikunterricht**

- Klavier-Keyboards-Komposition
- Klassik-Jazz-Swing-Pop
- Individuelle Notenerstellung
- CD-Aufnahmen als Geschenk

**Anrufen lohnt immer unter 71001759**  
**Wolfgang Nicklaus** · Langenhege 4 A  
Dipl.-Musiklehrer · Dipl.-Komponist

**Wellness- und Entspannungsmassagen**

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)  
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505  
www.saikamthaimassage.de

**Salon Wirkus**  
Damen- und Herrensalon  
Mühlenredder 3  
Tel. 7900 7780  
Mi.-Fr. 8.30 -18 Uhr

**COSMETIC CHRIST**  
Kosmetikinstitut

Kosmetik · Pedi-/Maniküre · Nagelmodellage  
Shellac · Waxing · Make-up  
Wimpernlifting · Massage

Tel. 040 - 24 43 36 14  
Auf dem Großen Ruhm 67 · Reinbek  
Mo.-Fr. 9-20, Sa. 10-16 Uhr · www.cosmetic-christ.de

seit 1985

**VOSS Bodenbeläge**

Bodenbeläge & Malerarbeiten  
**Handwerk Reinbek**

☎ **0171 8 70 69 49**  
Büro Tel./Fax: (040) 722 4401

**Carsten Tautz**  
Malermeister

**Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art**

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek  
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231  
Mobil 01 72 / 40 17 516

**MOBILES PFLEGETEAM**  
RADEMAKERS GMBH

Krankenpflege  
Seniorenbetreuung  
Schulstr. 6a, Reinbek  
Telefon (040) 722 11 43

**Wiech**  
Maurer & Betonbaumeister  
Baugeschäft seit 2002

Abbrucharbeiten · fachgerechte  
Altbausanierung · Betonarbeiten ·  
Maurer- & Putzarbeiten

21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14  
wiechmarco@gmail.com

*Alexandra M. Husung*

RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek  
Tel. 040/32 51 31 82  
www.rechtsanwaeltin-husung.de

**KLEINE KNEIPE**

Wo Gemütlichkeit noch  
**GROSS**  
geschrieben wird!

Schulstraße 31 · 21465 Reinbek  
Tel. 040/728 10 846

**Ute Lohmeyer-Schwandt**  
Steuerberaterin

Tel. 040 - 28 09 72 70  
Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek  
www.lohmeyer-schwandt.de

**Frisurenland**  
Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek  
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com  
Mo, Di, Fr 9-18 · Do. 9-20 · Sa 8-13 Uhr  
barrierefrei erreichbar

Verkauf Vermietungen

**Margrit Hein** GmbH  
IMMOBILIEN

Störmerweg 16, 21465 Reinbek  
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

## Kinderturnen ab 6 Jahren

Die Turnabteilung bietet wieder Kinderturnen ab 6 Jahren an. Start ist der Freitag, 3. Mai, von 16.30-18 Uhr.

Kinder brauchen Spielräume, in denen sie ihre Fähigkeiten testen und ihre Grenzen entdecken können. Bewegung tut schon den Kleinsten gut. In dem Kursus Kinderturnen wird die gesamte Motorik gefördert, der Gleichgewichtssinn trainiert und natürlich Energie abgelassen. Dabei stehen Spaß und das gemeinsame Erleben im Vordergrund.

Ab 3. Mai bietet der SC Wentorf diese Möglichkeit im Gymnasium Wentorf Hohler Weg 16.

Weitere Infos erhalten Sie in der Geschäftsstelle oder per eMail an Jenny Kühn: jennyleinkuehn@gmail bzw Vanessa Meißner: v.d.meissner@web.de

## Saisonauf-takt Sportab-zeichen

Sportabzeichen-Abteilungsleiter Olaf Kreienbring und sein Team geben bekannt, dass der Saisonauf-takt am Montag 6. Mai startet und am 9. September endet. Zusätzliche Termine sind im Rahmen des *Plumpsack* am 2.7. und 4.7. sowie am 6.8. und 8.8.. Wir sind auf der Sportanlage Südring, am Sportplatz 10, jeden Montag durchgehend von 18.30-20 Uhr anzutreffen. Das Sportabzeichen-Team hofft, dass sich Schulen sowie auch Firmen daran beteiligen. Alle Materialien stehen bereit.

## Wichtiger Hinweis:

Bedingt durch Baumaßnahmen auf der Sportanlage Am Sportplatz 10 in Wentorf (Kunstrasen wir erneuert) findet das Training und die Abnahme des Sportabzeichens während der gesamten Sommerferien auf der Sportanlage der Gemeinschaftsschule, Achtern Höben, 21465 Wentorf statt.

**Ansprechpartner:** Olaf Kreienbring Tel. 7209345

## Termine

**Fußball 1. Herren:**  
Freitag 3.5., 19.30 Uhr  
Kunstrasenplatz, Bezirksliga,  
SC Wentorf 1 : Glinde 1



# SC Wentorf

8. April 2019



## Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

**Geschäftsstelle:** Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg · eMail: Info@SC-Wentorf.de  
www.sc-wentorf.de · Telefon: 040 / 720 42 45 · Fax: 040 / 720 15 70 · Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 12 · Mi. + Do. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Rolf Faßbender

## Sportlerehrung: Vorbildliche Nachwuchsarbeit

Die Bandbreite sportlicher Aktivitäten im SC Wentorf ist groß und die Liste derjenigen, die am 24.3. bei der Sportlerehrung des SC Wentorf für ihre Leistungen gewürdigt wurden, entsprechend lang.

Der 1. Vorsitzende des SC Wentorf, Herbert Ahlers, freute sich über den hohen Anteil an Jugendlichen, der zeige, dass die Nachwuchsarbeit einen wichtigen Bestandteil der Vereinsarbeit darstelle und dankte auch den Menschen, die hinter den zahlreichen sportlichen Erfolgen stehen. Er lobte die engagierte Tätigkeit der vielen ehrenamtlichen Helfer und Übungsleiter in den verschiedenen Sparten.

Die meisten Geehrten stellten mit Abstand die Abteilung Jugendfußball, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Prellball Turnerinnen, Volleyball und



Trainer/innen. 144 kleine und große Sportskanonen bekamen auf der kleinen Feierstunde im Mehrzweckraum aus den Händen von Herbert Ahlers und des 2. Vorsitzenden Helge Müller sowie des Sport- und Jugendobmanns Kurt Richter ihre Urkunden überreicht für ihre herausragenden Leistungen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene im Jahr 2018.

Besonders hervorzuheben war dabei die 1. C-Junioren des SC Wentorf, die in 2018

den Aufstieg in die U 15 Oberliga schaffte, der höchsten Spielklasse in Hamburg.

Auch die Leichtathleten konnten wieder eine hervorragende Bilanz vorweisen. Hervorzuheben war hier besonders Benita Kappert. Sie läuft und springt mit viel Begeisterung seit 2016 auf Landesniveau. Deutsche Meisterin im Weitsprung, Vizemeisterin im 300 m Sprint, Sportlerin des Jahres 2018. Und am 24.3.2019 erhielt sie

den Gemeindepokal Wentorf.

Weiterhin wurde die Abteilung Prellball geehrt die eine hervorragende Bilanz vorweisen konnte: 11 mal HH-Meister (Männer 40) und 12 mal HH-Meister (Männer 60, sowie 3. Platz norddeutsche Meisterschaft. Letztgenannte Mannschaft stellt mit 92 Jahren »Werner Erbse« Schröder den ältesten aktiven Prellballspieler.

Abschließend bedankte sich Herbert Ahlers im Namen des gesamten Vorstandes bei den Sportlern, aber auch bei den vielen Trainern, Übungsleitern und Helfern, die solche Ergebnisse erst möglich machen. Einen besonderen Dank richtete er an die Eltern, die oftmals sehr aufopferungsvoll den Sport ihrer Sprösslinge organisieren.

## Jahreshauptversammlung SC Wentorf 2019

Am Montag, 18.3., begrüßte der 1. Vorsitzende des SC Wentorf, Herbert Ahlers, die 65 anwesenden Mitglieder (stimmberechtigt 63 Mitglieder), Ehrenmitglied Klaus Köpke und seine Ehefrau zur Jahreshauptversammlung. Wie immer dient solch eine Veranstaltung dem Bilanzziehen, dem Ehren und dem Ausblick auf die Zukunft des Vereins.

Zunächst ließ Herbert Ahlers ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr Revue passieren und hob in seiner Rede die sportlichen Ereignisse hervor. Das war u.a. die vereinsinterne Ehrung am 20.1. (für 2018) der Sportler für das Deutsche Sportabzeichen und die anstehende Sportlerehrung der Einzelsportler und Mannschaften am 24.3., die im vergangenen Jahr erfolgreich auf Kreis- und Landesebene waren.

Neben der sportlichen Entwicklung stand auch die vereinspolitische Situation im Mittelpunkt des Berichts. Im vergangenen Jahr konnten wir den Haushalt unter anderem aufgrund eines ungewöhnlich hohen Spendenaufkommens positiv abschließen. Ebenso einen erheblich positiven Anteil an unserer wirtschaftlichen Situation haben unsere ehrenamtlichen Abteilungsleiter beisteuern können. Alle



u.l. Michael Arndt, Benita Kappert und Herbert Ahlers

haben verantwortungsvoll und gut im vergangenen Jahr gewirkt.

In seinem Rückblick ging Herbert Ahlers noch einmal auf den Zustand des Kunstrasenplatzes ein und konnte der Versammlung mitteilen, dass in den kommenden Sommerferien der Kunstrasen erneuert wird. Weiterhin bekommt der Moderne Fünfkampf vom »HASPA Lotteriesparen« einen zweckgebundenen Zuschuss zur Errichtung eines Laserschießstands auf der Sportanlage. Der Baubeginn wird ab April 2019 starten.

Die Ehrungen gestalteten sich auch in diesem Jahr recht eindrücklich. Benita Kappert wurde vom Verein und der Gemeinde mit dem Gemeindepokal, der höchsten sportlichen Auszeichnung der

Gemeinde Wentorf für ihre Verdienste in der Leichtathletik geehrt.

Folgende Personen wurden für die **15 jährige Mitgliedschaft** geehrt: Rolf Hinsch-Rieck, Ursula Harms, Anike Seelig, Jürgen Gillitz, Marius Suck, Hannah Krohn, Luka Aleksander Krohn; **für 25 J.:** Kurt Richter, Hans-Werner Schwanz, Helge Müller, Steven Müller; **für 40 J.:** Hans Joachim Cordes; **für 65 J.:** Karin Jacobs

Im Wahlprozess stellte sich Helge Müller wieder für die Wahl des 2. Vorsitzenden zur Verfügung und wurde bei offener Wahl erneut wiedergewählt. Auch bei der Wahl des Pressewarts Rolf Faßbender blieb alles beim alten. Damit setzt sich der Vorstand in alter Besetzung mit Herbert Ahlers

(1. Vorsitzender), Helge Müller (2. Vorsitzender), Michael Günther (Schatzmeister), Kurt Richter (Sport- und Jugendarbeit), Rolf Faßbender (Presse und Öffentlichkeit) und Jürgen Gillitz (Sportstättenwart) zusammen.

In diesem Jahr finden trotz der Baumaßnahmen am Kunstrasenplatz die Fußballcamps HSV / St.Pauli bei uns statt. In seinem Schlusswort dankte Herbert Ahlers allen ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem Einsatz die Veranstaltungen des SC Wentorf im vergangenen Jahr erst möglich gemacht haben. Des weiteren bedankte sich Ahlers bei der Gemeinde Wentorf für die finanzielle Unterstützung sowie bei den Politikern und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die Zusammenarbeit und die Verbundenheit zum SC Wentorf.



# Frühlingsfest, Sonntagsverkauf und Oldtimertreffen

Großes Programm in Wentorf am Wochenende vor Ostern, am 13. und 14. April

Wentorf – Zum Start in die warme Jahreszeit freuen sich nicht nur viele Wentorfer auf das Frühlingsfest mit Garten-Fachausstellung am Sonnabend, 13. April, von 10 bis 18 Uhr, und Sonntag, 14. April, 11 bis 17 Uhr (verkaufsoffen ab 12 Uhr), bei MÖBEL SCHULENBURG. »Das ist ein ganz wichtiger Termin zu Beginn der Garten-

möbelsaison«, sagt Schulenburg-Geschäftsführer Joachim Marks, dessen Eltern die beliebte Aktion vor über 30 Jahren gestartet hatten. Zahlreiche Aussteller rund um Haus und Garten sind dabei. Passend zur Pflanzzeit haben die Besucher große Auswahl beim Blumen- und Pflanzenmarkt. Imker Marc Steinwender erläutert seine Arbeit mit den Bienen. Aktuelle Gartenmöbel-Trends sind im Pavillon zu finden und davor gibt es eine Weber-Grillvorführung mit Tipps und Tricks.

Auf der Showbühne vor dem Haus wird das Programm von Stefan Wolter (Sonnabend) und Michael Wittig (Sonntag) moderiert. Am Sonnabend sind ab 15 Uhr die »Redheads & the King« zu hören. Am Sonntag ab 11 Uhr ist Jazzfrühshoppen mit der »BIB Jazzband« und ab 14 Uhr unterhält das Publikum »Barbara«, das Helene Fischer Double. Für Spaß und Information ist an beiden Tagen gesorgt mit Bungee-Trampolin, Kinderkarussell, Autoscooter, Bastel- und Schminkstand für die kleinen Besucher sowie dem Nistkastenbau am Stand des Technischen Hilfswerks (THW-Ortsverband Bergedorf). Die Freiwillige Feuerwehr Wentorf kommt mit Drehleiter und Löschfahrzeug und informiert über ihre Arbeit. Der Tierschutzverein Schwarzenbek und der Verein Sozialfelle stellen sich vor. »Gemeinnützige Vereine stellen bei uns immer kostenlos aus«, betont Antje Stapelfeldt von MÖBEL SCHULENBURG. Der Schul-

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Freuen sich auf ein schönes Wochenende: v. li. Antje Stapelfeldt, Sheila Behnke (DRK), Joachim Marks, Björn Quast und Banu Lentz (sitzend, beide von Tanknologie), Frauke Vorbeck, Dennis Neumann (Hanse Oldtimer) und Beate Binder (sitzend, Runter Tisch Asyl).

sanitätsdienst vom Gymnasium Wentorf bietet Erste Hilfe und frische Waffeln. Kettensägenkünstler Michael Knüdel zeigt vor Ort, wie Holzskulpturen entstehen, von denen drei am Sonntag um 15.30 Uhr zugunsten der Obdachlosenhilfe der BERGEDORFER ENGEL versteigert werden. Zahlreiche Stände bieten Stärkung mit Essen und Getränken an, wobei das beliebte Torten- und

Kuchenbüfett der Landfrauen Curslack-Neuengamme und Altengamme natürlich nicht fehlen darf.

Nur am Sonntag sind das E-WERK SACHSENWALD mit seinem Info-Mobil und das TiA-Aktionsmobil mit tollen Spielen rund um den Tierschutz vertreten. Zauberer Salvatore Sabbatino zeigt sein Können.

Lesen Sie weiter auf Seite 9

## BUND-Umweltbrief

### Liebe Leser,

Es summt und brummt immer weniger in der Natur. In Deutschland gibt es heute 75 Prozent weniger Insekten als noch vor knapp 30 Jahren. Das Sterben der Insekten hat dramatische Ausmaße angenommen und ist wissenschaftlicher Fakt. Alle Forschungsergebnisse nennen für das Insektensterben zwei Hauptgründe: den Klimawandel und die intensive Landwirtschaft. Anhand der Insekten erkennen wir, das alles in der Welt eine Einheit ist. Wenn die Schulkinder bei den Freitagsdemos rufen: »Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut«, rufen sie auch für die Insekten mit, die sich in dieser Form so nicht wehren können.

Später allerdings werden genau diese Schulkinder die Folgen des Insektenschwundes zu spüren bekommen, wenn alle jetzigen Bundespolitiker bereits das Zeitliche gesegnet haben.



Die Politik darf nicht länger abwarten. Die Bevölkerung ist sich einig: »Wir brauchen die Insekten zu unserem eigenen Schutz!« Das zeigen das erfolgreiche Volksbegehren Artenvielfalt aus Bayern und eine aktuelle Emnid Umfrage des BUND eindrucksvoll. Bei dieser Umfrage haben sich 79 Prozent der Befragten für einen verbindlichen Insektenschutz ausgesprochen.

Der BUND benennt klare Forderungen, was zum Schutz der Insekten notwendig ist: Insekten brauchen Lebensräume in der Agrarlandschaft, die u.a. durch Hecken und Säume, aber auch durch mehr Ökolandbau geschaffen werden. Auf europäischer Ebene müssen die Agrarförderpolitik, sowie das Pestizidzulassungsverfahren überarbeitet werden. Weiterhin ist es unerlässlich, dass die Bundesregierung einen Ausstiegsplan für Glyphosat bis 2021 beschließt.

Wir beenden diesen Artikel mit den Satz von Greta Thunberg auf der Klimaschutzkonferenz in Kattowitz, der auch ein Satz aller Naturschutzverbände sein könnte:

»Wir betteln nicht bei Entscheidungsträgern um ihre Anteilnahme. Sie haben uns in der Vergangenheit ignoriert, und sie werden es weiterhin tun. Aber die Dinge werden sich ändern, ob es ihnen gefällt oder nicht.«

INTERNET: [www.bund.net/stormarn/](http://www.bund.net/stormarn/)

KONTAKTE: Jochen Bloch (Umweltbriefe, Organisation), © 040/7132550; E-Mail: [joblo@alice-dsl.de](mailto:joblo@alice-dsl.de) • Margrit Bülow (Flora & Fauna), © 040-7106946; [margritbuelow@t-online.de](mailto:margritbuelow@t-online.de)

## Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir bieten Ihnen über 38 Jahre Erfahrung für Ihre Immobilie. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro. Wir beraten Sie gern. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.

**KRIECH**  
IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22  
21465 Reinbek

[www.kriech.de](http://www.kriech.de)

Seit über 38 Jahren  
Ihr Immobilienpartner

in Ihrer Nachbarschaft  
für Vermietung und Verkauf



# Auto-Vorbeck

Einer für alle

## 25 Jahre

Auto-Vorbeck

## Wentorfer Oldtimertreffen

Sonntag 14. April 2019 ab 10 Uhr

**Günstige Sommerreifen**  
inkl. Montage innerhalb von 24 Stunden!

• Service & Inspektion • Ersatzteile  
• Zubehör • Karosseriearbeiten • Autoglas  
Reifenservice • Fahrzeugpflege

**NEU: [www.fairrep.de](http://www.fairrep.de)**

Mit einem Klick zum günstigsten Werkstattpreis.

Auto-Vorbeck

PRESSO  
AUTOTEILE

TUV NORD  
Möbius

point S

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2-4,  
21465 Wentorf bei Hamburg,  
Tel. 040-79 00 79-0, [www.auto-vorbeck.de](http://www.auto-vorbeck.de)

## Wentorfer Frühling – Fortsetzung von Seite 8

Das Restaurant EATS lockt ab 11 Uhr mit einem großen Frühstücksbuffet unter dem Motto *All you can eat*. In der Schlafzimerabteilung erwartet die Besucher eine Beratung des Matratzenherstellers Schlaraffia und in der Küchenabteilung eine Bora-Produkt- und Kochvorführung.

An der Hauptstraße hält Gregor Zahn vom OXHOFT WEINKONTOR am verkaufsoffenen Sonntag unter anderem die neuen Weine aus dem sonnigen Jahr 2018 zur Verkostung bereit.

Zum 16. Oldtimertreffen laden AUTO-VORBECK am Südredder und die Oldtimer-Profis von Hanse-Oldtimer am Sonntag ab 10 Uhr Oldtimerfreunde und die Oldtimerclubs der Region ein. Dabei sind Youngtimer, Sportwagen, Motor-



räder und Oldtimer aller Hersteller. Für jedes Oldtimer-Fahrzeug gibt es ein Willkommens-Präsent und das schönste Auto wird von TÜV-Experten prämiert. Beim TÜV Nord gibt es eine Riesen-Carrerabahn zum Selber-Fahren und den kostenlosen Frühjahrscheck für Oldtimer. Die *Big-Red Feuerwehr* ist ebenso dabei wie die US-

Grillstation mit US-Oldtimern, es gibt eine Hüpfburg für Kinder und HANSE-OLDTIMER bietet Versicherungen speziell für die wertvollen Fahrzeuge ab 20 Jahre zum Marktwert an.

Seit Oktober auf dem Gelände am Südredder ist die Firma TANKNOLOGIE, die Tanks nach Maß für Schiffe und Wohnmobile fertigt, aber auch Kältetechnik verkauft und zum Oldtimertreffen für Kinder eine Strecke für ferngesteuerte Autos im Maßstab 1: 18 in ihrer Halle aufbaut.

Im Oldtimer-Café verkaufen das DRK und der Runde Tisch Asyl selbstgebackene Kuchen für den guten Zweck. Kuchenspenden können ab 10 Uhr bei AUTO VORBECK, SÜDREDDER 2-4, abgegeben werden. *Christa Möller*

## Reinbeker Pflanzenmarkt am 14. April

Reinbek – Die BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf veranstaltet am Sonntag, 14. April, 10 – 14 Uhr, wieder den Pflanzenmarkt vor dem Reinbeker Schloss, wo Garten-, Balkon- oder Zimmerpflanzen getauscht werden, nur vor privat an privat und ohne Standgebühr. Beim Stand des BUND vor der

Schlossmauer gibt es Kaffee und Kuchen sowie Informationen zu den Themen FÖJ, BUND-Kindergruppe, Naturwerkstatt Reinbek und andere BUND-Aktivitäten.

Neu in diesem Jahr ist: Miteinander möchten die Abteilung *Natur, Umwelt und Klimaschutz* der Stadt Reinbek, die KLIMASCHUTZ-INITIA-

TIVE SACHSENWALD und der BUND den kürzlich gegründeten Runden Tisch *»Gemeinsam für die Natur«* und die aus der Zusammenarbeit resultierenden verschiedenen gemeinsamen Aktivitäten vorstellen. Ansprechpartner für Fragen zum Pflanzenmarkt: Margrit Bülow, eMail: margritbuelow@t-online.de

## »WENTORF TRIFFT SICH«

### Nächstes Treffen am 12. April

**Wentorf** – Am Freitag, 12. April, 18.30 Uhr, ergibt sich der nächste Resonanzraum für Projektideen in der *Alten Schule*, Teichstraße 1. Du erzählst mir, ich erzähle dir. Wir hören uns zu... Unterschiedlichste Potentiale mit individuellem Kompetenzen treffen aufeinander und inspirieren sich gegenseitig. Das macht Spaß und es entstehen neue Projekte.

Geplantes Programm: Spontanes Netzwerken; Kurze Berichte aus den (anwesenden) Arbeitsgruppen; Weisheit der Gruppe für das Projekt *»Blühendes Wentorf – für mehr Artenvielfalt und Insektenschutz«*; Open Space. Neue und bestehende Projektinitiativen/-ideen entwickeln, unterstützen, voranbringen: Abschlussrunde und Ausblick.

Ende ist gegen 21 Uhr. Zwischenergebnisse der Arbeitsgruppen können gerne auf der Homepage veröffentlicht, werden. Einfach per e-Mail an [info@wentorf-vernetzt.de](mailto:info@wentorf-vernetzt.de).

Damit geplant werden kann, werden Anmeldeungen erbeten unter [www.bit.ly/wentorf0419](http://www.bit.ly/wentorf0419)



**Elektrobaun  
Henry Kaulfuß  
GmbH**



**Wir sind Ihr Partner für**

- Elektroinstallationen
- Krantechnische Dienste
- Strahlen und Lackieren

Fon 040 - 728 169 - 0 • Fax: 040 - 728 169 - 21  
Scholtzstr. 2 • 21465 Reinbek • [www.kaulfuss-elektrobaun.de](http://www.kaulfuss-elektrobaun.de)

Nur in Wentorf bei Hamburg

# FRÜHLINGSFEST

**mit Garten-Fachausstellung und verkaufsoffenem Sonntag**

**Tolles Aktionsprogramm für die ganze Familie an beiden Tagen!**

20€

Sofort-Rabatt

Beim Kauf von Heimtextilien, Leuchten, Teppichen, Boutique-, Haushalts- und Dekorationswaren ab einem Einkaufswert von 60 €.

\*Gültig bei Neukauf nur unter Vorlage dieses Original-Coupons und nur am 13. und 14.04.2019. Ausgenommen sind die im Möbelhaus als bereits reduziert gekennzeichneten Artikel, Toppreis-Artikel und Waren aus der Sendung „Die Höhle der Löwen“, Elektro-Artikel, Bücher und Lebensmittel ausgenommen. Nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich

BUNTES PROGRAMM FÜR KINDER



z.B. Kinderschminken gratis, Bungee-Trampolin, Auto-Scooter u.v.m.

SONNTAG 11-12:30 UHR

6,90

p.P.



Frühstücksbuffet „All you can eat“

Live-Musik auf der Show-Bühne

SAMSTAG, 15 UHR

SofaConcert auf der Bühne mit den Redheads and the King

SONNTAG, AB 11 UHR

Jazz Frühshoppen mit der Biß Jazzband

SONNTAG, AB 14 UHR

Barbara, das Helene Fischer Double

LIVE!



- Großer Blumen- und Pflanzenmarkt
- Aktuelle Gartenmöbel-Trends im frühlingfrischen Pavillon
- Fachfirmen informieren rund um Haus und Garten
- Essen und Trinken satt z.B. Pizza, Wurst vom Grill, Kuchenbuffet, u.v.m.

**Möbel Schulenburg Vertriebs GmbH • An der B 207**

Immenberg 1 • 21465 Wentorf bei Hamburg

Tel.: 040/720 003 - 0 • [info-wentorf@moebel-schulenburg.de](mailto:info-wentorf@moebel-schulenburg.de)

[www.moebel-schulenburg.de](http://www.moebel-schulenburg.de)

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 9-19 Uhr**




# SCHULENBURG

8x im Norden!

Wohn Dich glücklich!

## Überall Plastikmüll – was können wir tun?

**Reinbek** – Am 19. März 2019 sprach Barbara Flügge von der Organisation »One Earth – One Ocean« über ein aktuelles Thema. Sie berichtete in ihrem Vortrag »Weniger Plastik für Land und Meer«, den sie auf Einladung der VHS Sachsenwald und der BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf vor interessiertem Publikum in der VHS gehalten hat, über die vielschichtigen weltweiten Probleme an Land und auch im Meer durch den Gebrauch von Plastik. Unter Plastik versteht man Kunststoffe, die aus Makromolekülen, den Polymeren bestehen. Synthetische Polymere sind nicht wasserlöslich und in der Umwelt extrem langlebig, da sie sich nur äußerst langsam zersetzen. Von den weltweit jährlich produzierten 300 Millionen Tonnen Plastik landen ca. 8 Millionen Tonnen im Meer.

Nach einer kurzen Vorstellung des Vereins »One Earth – One Ocean«, der es sich zum Ziel gesetzt hat, maritimen Müll mit eigenen Spezialschiffen von der Meeresoberfläche einzusammeln und zukünftig gleich an Bord aufzuarbeiten, ging sie auf die Gefahren, die Plastik im Meer für die dort lebende Tierwelt birgt, ein. Sie betrachtete die unterschiedlichsten Einträge von Plastik ins Meer und zeigte auf, in welchen Produkten des täglichen Bedarfs Mikroplastikteilchen (< 5 mm) enthalten sind.

Barbara Flügge bat eindringlich, bei jeder Verwendung von Plastik im Alltag zu überlegen, ob Alternativen ohne Plastik möglich sind. Hilfreich sind dabei Apps wie ToxFox vom BUND oder CodeCheck, die dem Kunden beim Einkauf bedenkliche Inhaltsstoffe von Alltagsprodukten anzeigen, sowie der BUND-Einkaufsratgeber, er gibt den Kunden Auskunft darüber, in welchen Kosmetikprodukten sich Mikroplastik und andere Kunststoffe verstecken.

Schließlich appellierte sie an die Zuhörer, drei Regeln zu beachten: 1. Plastikmüll vermeiden wo immer möglich, z.B. Verpackung aus Plastik schon im Laden zurücklassen, 2. Plastikgegenstände mehrfach nutzen und nicht nach einmaliger Nutzung entsorgen, und 3. erst, wenn keine weitere Verwendung mehr möglich ist, Plastik dem Recycling zuführen.

Alles in allem war dies ein sehr informativer Vortrag, der den Zuhörern deutlich machte, wie jeder seinen eigenen Plastikverbrauch reduzieren kann.

Wer mehr über das Plastikproblem in den Meeren wissen möchte, ist herzlich eingeladen, am 9. Mai um 19 Uhr in Raum 101 der VHS Sachsenwald, Klosterbergenstraße 2a, zu kommen. Dort zeigt der BUND den Dokumentarfilm »A Plastic Ocean«.

Renate Sturm  
BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf

## Feuerwehranwärter zeigten ihr Können

43 Anwärter, darunter 10 Frauen, stellten sich den 60 Stunden Theorie und Praxis. Reinbeker Ortswehren bekommen Verstärkung

**Reinbek** – Ein arbeitsreicher Sonnabend für die Feuerwehr: Auf Gut Schönau war ein Brand ausgebrochen, den es zu löschen galt, außerdem war eine Person zu bergen, die unter einer Bagger-schaufel eingeklemmt war und eine weitere musste mit einer Leiter aus einer verschlossenen Wohnung im 1. Stock gerettet werden – knifflige Notfälle, die von den Oher Kameraden im Rahmen der Abschlussübung des Grundausbildungsjahrganges aller Südstormarner Feuerwehren inszeniert worden waren. Insgesamt hatten 43 Anwärter aus Reinbek, Schönningstedt, Ohe, Barsbüttel, Willinghusen, Sternwarde, Glinde und Oststeinbek die 60 Stunden in Theorie und Praxis umfassende Ausbildung begonnen, darunter zehn Frauen, 38 Feuerwehranwärter zwischen 17- und 58-Jahren nahmen jetzt an der Abschlussübung teil. »Das ist ein Rekord dieses Jahr«, freut sich der Reinbeker Gemeindeführer

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Diese Anwärter zeigen einen Löscheinsatz.

Oliver Selke, der die Abschlussübung leitete, über die große Beteiligung.

Zu den Ausbildungsthemen zählen Rechtsgrundlagen, Fahrzeug- und Gerätekunde, Gefahren an der Einsatzstelle und vieles mehr. 31 Personen hatten vorher mit der Feuerwehr nichts zu tun, wie Timm Pfrommer, Koordinator für die Anwärterausbildung erläuterte.

Die Reinbeker Ortswehren freuen sich natürlich besonders über die frischgebackenen Einsatzkräfte der Gemeindefeuerwehr und gratulieren Jan-Erik Arnoldt, Marcus Bradtke-Hellthaler, Pascal Dehnbostel, Thomas Körber, Tobias Kothe, Robin-Dean Lezius, Florian Monien, Erik Müller, Jan Jonas Rülke, Larry Thurmann Taylor und Jesse Wilhöft.  
Christa Möller

## Im Tonteich kann wieder gebadet werden

Sonnabend, 13. April 2019, öffnet das Tonteich-Bad die Pforten

**Wohltorf** – »Leicht bewölkt, kein Regen, 5 Stunden Sonne bei 16 Grad« – so sieht die Wetterprognose für Sonnabend, den 13. April aus. Wenn das Tonteich-Bad an dem Tag um 7 Uhr die Pforte öffnet, liegt die Temperatur allerdings um 10 Grad niedriger: bei 6 Grad. Also fast perfektes Wetter für den Start in die neue Badesaison. Die ersten Mutigen haben sich bereits ihre Jahreskarte gekauft.

Die Eintrittspreise wurden gegenüber dem Vorjahr nicht angehoben. Sie betragen: Tageskarte für Erwachsene 3,50 €. Kinder zahlen 2.00 €. Günstiger sind 10-Blocks. Zehn Karten für Erwachsene kosten 30 und für Kinder 15 Euro. Wer eine Monatskarte kaufen möchte, zahlt 60 Euro. Kinder können für 25 Euro einen Monat im Tonteich schwimmen. Echte »Wasser-Ratten« kaufen eine Saison-Karte für

180 Euro. Der Nachwuchs zahlt für eine Jahreskarte 75 Euro.

Besonders günstig sind die Eintrittspreise während der »Happy Hour«. Ab 18 Uhr beträgt der Eintrittspreis für Erwachsene 2 und für Kinder 1 Euro.

Das Tonteich-Bad ist 150 Tage geöffnet, Saison-Schluss soll am

15. September sein. Für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren in Aumühle, Reinbek, Wentorf und Wohltorf hat Bürgermeister Gerald Dürlich eine gute Nachricht: »Die Mitgliedsgemeinden haben beschlossen, dass Feuerwehrleute aus ihren Gemeinden keinen Eintritt zahlen.«  
Lothar Neinass

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

**HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK**  
= MEISTERBETRIEB =  
Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl- Gaslieferung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

**Jörg Stöber**  
Sanitärtechnik  
Inh. Rogerio Afonso

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek  
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaerntechnik.de

**Bauunternehmen Thomas Weißolleck**

- \* Badsanierung
- \* Altbausanierung
- \* Reparaturarbeiten
- \* Bauwerksabdichtung

Klaus-Groth-Str. 9 \* 21465 Reinbek  
☎ : 040 – 710 9 76 76  
Mail: info@wessolleck-bauunternehmen.de

# Hausturnier Hamburger Reitsportzentrum Wentorf

Wentorf – An Wochenende 30. und 31. März gab es im Hamburger Reitsportzentrum Wentorf wieder viel zu sehen. Von den Kleinsten, die ihre ersten Turniererfahrungen im einfachen Reiterwettbewerb sammeln konnten, bis hin zu den ambitionierten Sportlern, die sich engagiert den Dressuraufgaben und dem Springen stellten.

Über 170 Starts waren an beiden Tagen zu verzeichnen. In den Dressuraufgaben der Klasse -E- gewann Hannah Paul mit ihrem Pferd »Danka«. In der Klasse -A- gewann Fiona Witt mit »Rose Benita« und im Stilspringen der Klasse -A- war Katja Krumstroh auf ihrem Pferd »Centauer« vorn.

Die Spiele für die Freizeitreiter wie Jump'n'Run wurden begeistert angenommen. Hier siegte Christin Hahnebeck auf ihrem Pferd »Lee's Golden Dream« mit dem Läufer »Jonas Miror« mit 10 sec Zeitvorsprung.

Da das Wetter wunderschöne Frühlingstage bescherte, wurden in den Pausen die Sitzdecken gemütlich für einen Imbiss genutzt

FOTO: SAMIR-FRITZ



und auch die große Hüpfburg war eine willkommene Abwechslung bei Groß und Klein.

Gerade solche Turniere zeigen, dass dieses ein Sport für Jung und Alt ist, der gemeinsam viel Spaß macht.

## Kfz-Service Schmidt

Reparaturen aller Fabrikate

Kfz-Meister Thomas Schmidt und Alex Povstjuk  
Südring 3r (Zufahrt über Alter Frachtweg) · 21465 Wentorf  
Tel. 040 - 726 930 65 · kfzserviceschmidt@outlook.de

**Vina**  
Nails · Spa  
Maniküre · Pediküre

Bahnhofstr. 6 · 21465 Reinbek  
Terminvereinbarung  
Tel.: 040 / 94 77 56 68

**ZOLLENSPIEKER FÄHRHAUS**

Maitanz-Party

Di, 30. April 2019  
19:00 Uhr (mit Buffet)  
21:00 Uhr (ohne Buffet)

inkl. Buffet € 45,-\*  
mit VIP-Area (ohne Buffet) € 35,-\*  
nur Party (ohne Buffet) € 17,50\*\*

**JETZT NEU MIT VIP-AREA**  
Feiern Sie mit DJ Andy (André Trothe) bei toller Lightshow zu den Superhits von heute und dem Besten der letzten 50 Jahre! Vor der Party können Sie unser reichhaltiges Maitanz-Buffet genießen. Glas Sekt inkl.

\* Karten nur im Vorverkauf | \*\* nur Abendkasse

Telefon +49 (0)40 793133-0  
www.zollenspieker-faehrhaus.de

HOTEL-RESTAURANT

**Niemann's Gasthof**

Silk 5  
21465 Reinbek  
04104 - 23 91

**Ab sofort: Spargelgerichte**  
in verschiedenen Variationen

**Auf Vorbestellung f. 4 Pers.:**  
**Ganzer Rehrücken**  
frisch abgebraten und am Tisch tranchiert

"Meine eigene Beerdigung planen? Das macht mir Angst."

**ETL**

Bestattungen  
E. LEVERENZ GMBH  
Seit 1933 an Ihrer Seite.

Reinbeker Weg 13  
21465 Wentorf

**040-730 28 00**

leverenz-bestattungen.de

Das geht uns genauso. Doch Vorsorge befreit.

## BUCH-TIPPS

### Essays

David Foster Wallace (1962-2008) gilt als einer der wichtigsten Vertreter der amerikanischen Literatur. Im Auftrag von Zeitungen und Zeitschriften, aber auch für Sammlungen hat er regelmäßig Essays verfasst. Sie liegen jetzt komplett in einem Band vor (»Der Spaß an der Sache«, Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2018, 1087 Seiten, geb., € 36,00).



»Seine Essays sind Hirnschrittmacher«, befand ein Kritiker. Sie sprühen oft vor Witz und wurden vom Übersetzer Ulrich Blumenbach (mehrfach preisgekrönt für Wallace-Übertragungen) nach Themengebieten geordnet: Tennis (Wallace war Tennisfan) – Ästhetik, Sprache und Literatur (mit 840 Seiten Hauptteil) – Politik – Film, Fernsehen und Radio – Unterhaltungsindustrie – Leben. Sie behandeln Heterogenes wie »Demokratie und Geschäft bei den US-Open«, »Fiktionale Zukünfte und die dezidiert Jungen«, »Die besten Prosagedichte«, »Die (gewissermaßen) fruchtbare Bedeutung von Terminator 2 (Anm.: Filmtitel)«, Unter dem Titel »Das ist Wasser« philosophiert er über »akademische Bildung« und ihre Gefahr, unter »Neues Feuerspeien« über Sex versus Erotik. Ausführlich setzt er sich auch mit dem Phänomen Fernsehen auseinander. Mit 107 Seiten am längsten und zugleich ausgefallensten ist »Schrecklich amüsant – aber in Zukunft ohne mich«, bissiger Bericht über die 7-Tage-Reise auf einem Kreuzfahrtschiff. Typisch sind Wortverbindungen wie »die Demokratisierung des Hummers«. Besonderer Gag: Zwischen den sechs Kapiteln jeweils zwei Seiten mit seltenen Fremdwörtern, die selbst für beschlagene Sprachfexe z.T. neu sein dürften (oder kennen Sie etwa ‚hypergelast‘?). Im Anhang werden die Definitionen und Erläuterungen fortgesetzt. Der Titel kann auch für den Leser gelten.

### Erzählungen

Eine einzige Story machte sie berühmt; sie ist enthalten in dem jüngst erschienenen Kurzgeschichtenband (Kristen Roupenian: »Cat Person«, Blumenbar/Aufbau Verlag, Berlin 2019, 281 Seiten, geb., € 20,-). Sie handelt von Sex, wie die meisten der zwölf Storys, zum Teil auch von abartigem. Die Autorin (\*1982) räumt auf mit der Vorstellung, nur Männer wollten immer nur das Eine. Sie schildert Vorgänge und Empfindungen unverblümt, aber auch verhüllt. Sie versteht es, den Leser hinzuhalten, Spannung aufzubauen, besonders wenn eine Person psychologisiert. Manchmal ist der Schluss überraschend, einiges hat surrealen Touch.

### Glossen

Die österreichische Journalistin Livia Klingl nimmt bei Kommentaren zum politischen Geschehen kein Blatt vor den Mund – so auch in dem jüngsten Büchlein (Biedermeiern. Politisch unkorrekte Betrachtungen, Verlag Kremayr & Scheriau, Wien 2019, 140 Seiten, geb., € 12,90). In den zwischen Oktober 2017 und November 2018 verfassten Glossen nimmt sie zwar vor allem Figuren und Ereignisse ihrer Heimat aufs Korn; doch die angeschnittenen Probleme lassen sich sehr oft auch bei uns feststellen, und Vieles gilt überhaupt allgemein. Ihre treffsicheren Analysen und Erinnerungen runden sie mit Schmunzeln erregenden Karikaturen ab.

Peter Steder

## Schnell einen Termin beim Facharzt?

**Reinbek** – Schon seit langem werden die Wartezeiten auf Termine in Facharztpraxen als frustrierend angesehen. Auch die per Gesetz eingeführten Terminservicestellen konnten daran nicht wesentlich etwas ändern. Immer mehr Menschen weichen deshalb auf Alternativen aus. Zum Beispiel gibt es seit über 10 Jahren in Reinbek eine orthopädische Privatpraxis, die selbstverständlich auch Kassenpatienten als Selbstzahler aufnimmt. Wenn es also mal einen akuten Handlungsbedarf gibt oder eine Zweitmeinung erwünscht wird, kann die Orthopädische Praxis vom Facharzt Martin Kürff am Rosenplatz dafür die richtige Anlaufstelle sein.

Facharzt für Orthopädie und Sportmediziner Martin Kürff: »Wir garantieren Ihnen einen Ersttermin innerhalb von 2 Tagen, um die medizinische Versorgung sicherzustellen.«

Lassen Sie sich nicht von der Vorstellung von hohen Kosten zurückschrecken, denn eine Untersuchung und Beratung wird auch in dieser Praxis nach den üblichen Abrechnungssätzen der Gebührenordnung der Ärzte abgerechnet.

Martin Kürff: »Rufen Sie unverbindlich unter ☎ 040-79754045 an und lassen sich über Ihre Möglichkeiten informieren oder »googeln« Sie uns doch mal im Netz.«

An die Orthopädische Praxis am Rosenplatz ist die Physiotherapie-Praxis-Reinbek angeschlossen, welche u.a. über eine Zulassung für die gesetzlichen Krankenkassen besitzt. Damit ist zumindest gewährt, dass die Menschen in der Umgebung eine schnelle fachärztliche Diagnostik und Beratung erhalten und ggf. auch eine adäquate Therapie.

## Haspa spendet € 2.500 an das Tumbling-Team des FC Voran Ohe

**Reinbek/Ohe** – Das Tumbling-Team des FC Voran Ohe freute sich vergangene Woche über eine Spende der HASPA über 2.500 Euro. Zusammengekommen war das Geld über das HASPA LOTTERIE-SPAREN.

Tumbling ist eine Turnsportart und wird dem Trampolinturnen zugerechnet. Die Turner im Alter von 5 bis 16 Jahren absolvieren auf einer Akrobatikbahn eine Reihe von Sprüngen und Überschlägen. Mit dem Geld sowieso weiteren Spenden der Baugenossenschaft Sachsenwald, des Krankenhauses Reinbek, der Firma Wollenhaupt sowie Spenden der Eltern wurde eine 15 m lange und 2,8 m breite Airtrack-Matte angeschafft. Der Vorteil der Matte: die Verletzungsgefahr ist geringer und belastet die Gelenke weniger. So kann die Matte auch für ältere Menschen sowie zur Schulung der Feinmotorik und des Gleichgewichtssinnes genutzt werden.

Das Tumbling-Team freut sich, die Airtrack-Matte in den Räumlichkeiten der Sachsenwaldschule unterbringen zu können und außerdem, in der Schule Hallenzeit zur Verfügung gestellt zu bekom-



men – der FC Voran Ohe hat keine eigene Halle für die Zwecke.

Wolfgang Steder, Filialleiter der Haspa, übergab den symbolischen Scheck an die Gruppe. »Beim HASPA LOTTERIE-SPAREN können jährlich Einrichtungen in und um Hamburg

mit rund 2,6 Mio. Euro unterstützt werden.«

Gefördert werden grundsätzlich investive Vorhaben, die in direktem Zusammenhang mit dem gemeinnützigen Zweck stehen.



### Hajo Molzahn

Malermaler

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten  
Tel. 040 / 7 20 93 92



*klein, aber Ohe!*

FC Voran Ohe von 1949 e.V. · Tel. 04104/13 62  
www.fc-voran-ohe.de · info@fc-voran-ohe.de



## Große Tennis-Saisoneröffnung am Sonnabend, 27. April ab 12 Uhr



An alle Tennis-Interessierten, ob Groß oder Klein, ob Mitglied im Verein oder (noch) nicht:

- kostenloses Schnuppertraining
- ideal für Wieder-Einsteiger
- Mannschaften in vielen Alters- und Spielklassen
- erfahrene Trainer
- Tenniskindergarten

Kommt vorbei und schaut euch unsere schöne Anlage an! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Termine 2019

27.4.:	Saisoneröffnung	5.–9.8.:	Tenniscamp II für Kids/Jugendliche
29.4.:	Beginn Sommertraining	10.–11.8.:	Jugend-Vereinsmeisterschaften
	Nach Absprache: Tenniskurs Erwachsene	6.–8.9.:	Vereinsmeisterschaften Erwachsene
21.6.:	Pflegtage Außenanlage	14.9.:	Eltern-Kind Turnier
29./30.6.:	Offenes Mixed Turnier	3.10.:	Ehepaar-Turnier
1.–5.7.:	Tenniscamp I für Kids/Jugendliche	26.10.:	Platzabbau
20.7.:	Hamburg Open am Rothenbaum		November Vereinsfest

# OMT Küchen Hier gibt es Qualität immer gleich zum besten Preis

**Dassendorf** – »Wir haben die Türen aufgemacht, und die Kunden sind gleich hereingeströmt«, freut sich Sandro Leverenz zur Eröffnung von OMT Küchen, die es auf einer üppigen Fläche von 1400 Quadratmetern nun auch in Dassendorf gibt. Das beeindruckende Leistungsspektrum von OMT Küchen hatte sich offenbar schon vor der Eröffnung weit herumgesprochen. »OMT ist bekannt für die Premium-Qualität seiner Küchenlinien«, betonen die Geschäftsführer Sandro Leverenz und Stefan Otto.

Qualität können die Kunden erwarten, Rabattschlachten zur Eröffnung eher nicht: »Wir machen immer gleich den besten Preis«, verspricht Leverenz, »wir schachern nicht herum, bei uns gibt es maßgeschneiderte, moderne und innovative Küchen zu traumhaften Preisen!« Das unschlagbare Preis-Leistungs-Verhältnis werde durch echte Werkspreise und effiziente Produktionslogistik erreicht.

Die Unternehmensgruppe OMT Küchen ist einer der führenden Küchen-Lieferanten für den gewerblichen Wohnungsbau in Norddeutschland. Mit über 70 Wohnungsgesellschaften gibt es feste Rahmenverträge. »Mit unseren hauseigenen Küchenlinien und eigenen Monteuren statten wir seit Jahren Wohnungen für

FOTO: OMT KÜCHEN



*Traumhafte Grifflos-Küche in Lack-weiß aus der hauseigenen OMT-Linie: Die Kopffrei-Abzugshaube im Hintergrund ist wie ein Design-Objekt integriert.*

namhafte Immobiliengesellschaften, Architekten und Hausverwaltungen aus«, sagt Sandro Leverenz.

Mit der OMT-Designlinie startete die OMT-Firmengruppe schließlich 2010 erfolgreich ihre Küchenlinien für private Endkunden: »Unser gesamtes Renommee und Knowhow aus dem Objektküchen-Sektor lassen wir darin einfließen – und das bei einem unschlagbar günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis«, erklärt Sandro Leverenz das Erfolgsgeheimnis.

Die versierten OMT-Küchenplaner öffnen sich ganz den Wünschen der Kunden, gehen in Designfragen, beim Aufmaß und

der Finanzierung auf alle Aspekte bis ins Detail ein. Und die OMT-Produktions- und Montageteams sind bestens darauf geschult, vor Ort praktikable Lösungen zu realisieren – zügig und unkompliziert.

Hinzu kommen die unglaublich schnellen Lieferzeiten durch die eigenen Monteure und eigene Logistik. Sandro Leverenz: »Die Küchen mit Oberflächen im MattFinish aus der OMT-Linie lassen sich innerhalb von einer Woche realisieren, zur Auswahl stehen 100 verschiedene Fronten.« Und Hochglanz benötige nur sieben Tage mehr. Das gehe immer von Donnerstag auf Donnerstag, freitags wird eingebaut oder auch

an Sonnabenden. »Mit Schnelligkeit haben wir uns einen Namen gemacht«, sagt Stefan Otto. Und natürlich mit Qualität. »Das ist alles Made in Germany«, betont er.

Noch ein Pluspunkt: »Bei uns ist alles in einer Hand«, erklärt Sandro Leverenz. Die 36 Mitarbeiter seien allesamt Fachkräfte, würden präzise montieren und selbst für Wasser oder Stromanschluss der Elektrogeräte sorgen, externe Elektriker oder Klempner seien für den Anschluss der Geräte nicht nötig. Stefan Otto: »Wir führen unter anderem Markengeräte der Firmen Siemens, NEFF, Bora und Miele. Die Küche wird komplett durchgetestet, bevor wir gehen – dann läuft auch alles«, verspricht der Geschäftsführer. »Auf die OMT-Qualität und die Langlebigkeit unserer Küchen geben wir Ihnen Brief und Siegel.«

Das OMT-Küchen-Haupthaus mit der großen Ausstellung ist zu finden in der August-Siemsen-Straße 2 in 21521 Dassendorf, Kundenparkplätze sind vorhanden. Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-18 Uhr, Sonnabend 10-16 Uhr. Infos im Netz: [omtkuechen.de](http://omtkuechen.de)

**Garten und Landschaftsbau  
Grüner Daumen**

Zeit zum

**Rasenvertikutieren**

ab € 0,60/qm

inkl. Rasensaat und Langzeitdünger

Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41

Mobil: 0178/5961 995



## FAMILIENZENTRALE

Ihr neue Traumküche aus dem Sachsenwald

**Traumküchen für jedes Budget, jede Stilrichtung und jede Lebensphase**

- ✓ Eigene Produktionslinie
- ✓ Eigener Fuhrpark
- ✓ Eigene Monteure
- ✓ Aufmaß, passgenaue 3D-Küchenplanung und Profi-Beratung vor Ort GRATIS
- ✓ Alle gängigen Markengeräte
- ✓ Lieferzeit 5 Tage
- ✓ Hauseigene Finanzierung

**OMT**

KÜCHEN SEIT 1954

Haupthaus Dassendorf | August-Siemsen-Straße 2 | 21521 Dassendorf | ☎ 04104 - 91 89 60

[www.omt-kuechen.de](http://www.omt-kuechen.de)

## VSW feierte goldenes Jubiläum

Zusammenschluss des Mittelstandes zählt 387 Mitgliedsunternehmen

**Glinde** – 50 Jahre dabei und immer noch voller Ideen. Der Arbeitgeberverband VSW feiert sein 50-jähriges Jubiläum.

Mit dem Schwerpunkt, eine wirtschaftspolitische Interessenvertretung für Unternehmen ins Leben zu rufen, fing alles an. Im März 1969 gründeten einige ambitionierte Unternehmer den »Verband der südholsteinischen Wirtschaft«. Weit entfernt von der Kieler Landesregierung und bis zum Mauerfall im sogenannten »Zonenrandgebiet«, wollten sich die Gründungsunternehmen mit Hilfe des Verbandes mehr Gehör in der Kieler Landesregierung verschaffen. Seitdem hat der Verband seine Angebotspalette deutlich erweitert. Der VSW ist zum starken Zusammenschluss des Mittelstandes geworden. Inzwischen gehören 387 Mitgliedsunternehmen dazu. Aus der ursprünglichen Bezeichnung ist der Name »Verband und Serviceorganisation der Wirtschaftsregion Holstein und Hamburg e.V.« entstanden.

Seit 50 Jahren ist der Verband Ansprechpartner für Unternehmen aus Stormarn und dem Herzogtum Lauenburg. Inzwischen zählt der VSW sogar Firmen aus Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und anderen Bundesländern zu

### Neu für Glinde, Reinbek und Umgebung – Katze und Haus

**Glinde** – Wenn der Urlaub, ein Krankenhaus- oder Rehaaufenthalt, oder eine Geschäftsreise bevorstehen, haben viele Haustier- und Hausbesitzer ein Problem. Die Katze, aber auch Haustiere wie Kaninchen, Meerschweinchen oder Hamster, das Haus und der Garten müssen in dieser Zeit verlässlich betreut werden. Für sie gibt es jetzt einen neuen Service in Glinde und Umgebung. Seit Anfang des Jahres gibt es die *Mobile Katzen- und Hausbetreuung Kirsten Lünstedt*. Durch eigene Erfahrung ist sie überzeugt, dass es das Beste für die Haustiere ist, wenn sie in ihrer gewohnten Umgebung versorgt, beschmust und beschäftigt werden. Gerade für Katzen ist der Umzug in eine Katzenpension oder in ein fremdes Revier mit viel Stress verbunden und nicht jeder hat einen kompetenten Nachbarn oder Verwandten, der im Urlaubs- oder Krankheitsfall einspringen kann. Bei Kirsten Lünstedt gibt es die Möglichkeit, einmal oder zweimal am Tag eine Betreuung für eine halbe oder eine Stunde zu buchen. Auch für Menschen ohne Haustiere gibt es ein interessantes Angebot. Das Haus, die Wohnung oder der Garten werden in Ihrer Abwesenheit bestens versorgt. Die gelernte Technische Zeichnerin und ehemalige Mitarbeiterin der Stadtbücherei Glinde kann ihren Kunden individuell-zugeschnittene Angebote machen. Auf der Webseite von Katze und Haus finden Sie alles über den Ablauf der Betreuung und die vielfältigen Leistungen mit Preisen.



Mobile Katzen- und Hausbetreuung, Kirsten Lünstedt, Mobil 0179-372 9294, eMail info@katze-und-haus.de, www.Katze-und-Haus.de

seinen Mitgliedern.

»Damals lagen wir kurz vor der Grenze im Niemandsland«, erklärt der Vorstandsvorsitzende Michael Voigt. »Damals gab es als Kommunikationsmittel nur Briefe, Telegramme oder das Telefon. Zwar gab es schon die ersten Telefaxgeräte, die wurden aber ausschließlich von Polizeistationen und Behörden genutzt«, erklärt Voigt.

Im Sommer 1969 zählte der VSW bereits 18 Mitglieder und seitdem wächst er stetig. Die VSW Geschäftsführerin Nicole Marquardsen schätzt, dass bald die Marke von 400 Mitgliedern erreicht sein wird. Inzwischen steht nicht mehr die politische Interessenvertretung an erster Stelle.

Der stellvertretende Vorsitzende Oliver Franke führt aus: »Das Leistungsbild des Verbandes hat sich im Laufe der Jahre entsprechend dem Wandel des Umfeldes und der Interessenlage der Mitgliedsunternehmen verändert. Heute stellt der Verband den Mitgliedern mit seinen fünf Anwälten ein schlagkräftiges Team in der arbeitsrechtlichen Beratung und Prozessvertretung zur Verfügung. Wir vernetzen alle VSW-Unternehmen durch unsere verschiedenen Unternehmertreffen.«

FOTO: DENISE ARIANNE FUNKE



u.l.: Oliver Franke, Nicole Marquardsen und Michael Voigt.

Der Verband stellt allen Mitarbeitern der Mitglieder – vom Auszubildenden bis zur Führungskraft – ein qualitativ hochwertiges Fortbildungsprogramm zur Verfügung. Die wirtschaftspolitische Interessenvertretung gegenüber der Landesregierung erfolgt seit vielen Jahren durch den Dachverband UV Nord (Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein). »Seit Mai 2015 bin ich gewähltes Mitglied des Vorstandes von UV Nord und kann so die Anliegen und Interessen der VSW Mitgliedsunternehm-

men direkt transportieren«, erklärt Oliver Franke.

Netzwerken ist ebenfalls ein großes Thema. Im vergangenen Jahr organisierte der VSW acht Treffen in jeweils ganz unterschiedlichen Unternehmen, vom Autolackierer bis zum Maschinenbauer.

Einmal im Jahr treffen die Mitglieder zum traditionellen Grünkohlessen zusammen. Das Jubiläum wurde natürlich auch gebührend gefeiert. Die VSW lud zum großen Ball im *Empire Riverside Hotel* in Hamburg ein.

Denise Ariane Funke

### »Füffut« bietet handgemachte Lieblingsstücke

**Reinbek** – Etwas versteckt in der Bahnhofstraße 15b – im ehemaligen Domizil von Putti Wicke – eröffnet Birte Schön (Foto) am Sonnabend, 13. April, ihr Geschäft *Füffut* (das holländische Wort für Seestern).

Von 10 bis 13 Uhr gibt es einen Sekttempfang. Im *FÜFFUT* bekommt man handgenähte Kinderkleidung in den Größen 92 bis 110, aber auch Taschen, Deko-Artikel und Accessoires. Dabei ist Birte Schön keine gelernte Schneiderin: »Ich habe viel für meine Tochter genäht und jetzt mein Hobby zum Beruf gemacht«. In bunten Farben gibt es T-Shirts, Langarm-Shirts, Pullis,

FOTO: DEER REINBECKER



*Wenn Sie Feste feiern  
Wenn Sie Gäste haben*

## Party Service

Fleischerei Schmidt · Inh. Michael Schaper

Reinbek · Bergstr. 2 · Tel. (040) 722 6181



*...immer etwas  
Besonderes!*

www.partyservice-schwarzenbek.de

Hosen und Kleider – aber auch Schlüsselanhänger und Mützen – und das alles zu einem wirklich günstigen Preis – kein Teil kostet über 30 Euro.

»Bei mir kaufen Sie nicht von der Stange, jedes Teil gibt es nur einmal und erzählt seine eigene farbenfrohe Geschichte«, wirbt Birte Schön. Auf Anfrage können Design und Größe der Unikate angepasst werden, dafür stehen Stoffmuster zur Verfügung.

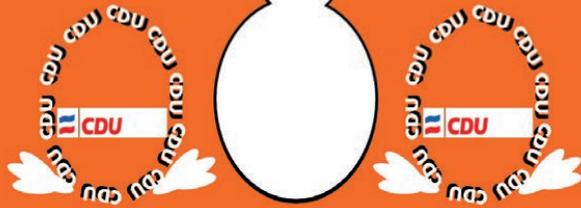
Die Öffnungszeiten des kleinen Geschäfts sind: Di. + Do. 9.30 bis 12 und am Sa. von 9.30 bis 13 Uhr. Birte Schön freut sich auf Ihren Besuch. © 0151-58489056



# Frohe Ostern



## Frohe Ostern



wünscht Ihnen Ihre CDU Reinbek

[info@cdu-reinbek.de](mailto:info@cdu-reinbek.de)

Orts-/Fraktionsvorstand: Patrick Ziebke ☎ 710 056 44



Feiertage voraus!

## Frohe Ostern wünscht Ihr e-werk

[www.ewerk-sachsenwald.de](http://www.ewerk-sachsenwald.de)

Vor Ort für Sie da! **ewerk**  
SACHSENWALD

## Frohe Ostern!

Wir wünschen Ihnen erholsame Tage  
und viel Spaß mit den Menschen,  
die Ihnen wichtig sind.

Ihre Reinbeker Sozialdemokraten

SPD Ortsverein  
Gerd Prüfer

[gerd.pruefer@spd-reinbek.de](mailto:gerd.pruefer@spd-reinbek.de)  
Tel.: 040 722 60 63

SPD Fraktion  
Volker Müller

[volker.mueller@spd-reinbek.de](mailto:volker.mueller@spd-reinbek.de)  
Tel.: 040 710 53 84

REINBEK

**SPD**

Wir kümmern uns um Reinbek.

# Gülsen

Allen meinen Kundinnen  
und Kunden wünsche  
ich ein frohes Osterfest.



Gülsen Simsek  
Friseurmeisterin

Schmiedesberg 14 - 21465 Reinbek

TELEFON: 040 / 38 67 27 75

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag: 9 - 18.30  
Samstag: 8 - 14 Uhr · Montag Ruhetag

# [MEYR'S]

BISTRO · ESTABLISHED 1998 · FINE DINING

Saisonale Küche mit frischen und  
hochwertigen Zutaten · Feine Weine ·  
Event-Catering · Außer-Haus-Verkauf

Wir wünschen allen  
unseren Kunden  
ein frohes Oster-Fest.



**Bistrozeiten**

Dienstag - Freitag 11 - 15 Uhr

Dienstag - Donnerstag 18 - 23 Uhr

Telefon (040) 728 11 257

Glinder Weg 25 · 21465 Reinbek

# Dana Nehring

FRISEURMEISTERIN

Wir wünschen unseren Kunden  
ein frohes Oster-Fest.

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | [www.Dana-Nehring.de](http://www.Dana-Nehring.de)

## Oher Arzt Teil der »Doppelspitze« in neuer Krankenhausabteilung

### Nun gibt es eine eigenständige Hauptfachabteilung für Urologie im St. Adolf-Stift

**Reinbek** – Vor ein paar Wochen noch mussten Reinbeker mit speziellen urologischen Problemen bis weit in in die Hamburger Innenstadt oder gar nach Lübeck fahren, wenn sie ärztliche Hilfe benötigten. Das ist jetzt vorbei. Seit dem 1. April gibt es eine eigenständige Hauptfachabteilung für Urologie im St. Adolf-Stift. In der können fast alle Erkrankungen der Blase, Harnleiter, Prostata, Hoden und Nieren therapiert oder geheilt werden. Das Krankenhaus an der Hamburger Straße freut sich über eine Doppelspitze: Der Hamburger Dr. Claus Brunken und der Walter-Oher Dr. Walter Wagner führen die neue Abteilung an.

Brunken studierte Medizin an der Universität Kiel, war dann als Assistenzarzt am UKE, seit 2005 als Urologe unter anderem als Chefarzt in der Asklepios Klinik St. Georg und zuletzt in Rissen tätig. Der 52-jährige ist spezialisiert auf die minimal-invasive Behandlung urologischer Erkrankungen. Dazu gehört die schonende Lasertherapie bei gutartigen Prostatavergrößerungen.

Wagner war eigentlich schon pensioniert. Nach 24 Jahren am Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, in dem er seit 2003 als Chefarzt der Urologischen Klinik tätig war, hörte er »während einer Unterhaltung in einer Garage« mit seinem Kollegen Brunken vom Aufbau der Abteilung Urologie am St. Adolf-Stift. »Mein Kollege fragte dann, ob ich nicht mit ins Boot kommen wollte«, so Wagner. Und wie er wollte: »Ich habe mich schon immer gefragt, warum dieses Krankenhaus eigentlich keine Urologie hat«, erklärt der 62-jährige. Und schließlich sei eine Tätigkeit am St. Adolf-Stift ein echtes Heimspiel, wohne er doch seit 24 Jahren in Reinbek und kicke beim FC Voran Ohe aktuell in der U60 Fußballmannschaft. »Auch zwei meiner Enkelkinder wurden hier in Reinbek geboren«, erklärt der gebürtige Oberbayer. So habe er erst mal einen Zwei-Jahres-Vertrag mit dem St. Adolf-Stift unterschrieben. Wagners Schwerpunkt liegt in der Uro-Onkologie, also in der großen Tumorchirurgie von Blase, Prostata, Hoden und Niere. Er ist Zweitmeinungsgeber der Deutschen Krebsgesellschaft für die Behandlung von Hodentumorphatien. Wagner: »Diese Erkrankung trifft eher jüngere Männer, die eine tastbare Verhärtung am Hoden spüren. Aufgrund der Wehrpflicht behandelte das Bundeswehrkrankenhaus vor 20 Jahren überproportional viele Hodentumorphatien.« Unter Wagners Leitung entwickelte es sich zum bundesweit größten Hodentumorzentrum mit

### Für Biene + Falter Pflanztipps für Garten und Balkon

**Reinbek** – Am Mittwoch, 24. April, 19 Uhr, gibt der Biologe Thomas Behrends in der Kantine des Reinbeker Rathauses, Hamburger Str. 5-7, im Rahmen seines



Vortrages »Für Biene, Falter & Co.« Pflanztipps für Garten & Balkon, wie jeder in seinem Garten zu einem artenreichen Lebensraum beitragen und damit dem Insektensterben entgegenzuwirken kann.

Die kostenlose Veranstaltung ist eine Kooperation von NABU, BUND und der Klimaschutz-Initiative Sachsenwald.

mehr als 100 Operationen im Jahr.

»Dass in der Region Stormarn, Lauenburg und östliches Hamburg eine urologische Hauptfachabteilung fehlte, hatte auch das Land Schleswig-Holstein erkannt und uns darum im aktuellen Bettenplan bereits zehn Urologie-Betten zugewiesen«, erklärt der Ärztliche Direktor des St. Adolf-Stiftes, Professor Dr. Stefan Jäckle. »Für Neuanschaffungen wie etwa zwei Lasersysteme und einen vollständig ausgestatteten endourologischen Arbeitsplatz im Operationsbereich hat das Krankenhaus rund eine Million Euro investiert«, ergänzt Krankenhausgeschäftsführer Björn Pestinger.

Den Stein ins Rollen gebracht hatte Professor Dr. Tim Strate, der Leiter der Chirurgischen Klinik, in die die neue Urologie auch eingegliedert ist. Strate war wichtig, jeden urologischen Notfallpatienten auch im Krankenhaus Reinbek rund um die Uhr versorgen und ihm anschließend gleich Therapiemöglichkeiten anbieten zu können. Brunken kannte er noch aus der Zeit, als jener Allgemein-Chirurg war.

Brunken erklärt, warum eine Urologie in Reinbek dringender denn je vonnöten ist: »In einer älter werdenden Gesellschaft ist die Urologie ein wachsendes Fach. So leiden 50 Prozent der über 70-jährigen Männer an einer Prostata-Erkrankung, die ihre Lebensqualität durch ständigen Harndrang enorm einschränkt.« Ebenso bekämen zehn Prozent der Bevölkerung Harn- beziehungsweise Nierensteine, die sehr schmerzhaft seien und einer schnellen Behandlung bedürften. Brunken: »Mich spricht das Motto des Hauses ‚Beste Medizin. Ganz nah‘ an. Wir möchten auch im Südosten von Hamburg den urologischen Patienten eine Rund-um-die-Uhr-Versorgung auf hohem Niveau vor Ort anbieten.« Dafür gäbe es im St. Adolf-Stift das optimale Setting. »Wir finden hier gerade in der Tumorbehandlung ein perfekt aufgestelltes Haus vor, sei es durch die Abteilung für Onkologie, die Radiologie oder auch die Schnittstellen mit der großen Bauchchirurgie der Chirurgischen Klinik. So ist zum Beispiel beim Blasenkrebs oft der Dickdarm mitbefallen und wir können mit den Kollegen der Darmchirurgie gemeinsam operieren.« Gleichzeitig sei das Haus nicht so groß, dass es kurze Wege in der Kommunikation der Fachdisziplinen und einen besonderen Teamgeist gebe.

Kerstin Völling



Ein starkes Team arbeitet Hand in Hand für die neue Urologie: Dr. Walter Wagner, Professor Dr. Tim Strate, Krankenhausgeschäftsführer Björn Pestinger und Dr. Claus Brunken (v.l.)

## Handgefertigte Glas-Objekte für Ihren Garten.

Die neue Kollektion  
ist eingetroffen!



**wagschal**  
www.dahlia.de

Klosterbergenstr. 26  
21465 Reinbek  
040 / 722 16 22

## SPARGEL jetzt täglich frisch genießen

Auf Wunsch  
schälen wir  
Ihren Spargel!

**Hof  
Soltau**  
Gut zu wissen,  
was man isst!



Meienfelde 2  
Stemwarde/Barsbüttel  
Telefon 040/710 65 34  
www.spargel-heidelbeeren.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr  
Sa 9 - 16 Uhr  
So 9 - 13 Uhr



## FARBENFROH in den Frühling mit dem Wechselsystem **ChangeMe!**

## AUGENOPTIK **HINTZE**

IHR FACHGESCHÄFT IN REINBEK

INH. BIRGIT HINTZE  
AUGENOPTIKMEISTERIN

Bahnhofstr. 6 · Reinbek · Mo-Fr 8.30-12.30 + 14-18 · Sa 9-13 Uhr  
Tel. 722 52 40 · Fax: 040 / 722 93 94

## Fußpflege nach medizinischen Richtlinien

Alexandre's Atelier bietet mehr als nur eine Fußpflege

**Reinbek** – Seit 20 Jahren kümmert sich Bettina Alexandre (Foto) in Reinbek um die Schönheit und das Wohlbefinden ihrer Kundinnen. Das Kosmetikstudio ist seit 5 Jahren im Schmiedesberg 8 zu finden.

In »Alexandre's Atelier« können sich die Kundinnen mit einer Vielzahl unterschiedlicher Wellnessbehandlungen von Kopf bis Fuß verschönern und entspannen lassen – ob bei Hautproblemen im Gesicht, spröder Haut an den Händen, pflegebedürftigen Füßen oder verspanntem Rücken.

ALEXANDRE'S ATELIER bietet zwar keine medizinische Fußpflege durch einen Podologen, aber dafür

eine Pflege der Füße nach medizinischen Richtlinien. »Dazu gehört u.a. das Abtragen von Hornhaut und überschüssiger Hornhautschwilen, das Beseitigen von Hühneraugen, das Abschleifen der Nägel bei Pilzbefall und Hilfe bei eingewachsenen Nägeln«, so die Kosmetik-Fachfrau.

Weitere Informationen und Termine gibt es unter ☎ 72813222. Bettina Alex-



FOTO: DER REINBEKER

andre bietet auch Hausbesuche an. [www.alexandres-atelier.de](http://www.alexandres-atelier.de)

## Selbtheilung durch Qigong



**Bergedorf** – Ab Montag, 8. April, bietet Ulrike Ducci im Heilzentrum Bergedorf, Bergedorfer Schlossstraße 31 a, 21029 Hamburg, Duftqigong an, eine in China als medizinisches Qigong anerkannte Übung. Ulrike Ducci: »Durch sanfte Bewegung und eine angeleitete Meditation werden Blockaden gelöst. Das Qi, die Energie, kommt ins Fließen und bringt Leichtigkeit, Entspannung und Gesundheit in den Alltag. Duftqigong stärkt das Atmung- und Herz-Kreislaufsystem und kann die Teilnehmer bei Allergien und Unverträglichkeiten und vor allem bei Rücken und Nackenproblemen unterstützen.«

Der 12-wöchige Kursus ist erstattungsfähig bei den Krankenkassen. Da der Unterricht 3-mal wöchentlich stattfindet, können die Termine innerhalb des Kurses nachgeholt werden. Eine Probe-stunde ist zu Beginn möglich.

Wer zu meditieren lernen will und sich vorstellen kann, die Meditation auch in den Alltag zu integrieren, ist bei dem Workshop »die Kunst der Meditation« vom 26.-28. April richtig. »Die Meditationstechniken helfen durch die bewusste Begegnung mit der Innenwelt vergessenes Potential zu entdecken und zur Entfaltung zu bringen«, so Ducci. Info und Anmeldung: [www.qigong-ducci.de](http://www.qigong-ducci.de) - ☎ 0157-71958077

Moderne Diagnostik – Menschliche Therapie – Alles aus einer Hand



**KARDIOLOGISCHE PRIVATPRAXIS**  
Dr. med. Oliver Gutzeit  
Dr. med. Carsten Tack

**Fachärzte für Kardiologie**

Sophienstraße 7 · 21465 Reinbek

Tel.: 040-60 77 04 252  
Fax: 040-60 77 04 253

Mail: [info@kardiologie-reinbek.de](mailto:info@kardiologie-reinbek.de)  
[www.kardiologie-reinbek.de](http://www.kardiologie-reinbek.de)

- Prävention
- Allgemeine Kardiologie
- Herzrhythmusstörungen
- Herzkatheteruntersuchung
- Herzschrittmacherimplantation und Kontrollen
- Kardiologische Nachsorge



## Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst  
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek  
**Tel. 040 / 728 13 540**

## Einbruch? ... bei mir nicht



**VELUX®**  
Fachbetrieb

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein.

**Tischlerei Fischer**  
Berliner Straße 7 · 21509 Glinde  
**24-Std.-Notdienst**  
☎ 040/7 11 14 44  
[www.tischlerei-glinde.de](http://www.tischlerei-glinde.de)

## Einfach mal anhalten!

Entspannen und Auftanken bei Kosmetikerin Petra Koriath

**Reinbek** – Mit dem Frühlingsanfang ist die Zeit gekommen, einfach mal anzuhalten, Momente zu genießen und sich zu besinnen. Dies geht wunderbar bei einer Kosmetikbehandlung oder Massage. »Einmal im Monat Urlaub

machen, einfach entspannen, sich verwöhnen lassen, genießen und erleben«, so wirbt Kosmetikerin Petra Koriath für ihre Angebote.

Seit 25 Jahren arbeitet Petra Koriath im Gergenbusch 15b in Reinbek als selbstständige Kosmetikerin, Fußpflegerin und Masseurin. »Durch meine langjährige Tätigkeit habe ich es gelernt, meine Kunden zu verwöhnen und auf ihre Bedürfnisse einzugehen«, sagt Petra Koriath. Neben den üblichen Kosmetikbehandlungen bietet sie außerdem Spezialbehandlungen an, wie zum Beispiel die Diamant-Mikrodermabrasion, bei der schmerzfrei die oberste Hornschicht der Haut abgetragen und belebende Wirkstoffe eingeschleust werden, oder die Elektro-Muskuläre-Stimulation, ein effektives Muskeltraining und Straffung für ein jugendliches Aussehen.

Seit neuestem hat Petra Koriath auch die Möglichkeit, mit einem Hautanalysegerät die individuellen Anforderungen der Haut zu bestimmen. Das Gerät bestimmt den Hauttyp und die benötigte Pflege bzw. Behandlung. Bei den Massagen können die Kunden sich ihre individuelle Behandlung selbst zusammenstellen und kombinieren – von der Fußreflexzonen- bis zur Klangmassage. Oder sie entscheiden sich für die klassische Massage. »Bei der Behandlung setze ich ausschließlich Kosmetikprodukte von Dr. Grandel und Hildegard Braukmann ein. Diese Produkte setzen sich hauptsächlich aus pflanzlichen Inhaltsstoffen zusammen.«

Kontakt: Petra Koriath, Gergenbusch 15b, Reinbek, ☎ 040-7100 5504, Mobil 0177/509 9558, [www.kosmetik-koriath.de](http://www.kosmetik-koriath.de),

## Blutspendetermin

**Neuschönningstedt** – Zahlreiche engagierte Menschen retten täglich mit ihrem Einsatz als Blutspender Menschenleben. Dafür bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ab 1. April 2019 mit einem neuen Blutspende-Treuheft. Spender können für jede Blutspende, darüber hinaus zum Beispiel für jeden zu einem Spendeterrin mitgebrachten Erstspender, bei Sonderaktionen oder einem Spendejubiläum (10., 25., 50., 75. usw. Spende) einen Stempel sammeln. Der Blutspender entscheidet selbst, ob er drei, fünf oder zehn gesammelte Treuestempel gegen ein Dankeschön-Präsent einlösen möchte, das im Wert mit der Anzahl der Stempel steigt. Nach einer Einlösung kann der Spender mit einem neuen Treuheft fortfahren und weiterhin Stempel sammeln. Die Zeit vom 1. April bis einschließlich 31. Juli 2019 gilt als Aktionszeitraum zur Einführung des neuen Treuhefts. Auf allen Blutspendeterrinen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost während dieses Zeitraumes erhalten Spender zusätzlich zum Stempel für die Spendebereitschaft einen weiteren Treuestempel.

Der nächste Blutspendetermin findet statt am Donnerstag, 11. April und Freitag, 12. April im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3 jeweils von 15 bis 19.30 Uhr.





**WENN SIE MÖGEN, KÜMMERN WIR  
UNS SOGAR UM DEN ANSTRICH.**

PIPPING IMMOBILIEN WÜNSCHT IHNEN FROHE OSTERN.

**UNSER SERVICE FÜR SIE!**

Verkauf & Vermietung | Bau & Sanierung | Immobilienverwaltung

## AKTUELL IM ANGEBOT



**HH-Alt-Nettelnburg - Gemütlichkeit pur:** Top gepf. EFH mit erhöhtem Sicherheitsstandard. Bj. 1980. Ca. 129 m<sup>2</sup> Wfl. zzgl. ca. 50 m<sup>2</sup> Nutzfl., 5 Zi., großz. Wohn-/Essb., V-Bad, G-WC, Wintergarten mit FBH, 2 Geräteschuppen u. Garage auf ca. 683 m<sup>2</sup> S-Grdst. V: 156 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, E. **KP € 495.000,-**



**Wentorf - Zum Wachküssen:** Bungalow in ruhiger Lage. Bj. 1978. Ca. 116 m<sup>2</sup> Wfl. zzgl. ca. 116 m<sup>2</sup> Nutzfl., 4 Zi., helles Wohnz. m. sep. Essb., Massivholz-EBK, mod. D-Bad m. FBH, G-WC, V-Keller, Terr. u. gr. Garten auf ca. 1.046 m<sup>2</sup> Grdst. V: 149,4 kWh/(m<sup>2</sup>a), Öl, E. **KP € 585.000,-**



**Reinbek-Ohe - Mediterranes Schwedenfeeling:** Gemüt. EFH mit Traumgarten u. KfW 55-Standard. Bj. 2003. Ca. 161 m<sup>2</sup> Wfl., 4 Zi., lichtdurchfl. Wohn-/Essb., mod. G-Bad, großz. V-Bad mit Sauna, FBH, Terr. u. CP auf ca. 1.065 m<sup>2</sup> gepf. Grdst. B: 27,5 kWh/(m<sup>2</sup>a), Strom, A+. **KP € 595.000,-**



**Aumühle - Top renovierte Villa in ruhiger Lage:** Bj. 1914. Ca. 165 m<sup>2</sup> Wfl. zzgl. ca. 135 m<sup>2</sup> Nutzfl., 5 Zi., heller Wohn-/Essb., neue EBK, mod. V-Bad, D-Bad, G-WC, Sauna, V-Keller, Fitnessr. u. Büro (im Nebengebäude), Terr. u. Garten auf ca. 696 m<sup>2</sup> Grdst. B: 176 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, F. **KP € 755.000,-**



**Wentorf - Wohnen in Bestlage:** Exkl. EFH mit luxuriöser Ausstattung. Bj. 1999. Ca. 173 m<sup>2</sup> Wfl., offene Küche, großz. Wohnb. mit Kamin, exkl. V-Bad, G-WC, FBH, 2 Balkone, Garten m. Schwimmteich u. Saunahaus (Bj. 2015) auf ca. 1.595 m<sup>2</sup> Grdst. V: 68,2 kWh/(m<sup>2</sup>a), Fernwärme, B. **KP € 795.000,-**



**Wentorf - Leben auf Top-Niveau in Bestlage:** Traumhaus auf ca. 2.149 m<sup>2</sup> idyll. Grundstück. Bj. 1969, saniert 2015. Ca. 190 m<sup>2</sup> Wfl. zzgl. ca. 231 m<sup>2</sup> Nutzfl. 4 Zi., großz. u. offener Küchen-/Ess-/Wohnb., exkl. V-Bad, T-Keller, ca. 115 m<sup>2</sup> Holzterr. u. D-Garage. B: 178,4 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, F. **KP € 995.000,-**

**MEHR ALS NUR EIN MAKLER**

PIPPING Immobilien GmbH · Tel. 040 / 40 11 33 6-0 · pipping.de

REINBEK · AUMÜHLE · BERGEDORF · SCHWARZENBEK · HAMBURG

## Asbest in den Schulgebäuden

Keine Belastung laut Untersuchung in den 80er Jahren

**Wentorf** – In der Dezember-Sitzung der Wentorfer Gemeindevertretung hatte die SPD eine Anfrage zum Thema Asbest in öffentlichen Gebäuden gestellt, nachdem entsprechende Belastungen im Schulzentrum Reinbek festgestellt worden waren. »Ein Verdacht von Asbest in den öffentlichen Gebäuden liegt aktuell nicht vor«, teilte die Verwaltung dazu im Liegenschaftsausschuss mit. In den Jahren 1983 und 1988 waren die Schulgebäude in der Gemeinde bezüglich einer Asbestbelastung überprüft worden. Allerdings wurden lediglich im Erweiterungsbau der zwischenzeitlich abgerissenen Grundschule asbesthaltige Glasplatten verbaut, wie Hauptamtsleiter Karsten Feldt weiß. Vor 1995 wurden unter anderem das Rathaus, die Gemeinschaftsschule, das Gymnasium, die alte Schule und der Jugendtreff errichtet. Wie teuer die Untersuchung aller öffentlichen Gebäude wäre, steht nicht fest. Nur für das Gymnasium war vorsorglich ein Angebot für eine Asbestuntersuchung eingeholt worden, die rund 9.000 Euro kosten würde. Eine entsprechende Untersuchung der öffentlichen Gebäude wird seitens der Politik jedoch derzeit nicht gewünscht.

Christa Möller

## Kein Neubau sondern Renovierung für das Sport- und Jugendheim

**Aumühle** – Die Frage, ob das Sport- und Jugendheim abgerissen und neu gebaut werden soll, scheint vom Tisch zu sein. Wie Bürgermeister Knut Suhk erklärt, kann aus rechtlichen Gründen ein Neubau an der jetzigen Stelle nicht erfolgen. Der Sportverein, unterstützt von mehreren Gemeindevertretern, hatte einen großzügigen Neubau für rund 2 Millionen Euro angestrebt. Eine Bauvorfrage brachte dann die Antwort, dass ein Neubau nach dem zur Zeit geltenden Bebauungsplan nicht möglich ist.

Daraufhin hat sich die Gemeinde entschlossen, in dem Gebäude eine gründliche Renovierung durchzuführen. Für die ersten größeren Renovierungen hat die Gemeindevertretung 100.000 Euro bereit gestellt. An erster Stelle müssen Brandschutzauflagen erfüllt werden. Außerdem ist eine Erneuerung der Sanitäranlagen vorgesehen.

Lothar Neinass

## Ausscheiden aus dem Zweckverband des Kreises beschlossene Sache

Keine politischen Überraschungen während der Stadtverordnetenversammlung

**Reinbek** – Die Beschlüsse, die Reinbeks Stadtverordnete in ihrer jüngsten Sitzung fassten, bargen keine großen Überraschungen.

So votete eine deutliche Mehrheit wie schon im Hauptausschuss für die Unterzeichnung der Vereinbarung zum Konzessionsvertrag über die Wasserversorgung. Damit steht dem Ausscheiden Reinbeks aus dem Zweckverband »Wassergemeinschaft des Kreises Stormarn« bis zum 31. März 2024 nichts mehr im Weg. In der Vergangenheit hatte es zwischen dem Zweckverband und den angeschlossenen Städten immer wieder Meinungsverschiedenheiten über die Preisgestaltung gegeben (DER REINBEKER berichtete). In der Verbandsversammlung am 10. Januar 2019 fand man schließlich eine einvernehmliche Lösung für das Ausscheiden der Stadt Reinbek, der Stadt Glinde sowie der Gemeinden Barsbüttel und Oststeinbek aus dem Zweckverband.

Nach wie vor sieht die FDP diese Vereinbarung kritisch und stimmt gegen sie. »Die ausscheidenden Kommunen sollen die verbleibenden Risiken freistellen. Dazu gibt es aber keine eingehenden Regelungen«, so Fraktionschef Bernd Uwe Rasch. Auch generell hielten die Freien Demokraten das Verlassen des Zweckverbandes für einen Fehler, denn es bestehe die Gefahr, dass die Trinkwasserversorgung in private Hände gerate. Die FDP beantragte namentliche Abstimmung. Auch der parteiunabhängige Klaus-Peter Puls sah Risiken der Vertragsparteien nicht genügend erläutert und enthielt sich der Stimme. Die GRÜNEN stimmten nicht einheitlich ab. Denn einige Fraktions-Mitglieder stellen die Rechtswirksamkeit des vorzeitigen Verlassens des Zweckverbandes in Frage. Die Befürworter der Vereinbarung wie Volker Müller (SPD) argumentierten, dass durch die Unterzeichnung der Vereinbarung ein rechtswidriger Zustand geheilt werde: Die Aufsichtsbehörde hatte zuvor die Einbindung aller Kommunen in den Zweckverband über nunmehr 85 Jahre hinweg bereits aus kartellrechtlichen Gründen für rechtswidrig erklärt.

Eine große Mehrheit wie im zuständigen Ausschuss fand auch der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für das »Gebiet Klosterbergen«. Wie berichtet, will die Kirchengemeinde Reinbek-West auf ihrem Grundstück an der Nathan-Söderblom-Kirche (Berliner Straße) einen Wohnkomplex vor allem auch für Senioren schaffen. Die FDP fordert weiterhin mehr Parkplätze, die SPD geförderten Wohnraum von anteilig mindestens 30 Prozent.

Ebenfalls mit großer Mehrheit wurde der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für das »Nahversorgungszentrum Reinbek-Schönningstedt« beschlossen. ALDI braucht mehr Platz für Verkaufsräume und Lager (DER REINBEKER berichtete). Die GRÜNEN sind weiterhin gegen die Erweiterung des ALDI-Gebäudes.

Für den Familienvater, der in der Waldstraße für seine Kinder auf seinem Grundstück ein Haus bauen will, gab es wie schon im Ausschuss schlechte Nachrichten: Der Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes vom Oktober 2016 wurde aufgehoben. Anders als im Ausschuss votieren die Sozialdemokraten nicht für die Aufrechterhaltung des Aufstellungsbeschlusses, sondern enthielten sich der Stimme. Unabhängig von diesem Ergebnis kann der Familienvater auf dem Grundstück derzeit eh nicht bauen: Obwohl auf dem Gebiet kein Baum steht, ist es immer noch als »Wald« ausgezeichnet. Die Untere Forstbehörde hat nicht vor, dies zu ändern, da nach ihrer Ansicht die Innenver-

dichtung Vorrang vor dem Bau im städtischen Außenbereich hat.

Einstimmig sprachen sich die Stadtverordneten für die Bewerbung des Mittelzentrums um das Teilprojekt »Wohnungsmarkt-Monitoring für eine zukunftsfähige Entwicklung des Wohnraumbauangebots im Mittelzentrum« aus. Das Projekt ist in dem Leitprojekt der Metropolregion »Wohnen in der Metropolregion Hamburg – bedarfsgerecht, zukunftsfähig, gemeinsam gestalten« verankert. Reinbeks Eigenanteil beträgt 8000 Euro.

Die Stadtverordneten bestätigten schließlich einstimmig die Wahl des Behindertenbeirates. Gewählt sind Anna Hakobyan, Kurt Martens, Rudolf Bieberich, Günter Ostmann und Rolf Loose. Ersatzmitglied ist Ingo Schröder.

Kerstin Völling

## Bauausschuss

**Wohltorf** – Im Mittelpunkt der Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Wohltorf steht am 10. April um 19.30 Uhr im Thies'schen Haus, Alte Allee 1, das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 24 »Eschenbruchsiedlung«. Weiter wollen die Bauausschussmitglieder über die Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein beraten. Auf Antrag der SPD Fraktion soll über die Einrichtung eines Gestaltungsausschusses diskutiert werden. Zu Beginn und am Ende der Sitzung sind Einwohnerfragestunden vorgesehen. L. Neinass

## ALEXANDRE'S ATELIER SPA & BEAUTY

ROSA GRAF KLAPP COSMETICS

Kosmetik · Mesobehandlung · Fußpflege  
Ultraschall- und hyaluronic-Behandlung

Bettina Alexandre · Schmiedesberg 8 · Reinbek · Tel. 728 13 222  
Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 9-13 u. 14.30-18 Uhr · Mo.+Mi. Hausbesuche

## Erich Zimmermann Bauschlosserei-Metallbau

Inh. Rainer Linke

- Geländer, Tore und Zäune
- Ziergitter
- Vordächer
- Brandschutz
- Einbruchsicherungen
- Aluminium-Elemente



Senfelder Ring 32 · 21465 Reinbek  
Tel. 040/722 6419 · Fax 040/722 0538

## GLASEREI BEHN Trendiges für die Dusche!



Der Trend ist rahmenlos und zeitlos! Ob elegante Glaswand oder mehrteilige Duschtrennung, komplizierte Einbausituationen oder Sonderwünsche. Wir bieten umfassende Beratung und Konzeption einer maßgeschneiderten Lösung.



Inh. Peter Kraus

Kinauweg 7  
21465 Reinbek  
Tel. 040/727 300 40  
www.glasereibeihn.de

# Gleichstellungsbeauftragte kritisiert Verwaltung

*Maria de Graaff-Willemsen sieht sich nicht ausreichend in Arbeit eingebunden*

**Reinbek** – Einen Großteil des jüngsten Hauptausschusses nahm eine Präsentation seitens der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Reinbek, Maria de Graaff-Willemsen, ein. De Graaff-Willemsen lieferte erstmals ihren Tätigkeitsbericht für das vorangegangene Jahr in dieser Form ab. Sie sagte, dass sie es innerhalb der Verwaltung schwierig finde, eingebunden zu werden. »Ich sehe nicht so das Interesse mir gegenüber«, kritisierte sie. Beispielsweise habe sie am Stadtcheck beteiligt werden wollen. »Das habe ich vorher auch deutlich gesagt, aber dann war das nicht so.« Jürgen Vogt-Zembol aus dem Amt für Inneres erwiderte, dass seitens der Verwaltung dahinter keine Systematik stecke. »Entscheidungen fallen jedoch auch dann, wenn die Gleichstellungsbeauftragte nicht im Haus ist, weil sie ja nur in Teilzeit arbeitet.«

Generell erläuterte de Graaff-Willemsen zu ihrer Arbeit, dass in der Hauptsatzung der Stadt eigentlich die Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten näher beschrieben werden soll. »Reinbek scheint sich entschieden zu haben, dort nichts reinzuschreiben, so dass ich sage: ‚Es gibt hier keine Schwerpunkte.‘ Sie habe »komplett freie Hand«. Sie bestätigte, dass sie an den Stellenausschreibungen beteiligt werde, soweit sie als in Teilzeit Arbeitende auch im Haus sei. Ihr sei aufgefallen, dass es in der Verwaltung eine sehr hohe Fluktuation gebe: »Das hat zugenommen in den vergangenen Jahren.« Daher habe ihr Anteil an der Arbeit daran auch zugenommen. Ebenfalls gelte das für die neue Entgeltordnung. »Das ist die Arbeit, die man erst einmal nicht so sieht.«

Darüber hinaus sei sie unter anderem auch im Arbeitskreis »Betriebliches Gesundheitsmanagement«. Dort würden Dienstvereinbarungen überarbeitet, so etwa auch die schon sehr alte Dienstvereinbarung »Soziales Verhalten am Arbeitsplatz«. »Ich habe mich reingekniert zum Thema ‚Prävention sexuelle Belästigung‘, weil ich in der Zeit, in der ich hier bin, mitbekommen habe, dass es das auch hier in der Verwaltung gibt.« Das sei jedoch nicht verwunderlich. Reinbek sei keine Ausnahme: »Es gibt Untersuchungen, die besagen, dass mehr als die Hälfte der Beschäftigten schon einmal am Arbeitsplatz sexuell belästigt wurden. Nicht, dass da jetzt der große Aufstand kommt.«

Ferner habe sie 2018 im Rahmen des Frauenförderplans drei Frauen in Maßnahmen zu Erleichterung des Wiedereinstiegs und Erhaltung der fachlichen Qualifikation gefördert. Weiterhin bot sie eine hausinterne Fortbildung für Mitarbeiterinnen in Vorgesetztenfunktion

zum Thema »Geschlechtergerechte Sprache in der Verwaltung« an. Sechs Teilnehmerinnen hätten sich dafür interessiert.

Aus ihrer Sicht würden Frauen hinsichtlich der Fortbildungsmöglichkeiten innerhalb der Verwaltung benachteiligt. De Graaff-Willemsen: »Die Fortbildungen oder Qualifikationen wurden immer so ein bisschen ‚freihändig‘ verteilt. Ich habe auch bemängelt, dass die Kriterien unklar sind.« Dazu gebe es aber keine Zahlen. Darüber hinaus gebe es hausinterne Führungskräftebildungen: »Da könnte man mal bei der Auswahl der Dozenten darauf acht geben, dass sie tatsächlich eine geschlechtersensible Vorbildung haben, denn die haben sie nicht.« Sie sehe Handlungsbedarf.

Stadtweit habe sie 2018 zusammen mit der Volkshochschule (VHS) Sachsenwald drei EDV-Grundlagenkurse für berufliche Wiedereinsteigerinnen angeboten. Zwei Kurse davon seien gut besucht worden. Dann habe sie

wie in den Vorjahren dafür gesorgt, dass die Beratungsstelle »Frau und Beruf«, die in Bad Oldesloe ihren Sitz habe, auch in Reinbek beraten konnte. 2018 gab es zudem eine Info-Veranstaltung »Berufliche Perspektiven für Frauen in Deutschland« speziell für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen. Ebenfalls wie jedes Jahr habe sie zusammen mit der Frauenberatungsstelle einen Info-Stand am Internationalen Tag »Nein zu Gewalt an Frauen« organisiert. Der Frauentreff, der Mitte März 2019 aus Ermangelung zukünftiger ehrenamtlicher Helfer zum letzten Mal in Reinbek stattgefunden habe, stand 2018 ebenfalls auf ihrer »To-Do-Liste«.

Weitergearbeitet habe sie auch am Gender-Projekt des Kreises Stormarn in der Planung des Öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV). In diesem Projekt soll ermittelt werden, ob Frauen spezifische Bedürfnisse in der Nutzung des ÖPNVs haben (DER REINBEKER berichtete). Dazu habe es 2018

Vorlagen im Reinbeker Verkehrsausschuss und in der Stadtverordnetenversammlung gegeben.

Zum Thema »100 Jahre Frauenwahlrecht« habe sie im vergangenen Jahr drei Veranstaltungen angeboten, darunter eine Kabarett-Veranstaltung mit der VHS, die aber ausfiel, weil es zu wenig Anmeldungen gegeben habe, sowie eine Ausstellung »Starke Frauen in der Arbeiterwohlfahrt (AWO)«, die eine gute Resonanz fand.

De Graaff-Willemsen zeigte noch auf, in welchen Bereichen sie als Gleichstellungsbeauftragte weiteres Potential für die Durchsetzung von Geschlechtergerechtigkeit in Reinbek sieht. Darunter fielen Stichpunkte wie beispielsweise »Wohnraum« (Bedarfsermittlung nach Geschlecht), Sportvereine (wie verteilen sich die Fördermittel zwischen Männern und Frauen?), geschlechtsspezifische Gewalt sowie Abbau von Geschlechterrollen-Klischees in Kindertagesstätten.

## Konzessionsvertrag über die Wasserversorgung

Der Hauptausschuss beschloss schließlich mit deutlicher Mehrheit, dass der Bürgermeister die Vereinbarung zum Konzessionsvertrag über die Wasserversorgung unterschreiben soll. Damit zeichnete sich schon im Ausschuss eine Mehrheit ab, die dem Ausscheiden Reinbeks aus dem Zweckverband »Wassergemeinschaft des Kreises Stormarn« zum (spätestens) 31. März 2024 endgültig zustimmt. In der Vergangenheit hatte es zwischen dem Zweckverband und den angeschlossenen Städten immer wieder Meinungsverschiedenheiten über die Preisgestaltung gegeben (DER REINBEKER berichtete). Kerstin Völling

## »Richtlinie zur Förderung von Sport, Kultur und Soziales«

*Aktivitäten sind gefährdet*

**Wentorf** – Nach langen Beratungen der Politiker verabschiedete die Gemeindevertretung im Dezember eine Richtlinie »zur Förderung von Sport, Kultur und Soziales«. Die SPD-Fraktion beantragte jetzt im Bürgerausschuss eine Änderung, damit »durch die Anwendung der Richtlinie die betreffenden Vereine, Verbände, Einzelpersonen und Gruppen nicht in ihrem Bestand gefährdet werden«. Für institutionierte Nutzer ohne kommerzielle Interessen müsse rückwirkend zum 1. Januar 2019 eine Ausnahmeregelung geschaffen werden, so Fraktionschefin Andrea Hollweg.

In der Januarsitzung des Bürgerausschusses hatte die Verwaltung vorgeschlagen, die Wentorfer Kulturwoche mit einem jährlichen Festbetrag zu fördern. Dieses widerspricht der Systematik, sodass kein entsprechender Beschluss getroffen wurde. Die Richtlinie gebe Verwaltung und Politik eine Planungssicherheit, allerdings würden die Begünstigten durch die Verpflichtung, für die Raumnutzungsgebühren im Vorfeld aufzukommen, ohne die Sicherheit einer Erstattung derart belastet, dass eine Fortführung der Aktivitäten gefährdet sei, wie Andrea Hollweg weiß. Dies betreffe insbesondere Veranstaltungen, die keinen kommerziellen Charakter hätten und damit keine Einnahmen erzielten, aus denen die Gebühren bezahlt werden könnten.

Das sehen auch die übrigen Fraktionen so. Nun sollen die Bedenken aufgelistet und der Verwaltung weitergereicht werden, die einen entsprechenden Beschlussvorschlag erarbeiten wird. Christa Möller

**Neueröffnung**  
**Samstag 13. April 2019**  
 VON 10-13 UHR · BAHNHOFSTRASSE 15 b

UNSERE HANDGEMACHTEN KINDERKLEIDER SIND LIEBEVOLL GENÄHTE UNIKATE - JEDER PULLI, JEDE HOSE, JEDES T-SHIRT ERZÄHLT SEINE EIGENE FARBENFROHE GESCHICHTE!

*Finde dein Lieblingsstück!*

**Fiiffut**  
 VON SCHÖN  
 Handgemachte Lieblingsstücke

**Am 13.4. Die PARTEI besuchen!** **Alte Schule, Wentorf**  
 Teichstraße 1, 17 Uhr

**Die PARTEI**

**Am 26.5. Die PARTEI wählen - für Europa reicht's!**

**BESTATTUNGSVORSORGE – IHRE WÜNSCHE IN TREUEN HÄNDEN!**

100 JAHRE

**OLLROGGE-KLEINERT BESTATTUNGEN**  
 SEIT 1912

BERGEDORF, WENTORFER STR. 2-4  
 WENTORF, SOLLREDDER 7  
 REINBEK, BAHNHOFSTR. 1

Die Geschwister  
 Ingo Kleinert,  
 Sybille Jacobsen &  
 Marco Kleinert

24 STUNDEN TELEFON 040 / 721 30 12 · WWW.OLLROGGE.DE

## Zuschuss für den SC Wentorf

Die Politiker diskutieren noch

**Wentorf** – Mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung im Liegenschaftsausschuss, den jährlichen Zuschuss an den SC Wentorf für das Jahr 2020 um 4.000 Euro auf 92.000 Euro zu erhöhen, konnten sich die Politiker in der März-Sitzung nicht anfreunden, sie vertagten den Tagesordnungspunkt. Diesem liegt ein Antrag des Vereinsvorsitzenden Herbert Ahlers zugrunde, der darauf verwies, dass der Zuschuss seit 2008 unverändert 80.000 Euro betrage: »Wie Sie sich vorstellen können, hat die jährliche Inflation seit 2008 zu einem enormen Kaufkraftverlust (über 13 Prozent) geführt.« Mit Rücksicht auf die schwierigen Haushaltssituation der Gemeinde in den vergangenen Jahren hatte der Verein bislang jedoch keine Erhöhung beantragt. Daher konnten allerdings weder die notwendigen Rücklagen für die Anlage gebildet werden, noch gab es angemessene Lohnerhöhungen für den Platzwart. Außerdem mussten notwendige Reparaturen verschoben werden.

Der vom Verein beantragte Zuschuss beträgt 102.000 Euro, die Verwaltung verweist auf die Differenz zwischen Ausgaben und Einnahmen in Höhe von derzeit 4.369,79 Euro.

Nun wird in den Fraktionen weiter über die Erhöhung des Zuschusses diskutiert.

Christa Möller

## TERMINE DER PARTEIEN

### Die PARTEI startet EU-Wahlkampf

**Wentorf** – Die Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI) im Kreisverband Herzogtum Lauenburg startet am Sonnabend, 13. April, 17 Uhr, in der Alten Schule, Teichstraße 1, ihren Wahlkampf zur Wahl des Europäischen Parlaments am 26. Mai 2019.

Vor dem Hintergrund einer immer weiter fortschreitenden Militarisierung der europäischen Außen- und Sicherheitspolitik stellt sich Die PARTEI von Schlachtröß Martin Sonneborn auf die Zukunft ein und bereitet das deutsche Volk auf kommende Ereignisse vor. In dem entsprechenden Auf heißt es u.a.: »Kommen Sie zur live Wochenschau in den ehemaligen Garnisonsstandort Wentorf und erleben echte Kandidatinnen zur Europawahl im Podiumsmonolog und bei »Trinker fragen – Politikerin antwortet«. Es gibt Getränke gegen PARTEIspenden und ein unterhaltsames Infotainmentprogramm: damit Herr Sonneborn in Brüssel bleibt, ihm viele folgen und ihre Renten sicher sind.«

## Bauarbeiten des Kunstrasenplatzes am Mühlenredder haben begonnen

Die TSV blickt mit eigenen Visionen wieder optimistisch in die Zukunft

**Reinbek** – Einen »tollen Tag für Reinbek« nannte Bürgermeister Björn Warmer den Startschuss der Bauarbeiten für den Kunstrasenplatz am Mühlenredder. Und der TSV-Vorsitzende Norbert Schlachtberger machte seiner Erleichterung darüber Luft, dass Bagger nun endlich Fakten auf dem Gelände von Reinbeks größtem Sportverein (knapp 4000 Mitglieder) schaffen: »Das hat uns allen lange auf der Seele gebrannt. Ich freue mich maßlos«, sagte er.

Nun also dürfen auch die Fußballer gespannt dem Ende des Monats Juli entgegenfieberten: Dann nämlich sollen direkt nach der Einweihung des neuen, 7140 Quadratmeter großen Naturkork-Kunstrasenfeldes gleich auch Matches auf der Standard-Spielfläche ausgetragen werden. »Das hat zwar alles viel zu lange gedauert«, meint Jens Krienke, TSV-Kapitän der U40-Kicker. »Doch jetzt blicken wir nur noch nach vorn.« Zurzeit retten sich die Fußballer mit ausgedehnten Hallenzeiten und Ausweichmöglichkeiten auf einem Gelände eines befreundeten Vereins in Geesthacht über die Runden.

Mehr als acht Jahre bedurfte es, bis die Politik Gelder für den Kunstrasenplatz freigab. Und das, obwohl der bisherige Grandplatz schon seit mehr als zehn Jahren eine Sanierung nötig und die Stadt sich schon 2011 dazu verpflichtet hatte, dem Verein funktionstüchtige Sportstätten zu bieten. Doch zum einen wurde die Schaffung einer Kunstrasenfläche immer wieder mit dem Neubau einer Feuerwache am Mühlenredder verquickt (DER REINBEKER berichtete). Zum anderen machte eine Mehrheit der Lokalpolitiker angesichts klammer Stadtkassen den Bau des Kunstrasenplatzes von Fördergeldern abhängig. »Wir haben jetzt zwei Geldgeber mit an Bord: Das Land und die Aktiv-Region«, erklärte Warmer. Zusammen würden sie 400.000 Euro beisteuern, den Rest übernehme die Stadt. »Der Bau des Kunstrasenplatzes wird



Sie freuen sich darüber, dass die Bauarbeiten zum Kunstrasenplatz auf dem TSV-Gelände begonnen haben: vl. TSV-Fußball-Kapitän Jens Krienke, TSV-Geschäftsführer Rüdiger Höhne, Bürgermeister Björn Warmer, der städtische Jugendbeauftragte Ulrich Gerwe, der Sportliche Leiter der TSV, Uwe Schneider, TSV-Pressesprecher Lasse Paulsen sowie der TSV-Vorsitzende Norbert Schlachtberger.

rund eine Million Euro kosten«, so der Bürgermeister. »Bitternötig« habe Reinbek dieses Bauprojekt: »Und es wird auch nicht der letzte Kunstrasenplatz in unserer Stadt bleiben«, kündigte Warmer an.

TSV-Geschäftsführer Rüdiger Höhne bestätigte, dass der Fußballabteilung in den vergangenen sieben Jahren rund 20 Prozent ihrer Mitglieder an das Umland verlorengegangen sei, weil die TSV keine adäquate Sport-Anlage mehr hatte bieten können.

Schlachtberger packte die Gelegenheit beim Schopf, um auf die Vision des Vereins zu verweisen, die solche Abwanderungen in Zukunft verhindern soll: »Wir wollen von der Stadt Flächen ankaufen. Damit wollen wir uns für Banken kreditwürdig machen und noch mehr in die Vereinsanlagen investieren.«

DER REINBEKER berichtete bereits in der Ausgabe vom 17. September 2018 über diese Zukunftspläne der TSV: Tennisplatz und Mehrzweckhalle (Geschäftsstelle) sollen TSV-Eigentum werden. Ein unabhängiger Gutachterausschuss des Kreises hat bereits den Wert der beiden Objekte geschätzt. Über

anvisierte Kaufpreise schweigen sich sowohl die TSV als auch die Stadt weiterhin aus. Doch Näheres soll bereits im nichtöffentlichen Teil des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses am 30. April mit der Politik besprochen werden.

Schlachtberger wies darauf hin, dass die TSV neben ihren Mitgliedern noch rund 1000 Nichtmitglieder betreue: »In Reha-Kursen, in einer Kooperation mit dem Sachsenwald-Gymnasium und in Seniorenangeboten beispielsweise.« Die TSV müsse mehr kleinteilige Angebote machen, um Bewegungsinteressierten gerecht zu werden. Erwerbe man Eigentum an der Mehrzweckhalle (Geschäftsstelle), könne man sie nach eigenem Gusto umgestalten und die Raumverteilung selbst in die Hand nehmen. Ähnlich verhalte es sich mit dem Tennisplatz. Schlachtberger: »Sowohl die Tennisanlage als auch die Geschäftsstelle hat die TSV selbst finanziert und stets auf eigene Kosten unterhalten.« Und trotzdem gehöre der TSV nichts davon. »Wir wollen nicht auf Kosten der Stadt leben, sondern die Möglichkeit bekommen, für unsere Zukunft vorzusorgen«, so der TSV-Vorsitzende. Daher soll auch das 105 Meter lange Spielfeld des Kunstrasenplatzes so weit wie möglich nach Norden direkt an die noch zu bauende Feuerwache platziert werden. Dadurch werde am Südteil Platz für eine 35 mal 70 Meter große Freifläche geschaffen, die die TSV ebenfalls erwerben wolle. »Es gibt schon Ideen, was wir damit machen könnten, etwa eine Sport-Kindertagesstätte errichten«, erklärte Schlachtberger.

Kerstin Völling

[www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de)

**IMPRESSUM:** DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohlförde. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: [www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de); eMail: [redaktion@derReinbeker.de](mailto:redaktion@derReinbeker.de); Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Druck: DRUCKHAUS RIECK GMBH, J.-G. Nathusiusstraße 5, 39340 Haldensleben, ☎ (03904) 45159. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2018. Auflage: 21.700 Exemplare

**Katze und Haus**

Kirsten Lünstedt



IHRE MOBILE  
KATZEN- UND  
HAUSBETREUUNG

0179 372 92 94  
[info@katze-und-haus.de](mailto:info@katze-und-haus.de)  
[www.Katze-und-Haus.de](http://www.Katze-und-Haus.de)

## Nachverdichtung am Wischhoff

Bei vier bisherigen Wohnungen würden ein beziehungsweise zwei Fenster zugebaut – »Da muss man eine Lösung finden«, so der Architekt...

**Wentorf** – »Die ökologischste, sinnvollste Option Wohnraum zu schaffen, ist Nachverdichtung«, sagt Architekt Jan Sprengel vom Büro GSPart in Hamburg. Seit 2013 plant der Eigentümer der Wohnanlage am Wischhoff 3 bis 7 eine Nachverdichtung. Zwei Varianten dafür hatte der Architekt im Planungs- und Umweltausschuss schon vorgestellt. Zur April-Sitzung präsentierte er nun einen weiteren Vorentwurf, diesmal nur für die vordere Bebauung. Bislang sind nur die Baukörper, aber noch keine Grundrisse geplant. Die Idee ist, die neuen Blocks in Höhe und Breite den Häusern auf der anderen Seite anzugleichen und den Innenhof gegen Norden zu schließen, wie der Architekt erläuterte. Eine Anwohnerin des Hoffredder gab ihrer Sorge um die großen Bäume auf der Grünfläche zwischen den Grundstücken Ausdruck, die Fledermäusen und Grünspechten Lebensraum bieten. Sprengel erläuterte, beim jetzigen Planungsstand sei vorgesehen, keine Bäume zu fällen. Er ergänzte jedoch bezüglich der um 500 Quadratmeter auf 1.500 Quadratmeter



FOTO: CHRISTA MÖLLER

Architekt Jan Sprengel stellte im Planungs- und Umweltausschuss den 3. Vorentwurf für die Nachverdichtung am Wischhoff vor.

reduzierten Wohnfläche im Vergleich zu den früheren Entwürfen: »Was wir jetzt geplant haben, ist an

der Grenze der Wirtschaftlichkeit.«

Einige Mieter betrachteten den Entwurf kritisch, denn im Zuge der Umsetzung dieser Variante würden bei vier Wohnungen ein beziehungsweise zwei Fenster zugebaut. Jan Sprengel erklärte, die Wohnungen würden denen im Neubau angeglichen. Und er stellte die Möglichkeit einer Mietminderung in Aussicht. »Da muss man eine Lösung finden, sich mit den Mietern an einen Tisch setzen.« Der Planer hatte auf Zustimmung der Politiker gehofft, um dann in vier Wochen erste Grundrisse vorlegen zu können – doch die beschlossen mit sechs Ja-Stimmen und drei Enthaltungen, das Thema bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

Christa Möller

## AktivRegion Sieker Land Sachsenwald

Es gibt noch Geld für Projekte

**Wentorf** – Die AktivRegion Sieker Land Sachsenwald, eine von 22 Aktivregionen in Schleswig-Holstein, fördert Projekte in der Region: Für die Förderperiode 2014 bis 2020 beträgt das Gesamtbudget aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes, kurz ELER genannt, 2,26 Millionen Euro. 1,4 Millionen Euro stehen noch zur Verfügung.

»Wir können noch bis 2020 Projekte beantragen und bis 2023 abrechnen«, erläuterte Lisa Preuß vom Regionalmanagement der AktivRegion Sieker Land Sachsenwald im Planungs- und Umweltausschuss. Für private Antragsteller gilt eine Mindestgrenze von 3.000 Euro, für kommunale Antragsteller sind es 7.500 Euro. Dabei muss die Eigenleistung mindestens zehn Prozent der förderfähigen Kosten betragen. Die Mehrwertsteuer ist nicht förderfähig. Die maximalen Fördermittel pro Projekt liegen bei 150.000 Euro. Personalkosten sind förderfähig, wenn im Rahmen des zu fördernden Projekts eine Neuanstellung erfolgt, wohingegen ein bereits bestehender Arbeitsvertrag nicht übernommen werden kann.

Die Förderschwerpunkte liegen in den sechs Bereichen Klima, Natur, Mobilität, Kultur & Solidarität, Bildung sowie Lebens- und Arbeitsumfeld. Unterstützung gab es in Wentorf unter anderem im Bereich Mobilität für den Aufbau einer E-Ladestation. In Reinbek wird



FOTO: CHRISTA MÖLLER

Lisa Preuß informierte im Planungs- und Umweltausschuss über Fördermöglichkeiten durch die AktivRegion Sieker Land Sachsenwald.

beispielsweise im Bereich Klima der Umbau eines Schulschwimmbeckens zur Mensa gefördert. »Im Bereich Natur gibt es leider noch kein Projekt«, bedauert Lisa Preuß. »Sprechen Sie mich gern an«, appelliert sie an Ideengeber.

Wer eine Idee für ein Förderpro-

jekt hat, kann sich an das Regionalmanagement wenden. Der weitere Ablauf: Die Antragsunterlagen sind zu drei Stichtagen jährlich (am 1. Februar, 1. Juni beziehungsweise 1. Oktober) einzureichen. Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides kann die Realisierung des Projekts starten. »Wir begleiten und unterstützen Sie dabei«, erklärt Lisa Preuß.

Außerdem gibt es voraussichtlich ab Mitte 2019 eine zusätzliche Fördermöglichkeit, dann soll ein Regionalbudget für Kleinstprojekte bereitgestellt werden. Dabei liegen die maximalen Gesamtkosten je Projekt bei 20.000 Euro, die Förderung soll bei 80 Prozent der Bruttokosten liegen, der Eigenanteil beträgt 20 Prozent. Vermutlich im Juli können die Gelder beantragt werden.

Weitere Informationen gibt es beim Regionalmanagement unter [www.sieker-land-sachsenwald.de](http://www.sieker-land-sachsenwald.de) oder telefonisch bei Lisa Preuß unter ☎ 040-414388748 oder bei Christine Seiler unter ☎ 040-404 14388745.

Christa Möller

## Amtsumlage 2019 sinkt auf 20 Prozent

**Dassendorf** – Haushaltszahlen dominierten die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Hohe Elbegeest am 19. März in Dassendorf unter Leitung der Amtsvorsteherin Martina Falkenberg. Die Ende 2018 beschlossene Erhöhung der Amtsumlage konnte zurückgenommen werden, so dass die zehn Amtsgemeinden mit Entlastung rechnen können. Außerdem übernimmt das Amt die Kitakosten und Schulbeiträge für alle in Unterkünften des Amtes untergebrachten Kinder von Asylbewerbern und Flüchtlingen ab dem Jahr 2017. Auch hierdurch werden die Gemeindehaushalte entlastet.

Die Senkung der Amtsumlage wurde möglich durch einen positiven Jahresabschluss 2018. Bereits bei der Haushaltsdebatte im November 2018 zeichnete sich ab, dass die damals notwendige Erhöhung der Amtsumlage auf 22,63 Prozent nur übergangsweise nötig ist. Nun konnte mit dem 1. Nachtragshaushalt die Umlage auf 20 Prozent für alle Amtsgemeinden festgelegt werden. Dadurch sinkt die Amtsumlage für die einwohnerstärkste Amtsgemeinde Börsen (4.628 Einwohnerinnen und Einwohner) um 160.000 Euro auf 1,286 Millionen Euro, in der kleinsten Gemeinde Worth (174 Einwohnerinnen und Einwohner) um 5.173 Euro auf 44.000 Euro.

Bereits im Dezember 2014, zu Beginn der zunehmenden Fluchtbewegung aus Bürgerkriegsgebieten nach Europa, hatte der Amtsausschuss beschlossen, dass die Kosten der Kinderbetreuung und der Schulbildung für Kinder der Asylbewerber und Flüchtlinge vom Amt übernommen werden sollen, so dass alle Amtsgemeinden solidarisch diese Kosten tragen. Nun musste der damalige Beschluss konkretisiert werden, denn auch die inzwischen anerkannten Flüchtlingsfamilien wohnen in den Amtsunterkünften. Sie könnten sich Wohnungen am freien Markt suchen und umziehen. Die Mietkosten übernimmt das Jobcenter bis zu bestimmten Mietobergrenzen. Aufgrund des angespannten Wohnungsmarktes finden sie aber keinen bezahlbaren Wohnungen und wohnen länger als im Jahr 2014 erwartet in den Amtsunterkünften.

Nun hat der Amtsausschuss beschlossen, dass auch für diese Familien die Kita- und Schulkosten ab 2017 vom Amt übernommen werden. Insgesamt 194.000 Euro fließen in die Gemeinden zurück, die bisher diese Kosten getragen haben für die bei ihnen wohnenden Kinder und Jugendlichen. Nicht zufrieden waren die Aumühler Mitglieder des Amtsausschusses. In Aumühle konnten einige Familien selbst angemietete Gemeindewohnungen beziehen. Für sie übernimmt das Amt die Kita- oder Schulkosten nach der aktuellen Beschlussfassung nicht.

## Reinbek sucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

**Reinbek** – Die Stadt Reinbek sucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Europawahl am 26. Mai 2019. »Uns fehlen noch einige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie Personen, welche bei Krankheit eines Wahlhelfers spontan einspringen könnten, um die Durchführung der Wahl nicht zu gefährden«, so Lennart Fey vom Wahlamt der Stadt Reinbek.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten 40 bis 50 Euro Erfrischungsgeld für Ihr Engagement. Bei der Europawahl haben die Wählerinnen und Wähler eine Stimme, sodass das Auszählen der Stimmzettel einfach sein wird.

Interessierte Reinbekerinnen und Reinbeker können sich bei Herrn Fey von der Stadt Reinbek unter ☎ 040-72750224 oder per eMail an [inners@reinbek.de](mailto:inners@reinbek.de) melden.



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – [www.klosz.de](http://www.klosz.de)

Möllner Landstr. 30 · Reinbek · ☎ 722 16 10 + 728 15 30

**Flüchtlingsinitiative: »Unterkunft am Senefelder Ring ist menschenunwürdig«** Fortsetzung von Seite 1

**Reinbek** – Bürgermeister Björn Warmer bedankte sich für die Ausführungen und bezeichnete die Flüchtlingsunterkunft am Senefelder Ring als »Wunde, in die auch mal der Finger gelegt werden muss.« Warmer: »Das war ein Projekt gewesen gegen Ende der stark anschwellenden Flüchtlingsströme, eigentlich die letzte Entscheidung, kurz bevor wir Turnhallenbetten hätten in Anspruch nehmen müssen. Das wollten wir nicht.« Deshalb sei man zur Not in diese umgebaute Fahrzeughalle ausgewichen. »Dies ist und bleibt keineswegs die Art und Weise einer Unterkunft, die sich die Stadt vorstellt.« Der Verwaltung brächen jedoch immer mehr jene Menschen weg, die Wohnungen für Flüchtlinge bereitstellen wollten.

Bürgeramtsleiter Torsten Christ hatte bereits im zuständigen Ausschuss erwähnt, dass Wohnangebote für Flüchtlinge besonders stark

nachgelassen hätten, nachdem Presseartikel im vergangenen November Reinbeker Flüchtlinge pauschal mit Wohnungsschäden in Verbindung gebracht hatten. Die Flüchtlingsbetreuer der AWO haben im REINBEKER vom 11. März diesen Darstellungen bereits weitgehend widersprochen.

»Appelle, uns Wohnungen für Flüchtlinge anzubieten, nützen schon seit Langem nicht mehr«, sagte nun auch der Bürgermeister. Man habe unter anderem versucht, mit dem »Mietführerschein« (DER REINBEKER berichtete) Stück für Stück Vertrauen von Wohnungsvermietern wiederherzustellen.

»Doch die Entwicklungen, die wir

überhaupt nicht zu verantworten haben, müssen wir jetzt ausbaden«, sagte er. Man könne daher die Auflösung der Flüchtlingsunterkunft am Senefelder Ring per se nicht zusagen. »Aber die Absicht haben wir ganz eindeutig«, so Warmer. Zunächst wolle die Verwaltung jedoch gern aufklären.

Ziehm hatte vorab die Lokalpolitik eingeladen, sich die Unterkunft vor Ort anzusehen. Lediglich Tomas Unglaube (SPD) war zur Begehung gekommen. Christoph Kölsch (CDU) merkte an, dass ihm die Einladung nicht bekannt gewesen sei. Weitere Politiker bestätigten die Erfahrung von Kölsch.

Unglaube sieht die Forderung

der Flüchtlingsinitiative kritisch: »Wir brauchen die Unterkunft am Senefelder Ring als Puffer, auch für die Flüchtlinge, die der Stadt Reinbek künftig kurzfristig zugewiesen werden«, sagte er. Auf dem Wohnungsmarkt würde man nicht so schnell Unterkünfte bekommen. Das Thema werde auf seine Initiative hin im kommenden Sozial- und Schulausschuss ausführlich behandelt. Insbesondere soll dann diskutiert werden, was an der Flüchtlingsunterkunft am Senefelder Ring und der Betreuung in der Unterkunft verbessert werden müsse.

Kerstin Völling

**Kein Verzicht auf Anliegerbeiträge**

Trude Remmele als 1. Vorsitzende der UWG bestätigt

**Aumühle** – Die Mitglieder der UWG trafen sich zur Mitgliederversammlung, um eine Bilanz der letzten Monate zu ziehen und die Wünsche für die Zukunft abzustimmen. Eingeleitet wurde die Versammlung durch die Wahlen zum Vorstand.

Bei den Vorstands-Wahlen gab es keine Kritik der Mitglieder. Einstimmig im Amt bestätigt wurde Trude Remmele als 1. Vorsitzende sowie Klaus-Dieter Müller zu ihrem Stellvertreter. Die Finanzen betreut weiter Ingrid Friederici als Schatzmeisterin. Als Besitzer wurde Hans Diemann in den Vorstand gewählt.

Bei den Schwerpunkten für die Zukunft möchte die UWG die bestehende Straßenausbaubeitragssatzung nicht ändern. Wenn es allerdings einen finanziellen Spielraum durch Zuschüsse des Landes geben sollte, könnten die Anliegerbeiträge gesenkt werden. UWG-Finanzexperte Bernd-Ulrich Leddin machte deutlich, dass bei der derzeitigen Haushaltslage ein Verzicht auf Anliegerbeiträge nicht zu verantworten sei.

Der Ausbau des Schwarzen Weges zwischen Schule und Kirche ist durch eine einseitige



Einstimmig in ihrem Amt bestätigt wurde Trude Remmele als 1. Vorsitzende der UWG

Verfügung des Obergerichtes gestoppt. Man muss nun auf eine endgültige Entscheidung

des Gerichts warten oder gemeinsam mit den betroffenen Bürgern einen Kompromiss suchen. Von der gerichtlichen Entscheidung sind auch der Kinderspielplatz und der Bau des Pfadfinderheimes betroffen. Die Planung und der Bau des Montessori-Kinderhauses können unbehindert weitergehen.

Auch in der Mitgliederversammlung der UWG konnten keine Lösungen für das Problem der Kindergartenplätze vorgeschlagen

werden. Bürgermeister und Amtsverwaltung suchen gemeinsam nach einer Möglichkeit, die im August fehlenden Kindergartenplätze zu organisieren.

Wie es beim Mühlenteich weitergehen soll, konnte in der Mitgliederversammlung nicht gesagt werden. Zur Zeit werden Gespräche zwischen dem Bürgermeister und Gregor Graf von Bismarck geführt, deren Ergebnisse nicht bekannt sind. Lothar Neinass

**LESERBRIEFE**

Betr.: Leserbriefe zu Europa – DR vom 11.3.2019, S. 21

**Europa ist Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.**

Die heutzutage oft in vielen Ländern beschworene nationale Leitkultur ist doch Ergebnis in vielen Fällen von Völkerwanderung oder kulturellen Auswirkungen hegemonialer Bestrebungen verschiedener Länder in unterschiedlichen Epochen. Ob nun unter anderen die frühen Demokratien in Athen und Rom oder der Einfluss von Schweden, den Niederlanden, Spanien im 16. und 17. Jahrhundert oder auch die Auswirkungen durch die Französische Revolution, immer sind Spuren hinterlassen worden, die unser Verständnis in vielerlei Hinsicht prägen. Die Gegenwart durch vor allen Dingen die Europäische Union ist die größte Chance, aus Vielfältigkeit Gemeinsamkeit zu bilden. Auch ohne die Europäische Union müssten die europäischen Staaten gemeinsame Ziele, Entwicklungen und Strategien miteinander eingehen. Ohne ein Europäisches Parlament wäre allerdings der Bürger dann nicht beteiligt. Die großen Themen der Zukunft, wie Klimawandel oder Kinderarmut und Bildung, können nur durch eine enge, gemeinsame Arbeit der Nationen bewältigt werden. Etwas weniger individuelle und nationale Selbstbezogenheit sind daher sicher keine Schwächen, sondern kluges Investieren in eine lebenswerte Zukunft.

Stephanie Wuensch

**RICHTIGSTELLUNG**

Betr.: »Die Kommunal-aufsicht prüft« – DR vom 25.3.2019, S. 17

In dem oben genannten Artikel hatten wir geschrieben »Simone Lummitsch (Bündnis 90/Die Grünen) nannte die Diskussion »Zeiter-schwendung««. Hierzu schreibt Frau Lummitsch an den REINBEKER: »Ich hatte in der benannten Diskussion vorangehend (!) darauf hingewiesen, dass alle Gemeindevertreter frühzeitig von Bürgermeister Petersen über Problematik und Kosten bezüglich des Bauvorhabens Friedrichsruher Weg informiert worden waren. Jeder Gemeindevertreter hätte die Gelegenheit gehabt, zu intervenieren. In Anbetracht der Belastung für die Anwohner des Friedrichsruher Weges durch Bauverzögerung und den Sondermüll würde ich mich fragen, ob diese Vorgehensweise angemessen und die nochmalige Diskussion darüber sinnvoll sei.

In der von Ihnen gewählten Darstellung kann leicht der Eindruck entstehen, dass sich der Diskurs über eine so hohe Summe für Zeiter-schwendung hielte, was nicht der Inhalt meiner Aussage war.« Die Redaktion

**Heilzentrum Bergedorf**  
Bergedorfer Schloßstr. 31a

**Duftqigong ab dem 8. April**  
Unterstützung für Körper, Seele und Geist  
Ulrike Ducci: T.04152/135271 info@qigong-ducci.de

**BETT KÄSTCHEN**  
Ihr Garni Hotel in Reinbek  
Marco Weitkunat  
Schönningstedter Straße 40 - 21465 Reinbek  
Telefon: 040 - 722 22 54  
www.bettkaestchen.de

Seit 1903 Installation & Klempnerei  
**Winfried Wegner GmbH**  
Geschäftsführer: Jan Wallowitz

- Sanitärinstallation - Gasheizungen  
- Klempnerei - Flachdachsanierungen

Reinbeker Weg 30  
21465 Wentorf bei Hamburg  
Mail: winfriedwegner@t-online.de

Tel. 040 - 7 20 22 20  
Fax 040 - 7 20 98 82

# Sprach-Erfolg mit STAFF-Kursen im AWO-IntegrationsCenter Reinbek

Wichtiger Baustein für den Beruf erreicht – AWO-Einrichtungsleiterin Ilona Akopjan lobt »Lernerfer der Teilnehmer« – 70 Prozent bestehen B1-Deutschprüfung

Reinbek – 300 Stunden lang haben sie sich intensiv mit der deutschen Sprache beschäftigt. Jetzt wurden sie mit dem offiziellen Zertifikat belohnt, das ihnen gute sprachliche Deutsch-Kenntnisse bescheinigt. Im AWO-IntegrationsCenter Reinbek absolvierten 13 Teilnehmer einen Sprachkurs aus dem »Starterpaket für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein«, kurz STAFF genannt. Neun Teilnehmer erhielten nach bestandener Prüfung ihr B1-Zertifikat.

»Das ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg in den Beruf«, sagt die Einrichtungsleiterin des AWO-Integrationscenters in Reinbek, Ilona Akopjan. Das Zertifikat werde oft für eine Arbeit oder Ausbildung verlangt. Gemeinsam mit AWO-Sprachkurskoordinatorin Kirsten Niemann sowie den Kursleiterinnen Constanze Simon und Martina Stindt überreichte Ilona Akopjan die Zertifikate. »Die Teilnehmer des Kurses haben durchgehend großen Ehrgeiz und Disziplin bewiesen«, sagt Kursleiterin Constanze Simon. »Dass sich Afghanen, Armenier, Eritreer und Russen so gut auf Deutsch untereinander verständigen, wäre vor zehn Wochen nicht möglich gewesen«, sagt auch Kursleiterin Martina Stindt. Die Sprachbarriere sei nun deutlich niedriger.

## Herausforderung Bleibeperspektive

Für die Kurs-Teilnehmer ist der Sprach-Erfolg wichtig, da sie keine sichere Bleibeperspektive haben. »Die Ungewissheit stellt die Menschen vor große Herausforderungen«, betont Ilona Akopjan. Die STAFF- und Erstorientierungskurse schließen hier eine Lücke.



## Qualität, die sich auszahlt.

Unser Hausverwaltungs-Team für die umfassende Entlastung von Grundeigentümern: engagiert, zuverlässig und qualifiziert. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **040 / 72 69 29 27**.

## J. BENTIN

Julia Bentin Immobilien

Havighorster Weg 14  
21031 Hamburg  
[www.bentin-immobilien.com](http://www.bentin-immobilien.com)

J. Bentin Immobilien GmbH & Co. KG



FOTO: AWO-INTEGRATIONS-CENTER

Zielgruppe sind Flüchtlinge und Geduldete mit Wohnsitz in Schleswig-Holstein, die noch keinen Zugang zum Integrationskurs haben oder auf einen Platz warten. Die STAFF-Kurse sind Teil des schleswig-holsteinischen Landesprogramms zur Förderung von Sprache und Erstorientierung für Erwachsene. Sie vermitteln sowohl sprachliche Kommunikationskompetenz sowie praktische Orientierung im Lebens- und künftigen Arbeitsumfeld. Unter dem Dach der AWO richtet sich dieses Angebot der Volkshochschulen an Menschen mit schlechter Bleibeperspektive aus Armenien, Afghanistan, Eritrea oder dem Iran.

## Hervorragende Zusammenarbeit mit der VHS

Dass die Kurse so erfolgreich angeboten und umgesetzt werden können liegt nach Aussage von Akopjan »an der guten Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Volkshochschulen in Schleswig-Holstein«. Die nächsten STAFF- und Erstorientierungskurse sind bereits in Planung. Für den Erstorientierungskurs gibt es noch freie Plätze.

Informationen bei Kirsten Niemann, Sprachkoordinatorin im AWO-IntegrationsCenter Reinbek, Borsigstraße 22 in Reinbek, ☎ 0151-0865729 oder per eMail [kirsten.niemann@awo-sh.de](mailto:kirsten.niemann@awo-sh.de)

## Hintergrund

Das IntegrationsCenter der AWO in Reinbek ist ein Fachdienst zur Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern. Gefördert wird deren Handlungsfähigkeit im sozialen, beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld und die Vermittlungsfähigkeit in Arbeit, Schule, Aus- und Weiterbildung. Das IntegrationsCenter versteht sich als Fachdienst für die interkulturelle Öffnung. Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache sowie Kenntnisse über das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben sowie über die in der Gesellschaft geltenden Normen und Werte sind der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration. Im AWO-IntegrationsCenter werden seit der Eröffnung im Jahr 2018 Integrationskurse, Berufsbezogene Sprachkurse DeuföV, Erstorientierungs- und STAFF-Kurse durchgeführt. Der Umfang der Kurse reicht vom ganztägigen Unterricht mit 25 Wochenstunden bis hin zu Teilzeitkursen mit 12, 16 oder 20 Wochenstunden.

## Geschichten von »Flucht und Vertreibung« im Eisenbahnmuseum

Aumühle – Gemeinsam mit der Stiftung Herzogtum Lauenburg will sich das Aumühler Eisenbahnmuseum »Lokschuppen« dem Thema Flucht und Vertreibung im Zweiten Weltkrieg widmen. »Fliehen – einst geflohen. Geschichten von Flucht und Vertreibung nach Schleswig-Holstein« ist der Titel einer Veranstaltungsreihe, die in den Kreisen Stormarn und dem Kreis Herzogtum Lauenburg in den Sommermonaten dieses Jahre durchgeführt wird.

Lokführer retteten in den letzten Kriegstagen oft unter Einsatz ihre Lebens Flüchtlinge mit requirierten Eisenbahnwagons vor der Roten Armee und brachten die Flüchtlinge nach Schleswig-Holstein. In einem solchen Eisenbahnwagen ist die Ausstellung aufgebaut. Die Ausstellung zeigt die Streckenpläne der Flucht und die Schicksale einiger Eisenbahner und deren Familie

Die Ausstellung wird am 14. April von 11 bis 17 Uhr eröffnet. Sie ist während der üblichen Öffnungszeiten des Eisenbahnmuseums bis zum 30. September geöffnet. Der Eintritt ist frei, doch Spenden sind willkommen.

Lothar Neinass

## HEIMATFREUNDE

Schönningstedt-Ohe e.V.

## Durch das Elbetal ins Wendland – wo die Störche wohnen und die Dörfer rund sind

Neuschönningstedt – Die Heimatfreunde Schönningstedt-Ohe e.V. in Zusammenarbeit mit dem Heimatbund Stormarn, laden ein zum Lichtbildervortrag von Helmuth Peets am 17. April, 19 Uhr, in der Begegnungsstätte, Querweg 13.

Das Elbetal zwischen Lauenburg und Schnackenburg bildete einen Teil des Eisernen Vorhangs im geteilten Deutschland. Zeugnisse davon finden sich vielfach, vor allem in der »Dorfrepublik Rüterberg« und der Festungsstadt Dömitz, aber auch im Naturpark Mecklenburgisches Elbtal und in dem Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalau. Das Nordufer der Elbe war für vierzig Jahre praktisch Niemandland, und die Natur hat sich in dieser lange Zeit geräumten Zone ungestört fortentwickeln können. »Nur wenige Flussminuten von Hamburg entfernt«, erklärt Helmuth Peets, »bietet die Natur hier noch viele Überraschungen, und jedes Jahr begrüßen die Störche ihre Heimatdörfer mit lautem Schnabelklappern.«

Dazu kommen romantische Fachwerkstädtchen, verträumte Dörfer und die rätselhaften Rundlinge des Wendlands, die allein schon eine Reise wert sind.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

**DIE HAUSRÄUMER**  
Räumungen + Verkauf + Umzüge  
Gebrauchtes gut und günstig

**GRYSELKA + TEAM**  
SEIT 20 JAHREN

Scholtzstr. 9 21465 Reinbek  
Tel.: 040 71 1 43 440  
[www.die-hausraeumer.de](http://www.die-hausraeumer.de)

## Steffis-Einkaufsservice für Senioren



Stefanie Sohn

Telefon 040/72811907 oder  
Handy Nr. 0171/2070791  
[www.steffis-einkaufsservice.de](http://www.steffis-einkaufsservice.de)

## Lesung mit Charles Lewinsky aus »Der Stotterer«

Reinbek – Der mehrfach mit Buchpreisen ausgezeichnete Züricher Schriftsteller Charles Lewinsky stellt am Freitag, 12.

April, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek Hamburger Straße 4–8, seinen neuesten Roman »Der Stotterer« in der Stadtbibliothek Reinbek vor: Weil der Protagonist stottert, vertraut er ganz auf die Macht des geschriebenen Wortes und setzt es rücksichtslos ein, zur Notwehr ebenso wie für seine Karriere. Ein Betrug – er nennt es eine »schriftstellerische Unvorsichtigkeit« – bringt ihn ins Gefängnis. Mit Briefen, Bekenntnissen und erfundenen Geschichten versucht er dort diejenigen Leute für sich zu gewinnen, die über sein Los bestimmen: den Gefängnispfarrer, den Drogenboss, den Verleger...



FOTO: FLORIAN KALOTAY

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Kooperation »BuchZeit Reinbek« und wird finanziert von der Buchhandlung Erdmann. Eintrittskarten zum Preis von € 6,- sind bei der Buchhandlung Erdmann, Bahnhofstraße 10, in der Stadtbibliothek Reinbek und an der Abendkasse erhältlich, sofern noch verfügbar.

**Bismarck-Stiftung zu Gast im Warburg-Haus**  
**Friedrichsruh/Hamburg** – Die von der Otto-von-Bismarck-Stiftung einmal im Jahr in der Bibliothek des Hamburger Warburg-Hauses, Heiligstraße 116, organisierten Vorträgen gehören zu den Höhepunkten in den Veranstaltungen der Bismarck-Stiftung.

## Bismarck-Stiftung zu Gast im Warburg-Haus

Auch in diesem Jahr konnte die Stiftung einen namhaften Wissenschaftler für einen Vortrag gewinnen. Professor Dr. Martin Sabrow vom Zentrum für Zeithistorische Forschung in Potsdam wird am 11. April, um 19 Uhr zum Thema »Globaler Wettbewerb der Narrative. Geschichtspolitik im Zeichen von fake news« sprechen.

Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung erforderlich: telefonisch 04104 97710 oder per E-Mail: info@bismarckstiftung.de.

Lothar Neinass

## FREIE LAUENB. AKADEMIE *fla*

Wentorf, Angerhof 18 d, ☎ 040-7204168

## Bernhard Schmidt und die Entwicklung des Schmidt-Teleskops

Wentorf – Die FREIE LAUENBURGISCHE AKADEMIE lädt für Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr, ein in den Angerhof, Hauptstraße 18 d, zu einem Vortrag von Walter Stephani, Uni Hamburg, über Bernhard Schmidt (1879-1935), den Erfinder des Schmidt-Teleskops. Vor genau 140 Jahren wurde Bernhard Schmidt (1879-1935) auf der Insel Naissaar (deutsch Nargen) in Estland geboren. Seit 1925 entwickelte er für die Hamburger Sternwarte ein innovatives Instrument zur Astrophotographie – kurz brennweitig, mit einem großen Gesichtsfeld und ohne Bildfehler.

Nach dem Zweiten Weltkrieg verbreiteten sich die Schmidtspiegel, 1948 der erste große Schmidtspiegel, der »Big Schmidt« (126 cm), Mount Palomar, USA. Der 80 cm Schmidtspiegel der Hamburger Sternwarte (1955) hat seit 1976 erfolgreich auf Calar Alto, Spanien, gearbeitet. – Eintritt frei.

## GESCHICHTS- UND MUSEUMSVEREIN REINBEK E.V.

### Reinbek in alten Ansichten

Aus dem umfangreichen Bildmaterial des Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. möchten die Mitglieder den Leserinnen und Lesern des REINBEKER auch mit dieser neuen Serie Einblicke in die Vergangenheit unserer Stadt geben und wünschen viel Freude beim Betrachten! Schauen Sie doch auch einmal auf den Websites [www.museumsverein-reinbek.de](http://www.museumsverein-reinbek.de) und [www.reinbeker-geschichten.de](http://www.reinbeker-geschichten.de) vorbei.

### Folge 6: Die Schönningstedter Mühle um 1960

Diese Windmühle von 1886 war ein sogenannter Holländer mit Windrose. Unter mehreren Besitzern arbeitete sie zunächst mit Windkraft. Um auch bei geringem Wind Korn mahlen zu können, half später ein Elektromotor. Als der Mühlenbetrieb 1968 aufgegeben wurde, zog 1971 eine Gaststätte in die unteren Räume. Später wurden diese als Diskothek genutzt.

Am 29. Oktober 1991 ging die Schönningstedter Mühle in Flammen auf. Dem Eigentümer gelang es nach langem Bemühen, schließlich in Wagersrott bei Flensburg eine Holländer-Windmühle von 1879 zu finden. Er ließ sie dort abtragen und in Schönningstedt wieder aufbauen. Heute ist »Hannemanns Mühle« ein Restaurant.



### Eisenbahnmuseum Aumühle mit Foto-Ausstellung zur Bäderbahn und der Vogelfluglinie

Aumühle – Im Mittelpunkt vieler Diskussionen stehen die Vor- und Nachteile eines Tunnels von Fehmarn ins dänische Lolland. Der neue Tunnel soll 17,6 Kilometer lang sein. Autofahrer werden ihn in gut 10 Minuten durchfahren. Über den Sinn und die Notwendigkeit des Tunnels wird intensiv gestritten. Während die Vorbehalte in Deutschland sehr groß sind, hofft man in Dänemark, im Herbst dieses Jahres mit den Bauarbeiten beginnen zu können.

Doch wenn man das Projekt »Fehmarnbelt-Tunnel« einordnen möchte, ist ein Rückblick in die Geschichte notwendig. Den vermittelt eine Foto-Ausstellung am Großen Aktionstag, Ostermontag, dem 22. April, von 11 bis 17 Uhr im Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle.

Ausführlich werden im Eisenbahnmuseum die Geschichte der Bäderbahn und die aus ihr entstandene Vogelfluglinie durch Fotos dokumentiert. Gezeigt wird aber auch die künftige Entwicklung. In der Ausstellung werden die aktuellen Vereinbarungen zur Hinterland-Verbindung vorgestellt. Die neue Strecke wird vom Fehmarnbelt-Tunnel abseits der Orte zweigleisig elektrifiziert neu gebaut. Die alte »Bäderbahn« dürfte dann wohl auch Geschichte sein.

Der Eintritt zum Eisenbahnmuseum und der Ausstellung beträgt € 3,- für Erwachsene, Kinder zahlen € 1,-.

Lothar Neinass



25 Jahre

PETRA KORATH  
KOSMETIK

Kosmetische Behandlungen  
Fußpflege • Massage

Gergenbusch 15b • 21465 Reinbek  
Tel. 040 / 71 00 55 04  
Mobil 0177 / 50 99 558

www.kosmetik-koriath.de

10%  
Rabatt  
auf alle  
Behandlungen



Hyundai i20 1.2 „Trend“

62 KW/84 PS, Klima, Sitzheizung, Radio/CD, Einparkhilfe, Alu, el. Fenster vorn, Alarm, Bordcomputer, und vieles mehr

Vorfürswagen  
11/2018 – 1.500 km

13.990,- EUR

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,1, außerorts 5,0, kombiniert 5,8, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 132 g/km

Autohaus Päsler GmbH in HH & S-H

Reinbeker Redder 88 21031 HH-Bergedorf 040/738 40 80	Hamburger Straße 96 21493 Schwarzenbek 04151/84 280
--	---

www.autohaus-paesler.de

# »Es geht um die Inhalte der Kirche.«

## Wie kann sich die Kirchengemeinde Wohltorf künftig entwickeln?

**Wohltorf** – Den Kirchengemeinden in Norddeutschland steht ein Strukturwandel bevor. Er beginnt in der Spitze der Landeskirche und setzt sich fort über die Kirchenkreise bis hin zu den örtlichen Kirchengemeinden. Um sich dieser Herausforderung zu stellen, hat die Kirchengemeinde Wohltorf ihre 1.500 Mitglieder aus Wohltorf und dem Reinbeker Ortsteil Krabbenkamp zu einer Gemeindeversammlung eingeladen.

Kirchengemeinderat und Pastor René Enzenauer hatten seit Monaten die von der Landeskirche und der Synode vorgegebenen Eckpunkte diskutiert und nach Lö-



Pastor René Enzenauer und die Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Friederike Probst, notieren auf einer Tafel die Vorschläge zu einer Neugestaltung der Kirchenarbeit in Wohltorf.

sungen gesucht, bisher weitgehend in vertraulicher Runde.

Wie Pastor Enzenauer ausführte, geht es nicht um kleinere Veränderungen: »Es geht um die Inhalte der Kirche. Es ist eine grundlegende Strukturveränderung.« Künftig wird die Organisation nicht allein auf den Kirchengemeinderat oder den Pastor hinaus laufen. Alle Mitglieder der Kirchengemeinde sind gefordert, sich aktiv einzubringen und die Kirche lebendig zu gestalten.

»Dieses bedeutet für viele von uns ein Umdenken. Und dieser Entwicklung müssen wir uns stellen. Ich sehe darin auch ein Chance für die Zukunft unserer Kirche«, betonte Pastor Enzenauer. Auf Wohltorf eingehend, hob der Pastor hervor: »Auf unserem Wohltorfer Kirchberg soll auch in Zukunft Kirche sein. Über alles andere kann man reden.«

Der Kirchengemeinderat hat die Weichen für die Zukunft allerdings festgelegt: Es soll keine Fusion zwischen Kirchengemeinden geben, eine engere Zusammenarbeit ist möglich. Pastor Enzenauer sprach auch die Gefühle an, die viele Wohltorfer zu ihrer Kirche haben, sei es bei kirchlichen Handlungen wie Taufen, Eheschließungen oder Beerdigungen, aber auch der Konfirmandenunterricht hat einen hohen Erinnerungswert: »Es sind Gefühle, die man nicht greifen kann, sie sind einfach da und beeinflussen unser Verhalten.«

Was kommt auf die Kirchengemeinde Wohltorf zu, wenn die Eckpunkte der Nordkirche und der Synode umgesetzt werden? Im Kirchenkreis Lauenburg-Lübeck gibt es laut Stellenplan 106 Pastoren. Nach der Statistik sollten es aber nur 96 sein. Das bedeutet,

in den nächsten Jahren müssten Pastorenstellen eingespart werden. Mittelfristig wird diese Frage gelöst, weil es absehbar ist, dass in Zukunft viele Pastoren fehlen werden, denn die Kirche hat nicht genügend Nachwuchs bei den Pastoren, um die flächendeckende Versorgung im jetzigen Umfang zu gewährleisten. Im April wird ein Arbeitskreis der Synode und des Kirchenkreises ein Konzept vorlegen, wie in Zukunft der Bedarf bei Pastoren abgedeckt werden kann.

In Wohltorf ist man optimistisch, dass es für den Pastor keine Kürzung geben wird, denn auch wenn die 1.500 Kirchenmitglieder rein rechnerisch nur eine Stelle von 75 Prozent ergeben, gibt es wegen der großen Kindertageseinrichtungen innerhalb der Gemeinde einen Personal-Zuschlag.

Schwieriger wird es bei der Gebäudeunterhaltung. Von der Synode ist ein »Ampel-Konzept« für die Unterhaltung der kirchlichen Gebäude erarbeitet worden. Der Kirchenkreis wird sich künftig nicht an den Kosten für Gebäude beteiligen, die »rot« gekennzeichnet sind. Hier gilt die Empfehlung, dass sich die Kirchengemeinden von Immobilien (auch wenn es Kapellen oder Kirchen sein sollten) schnellstmöglich trennen. Mehrere Kapellen im Kreis werden bereits zum Kauf angeboten.

Die nächste Farbe ist »gelb«. Da erwartet der Kirchenkreis, dass die örtliche Kirchengemeinde einen Plan vorlegt, in dem nachgewiesen wird, dass die Räume für die Kirchenarbeit notwendig sind. Wird dieser Plan von der Synode nicht akzeptiert, gibt es für die Unterhaltung der Gebäude keinen Zuschuss. Dieses zusätzliche Drittel der Kosten müsste dann die Kirchengemeinde selbst aufbringen.

»Grün« eingestuft sind alle Bauten, die dauerhaft zu unterhalten und daher bezuschusst werden.

In Wohltorf gibt es keine rot oder grün eingestuft Gebäude. Egal, ob Gemeindehaus oder Kirche, alle sind gelb gekennzeichnet. Warum die Kirche »gelb« gekennzeichnet wurde, war für die Besucher der Gemeindeversammlung nicht einzusehen, zumal die Aumühler Bismarck-Gedächtnis-Kirche grün eingestuft wurde. Beide Kirchen sind zur selben Zeit gebaut und 1930 (Wohltorf am 30.3. und Aumühle am 30.7.) eingeweiht worden.

Nach Meinung der Wohltorfer ist ihr Gemeindehaus völlig ausgelastet. Es gibt so viele Veranstaltungen, dass es schwierig ist, einen Termin zu bekommen. Das Gemeindehaus hat sich zu einem »Dorfhaus« entwickelt, in dem auch Vereine und die Kommune Veranstaltungen durchführen.

Der Kirchengemeinderat schlägt vor, für das Gemeindehaus mehrgleisig zu fahren. Es gibt bereits Gespräche mit der Kirchengemeinde Aumühle, gemeinsam die Jugendarbeit zu verstärken und in Wohltorf einen Jugendraum zu bauen. Darüber hinaus planen die politische Gemeinde und die Kirchengemeinde, das Gemeindehaus weitgehend abzubauen und ein neues Zentrum zu bauen, in das auch eine Krippe integriert werden soll. Das Gebäude entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an Energie-Einsparung.

Die Teilnehmer an der Gemeindeversammlung hatten die Gelegenheit, ihre Wünsche für die künftige Arbeit der Kirchengemeinde zu äußern. Zusätzlich wird der Kirchengemeinderat vor jeder Sitzung den Kirchenmitgliedern die Möglichkeit geben, ihre Wünsche und Vorstellungen zur Zukunft der Wohltorfer Kirche vorzutragen. Hier muss der Kirchengemeinderat allerdings noch nacharbeiten, denn bisher sind die Sitzungen des Gemeinderates nicht öffentlich und werden auch nicht bekannt gemacht.

Lothar Neinass

**Kohn**  
Raumausstattermeister

- Polsterei
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Markisen

Schmiedesberg 10  
21465 Reinbek  
Tel. (040) 7 22 67 43  
www.Kohn-raumgestaltung.de  
info@Kohn-raumgestaltung.de

**JOKA**  
FACHBERATER

**Peters**  
Karosserie- und  
Lackierfachbetrieb  
Autoglas

SEIT  
Peters  
1913  
Gestern Heute Morgen

Fahrzeuglackierung Peters GmbH  
Schanze 8 · 21465 Reinbek  
☎ 040 7222018 · Fax 040 7220079  
www.peters-gruppe.de

**Wäscherei**

L

**Tel. 7 21 30 10**  
**indemann**

**Wir holen und bringen.**

Die Qualität macht den guten Ruf

# Klassische Konzertreihe im Reinbeker Schloss mit Neuauflage

Kulturzentrum freut sich über großen Erfolg des musikalischen Exklusiv-Angebots

**Reinbek** – Die erste Konzertreihe im Reinbeker Schloss ist noch nicht ganz beendet: Am 5. Mai wird das *Minguet Quartett* im Festsaal Werke von Haydn, Suk, Mahler und Mendelssohn zum Besten geben. Und dennoch kann die Leiterin des Kulturzentrums, Elke Güldenstein, schon jetzt den Erfolg der ersten klassischen Konzertreihe feiern. »Alle 212 Abos, die wir verkaufen konnten, haben wir verkauft«, freut sie sich rückblickend. »Auch



FOTO: KERSTIN VÖLLING

Sie freuen sich auf neue Gäste zur zweiten klassischen Konzertreihe im Schloss: vl. Susann Pötter und Elke Güldenstein vom Kulturzentrum.

das Publikum war restlos begeistert. Wir haben nur positive Rückmeldungen bekommen.« So hat Güldenstein nun schon eine Neuauflage im Köcher: Das Programm für die zweite Konzertreihe steht. Dabei liegt die Leitung erneut in den Händen der Pianisten Susanne und Dinis Schemann. Das Künstlerpaar gilt einem großen Publikum als Garant für qualitativ hochwertige Konzerte. Quer durch Deutschland haben sie Kammermusikreihen aufgebaut und sorgen für ausverkaufte Säle. Auch Bürgermeister Björn Warmer ist wieder als Schirmherr der Konzertreihe mit von der Partie.

»Die fünf neuen Konzerte bieten in größter Lebendigkeit und Vielfalt wieder international renommierte Künstler und Ensembles sowie ein abwechslungsreiches, sorgfältig aufeinander abgestimmtes Programm mit packenden Interpretationen und mitreißender Virtuosität«, verspricht Güldenstein. Dabei seien die Konzerte sowohl etwas für Kenner, als auch für Musikbegeisterte, die sich in Klassik einmal einhören wollten. Abos, in denen alle fünf musikalischen Highlights inbegriffen sind, soll es wieder zu stabilen, »unschlagbaren Preisen« im Vorverkauf geben (siehe unten). Die Abos sind auch übertragbar. Einzelkarten hingegen gibt es nur an der Abendkasse. Los geht es am 22. September. Ab dann heißt es »Immer wieder sonntags ab 19 Uhr in Festsaal«!

Am 22. September bringt das dänisch-lettische »Carion Bläserquintett« mit dem Programm »A night at the theatre« eigene Interpretationen unter anderem von Mozart, Strawinski und Schostakowitsch zu Gehör. Dóra Seres (Flöte) Egíls Upatnieks (Oboe), Egíls Šēfers (Klarinette), David M.A.P. Palmquist (Horn) und Niels Anders Vedsten Larsen (Fagott) bewegen sich frei im Raum. Kostproben der Darbietungen gibt es in Internet auf einem bekannten Video-Portal. Das 2002 gegründete Quartett hat bereits internationale Preise wie den Wettbewerb im japanischen Osaka gewonnen.

Das nächste Konzert findet am 24. November statt. Antje Weithaas (Violine) und Boris Kusnezow (Klavier) präsentieren Sonaten von Debussy, Mozart und Franck. Weithaas gastierte als Solistin mit berühmten Orchestern wie dem Los Angeles Philharmonic und der BBC Symphony. Sie war außerdem zehn Jahre lang künstlerische Leiterin der Camerata Bern. Kusnezow, ein in Hannover lebender Russe, gewann 2009 den Deutschen Musikwettbewerb.

Am 26. Januar 2020 steht das »Duo Fortezza« auf dem Programm. Die Bandbreite von Enrique Ugarte (Akkordeon) und Koryun Asatryan (Saxophon) reicht von Klassik über Tango bis hin zum Klezmer. Der Baske Ugarte gastierte als Europa- und Vizeweltmeister am Akkordeon international in den wichtigsten Konzertsälen. Der Armenier Asatryan gewann den Aeolus Bläserwettbewerb in Düsseldorf. Zusammen intonieren die beiden Virtuosen unter anderem Milhaud (»Brasileira«), Chatschaturjan und Piazzolla.

Das vorletzte Konzert in der Reihe bestreitet am 15. März 2020 das »Trio Van Beethoven«. Seit seiner Gründung 2011 gastiert es in renommierten Konzertsälen wie im Wiener Konzerthaus oder im London Kings Palace. Tourneen führten Clemens Zeilinger (Klavier), Verena Stourzh (Violine) und Franz Ortner (Violoncello) sogar bis in den Iran. In Reinbek spielen sie Beethoven (»Gassenhauer-Trio«), Mendelssohn und Debussy.

Am 26. April 2020 komplettiert das »Amaryllis Streichquartett« schließlich die neue Reihe. Es siegte unter anderem beim italienischen Premio Paolo Borciani und beim Kammermusikwettbewerb im australischen Melbourne. Im Konzertsaal Solothurn leiten Gustav Frielinghaus (Violine) Lena Sandoz (Violine) Tomoko Akasaka (Viola) und Yves Sandoz (Violoncello) eine eigene Konzertreihe. Im Reinbeker Festsaal präsentieren die Vier Stücke von Beethoven und Schubert (»Der Tod und das Mädchen«).

Der Abo-Verkauf findet in der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, statt, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten: Mo. + Do. 14 bis 18 Uhr, Di. und Fr. 10-13 Uhr, Mi. geschlossen.

Der Abo- Normalpreis beträgt € 90,- für alle fünf Konzerte, für

Senioren-60+ nur € 85,-. Schüler, Studenten, Azubis bis 27 Jahre, Inhaber der Juleica-Card sowie Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger zahlen ermäßigt nur € 50,- im Abo. Einzelkarten sind nur bei Verfügbarkeit an der Abendkasse im Schloss erhältlich. Die Kassenöffnung erfolgt jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Die Einzelkarte

kostet € 28,-, ermäßigt € 15,-. Es herrscht freie Platzwahl. Flyer mit einem Antragsformular für ein Abo liegen im Rathaus, im Schloss, in der VHS und der Neuschönningstedter Begegnungsstätte aus.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter [www.schloss-reinbek.org/service/neue-konzertreihe](http://www.schloss-reinbek.org/service/neue-konzertreihe)

Kerstin Völling



**Wir wünschen unseren Gästen eine frohes Osterfest!**

Zusätzlich zur normalen Karte haben wir spezielle Ostermenüs im Angebot.

---

**Feiern Sie bei uns Ihre Feste, Familien- und Geschäftsfeiern – wir haben Räumlichkeiten für bis zu 70 Personen.**

**Ostermontag geöffnet**  
Di.- So. durchgehend geöffnet · Mittagstisch 12-15 Uhr  
Am Rosenplatz 2 · Reinbek · Tel. 040 / 722 99 02 · [www.lastella-ristorante.de](http://www.lastella-ristorante.de)



**Susanne Stubbe-Leverenz**



040-76 75 86 15 und 04104-80 791 · Tag und Nacht

---



Gerhard Leverenz ofc

Bestattungen

Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c  
[www.bestattungen-g-leverenz.de](http://www.bestattungen-g-leverenz.de)

Alpha – Der Kurs für Sinnsucher ab 17. Mai 2019



Hat das Leben mehr zu bieten?

Gibt es Gott?

Alpha

Macht Glaube glücklich?

NOCH FRAGEN?

Alpha – der weltweit bekannteste Glaubenskurs – ab 17. Mai immer freitags 19.00 bis max. 21.30 Uhr  
Ev.-Freikirchliche Gemeinde Reinbek  
Jahnckeweg 7, 21465 Reinbek  
Info-Telefon: 040/79008921  
[www.efg-reinbek.de](http://www.efg-reinbek.de)

Warum bin ich hier?



## KIRCHEN ZU OSTERN

## MARIA-MAGDALENEN

## Gründonnerstag, 18.4.

Reinbek – Die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, lädt um 19 Uhr zum Gottesdienst mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen (s. Text rechts)

## Karfreitag, 19.4.

15 Uhr: Andacht zur Todesstunde Jesu mit Chorälen der Johannespassion. Ausführende: Kantorei Reinbek, Leitung: Jörg Müller. Liturgie: Dr. Ralf Meyer-Hansen. Eintritt frei.

## Ostersonnabend, 20.4.

22 Uhr, Gottesdienst mit Pastor Dr. Meyer-Hansen.

## Ostersonntag, 21.4.

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pastor Dr. Meyer-Hansen.

## NATHAN-SÖDERBLUM

## Gründonnerstag, 18.4.

Reinbek – Die Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, lädt ein zu 19 Uhr, zum Gottesdienst mit Tischabendmahl mit Pastorin Ursula Wegmann.

## Karfreitag, 19.4.

11 Uhr: Gottesdienst mit Pastorin Ursula Wegmann

## Ostersonntag, 21.4.

11 Uhr: Oster-Gottesdienst mit Pastorin Ursula Wegmann und Abendmahl mit Wein

## Ostermontag, 22.4.

11 Uhr: Gottesdienst mit Pastorin Sabine Erler

## GETHSEMANE

## Gründonnerstag, 18.4.

Neuschönningstedt – 19 Uhr, Feierabendmahl mit dem Chor aus Ohe; mit Pastor Ritthaler und Team (um Anmeldung wird gebeten, ☎ 040-7106300). Siehe Text rechts.

## Karfreitag, 19.4.

Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, lädt zu 11 Uhr ein zum Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Stephan Ritthaler

## Ostersonntag, 21.4.

11 Uhr: besonderer Gottesdienst mit Frühstück mit Pastor Ritthaler und Team (um Anmeldung wird gebeten ☎ 040-7106300)

## ST.-ANSGAR

## Karfreitag, 19.4.

Ohe – 9.30 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit Pastor Benedikt Kleinhempel und Abendmahl

## Ostersonntag, 21.4.

8.30 Uhr: Geselliges Osterfrühstück im Gemeindehaus. Anmel-

dung im Kirchenbüro unter ☎ 7226864.

9.30 Uhr: Ostergottesdienst mit Pastor Benedikt Kleinhempel.

## EV. FREIKIRCHE

## Karfreitag, 19.4.

Reinbek – Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Reinbek (Baptisten), Jahnckeweg 7, lädt um 10 Uhr, zum Meditativen Karfreitagsgottesdienst mit Pastor Uwe Klomp

## Ostersonntag, 21.4.

10 Uhr: Ostergottesdienst mit Pastor Klomp. Thema: Von der Osterfreude überrascht

## MARTIN-LUTHER

## Ökumenische Andachten

Wentorf – Die Martin Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27, lädt vom 15. bis 18. April, jeweils 19 Uhr, ein zu Ökumenischen Abendandachten. In der Andacht am Gründonnerstag wird auch das Abendmahl gefeiert.

## Karfreitag, 19.4.

15 Uhr: Andacht mit Pastorin Ulrike Lenz zur Sterbestunde mit Lesung in der Kapelle auf dem Friedhof am Petersilienberg.

## Ostersonntag, 21.4.

5 Uhr: Liturgische Osternacht im Dunkel der Kirche mit Pastor Klein. Anschließend: Osterfrühstück.

11 Uhr: Familiengottesdienst mit Pastorin Lenz und Posaunenchor.

## Ostermontag, 22.4.

10 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl. Predigt: Pastor Klein. Gesang: Christina Jacobs (Alt)

## KIRCHE AUMÜHLE

## Karfreitag, 19.4.

Aumühle – Die Bismarck-Gedächtnis-Kirche, Börnsener Straße 25, lädt um 10 Uhr zum Gottesdienst mit Abendmahl; Predigt:

Pastorin Johanna Thode

15 Uhr: zur Musik zur Sterbestunde mit Heinrich Schütz: Johannes Passion; Lesung: Pastorin Johanna Thode

## Ostersonntag, 21.4.

5 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen; Pastorin Johanna Thode mit Team  
10 Uhr: Familiengottesdienst mit Pastorin Johanna Thode

## HEILIG-GEIST

## Gründonnerstag, 18.4.

Wohltorf – Die Wohltorfer Heilig-Geist-Kirche, Kirchberg 3, um 19 Uhr, zum Gottesdienst mit Abendmahl.

Predigt: Pastorin Johanna Thode und Pastor René Enzenauer

## Karfreitag, 19.4.

10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Enzenauer  
15 Uhr: Musik zur Sterbestunde Jesu, Passion in Bild und Klang, Vocalensemble Wohltorf, Instrumentalsolisten (s. Text rechts)

## Ostersonntag, 21.4.

5.30 Uhr: Frühgottesdienst mit Pastor Enzenauer und anschließendem Frühstück im Gemeindehaus

10 Uhr: Familiengottesdienst mit Pastor Enzenauer. Musik: Vocalensemble Wohltorf

## Ostermontag, 22.4.

10 Uhr: gemeinsamer Familiengottesdienst Aumühle-Wohltorf, Pastor René Enzenauer, Musik mit den Kindern der Zwitscher- und Kinderkantorei

## Rechtsanwalt

Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655  
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek



Beispielfoto

## TERRASSENÜBERDACHUNGEN

- INNOVATIVE KONSTRUKTIONEN • DIREKT VOM HERSTELLER
- MAßANFERTIGUNG • INKL. MONTAGE
- LEIMHOLZ UNBEHANDELT MIT GLAS Z.B. 3,10 x 5,00 m AB

21521 FRIEDRICHSRUH

TEL. 04104/24 56

FAX 04104/31 82

WWW.HOLZHOF-FRIEDRICHSRUH.DE

3.699,- €

Mo.-Fr. 8-18 Uhr  
Sa. 8-13 Uhr

## MARIA-MAGDALENEN

## »Am Tisch des Herrn ist für alle Platz!«

Reinbek – Die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, lädt am Gründonnerstag, 18. April, 19 Uhr, ein zum Abendgottesdienst.

Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen: »Der Abend am Gründonnerstag ist besonders. Jedes Jahr erinnern wir uns daran, wie Jesus einst in nächtlicher Stunde mit seinen Jüngerinnen und Jüngern ein letztes Mal zusammen gesessen und gegessen hat. Wie er das Brot gebrochen und den Kelch gesegnet hat. Wie er den Seinen Hoffnung gegeben hat, dass sie in diesem Brot und in diesem Wein ewig Gemeinschaft mit ihm haben werden.

Jesus ruft uns an seinen Tisch. An Gründonnerstag erleben wir das ganz wörtlich. Wir sitzen an Tischen in der Kirche, hören, beten, singen - und essen gemeinsam. Herzliche Einladung zu einem besonderen Mahl!«

## GETHSEMANE

## Feierabendmahl Gründonnerstag

Neuschönningstedt – Herzliche Einladung zu einem geselligen Gottesdienst am Gründonnerstag am 18. April, 19 Uhr, in der Gethsemane-Kirche in Neuschönningstedt. Pastor Stephan Ritthaler: »Wir erinnern uns an das Mahl Jesu, welches er mit seinen Jüngern am Vorabend der Kreuzigung feierte. Dafür wird der Gottesdienstraum umgebaut. Wir sitzen gemeinsam an Tischen um den Altar herum, singen, beten, loben Gott und kommen miteinander ins Gespräch.«

Dazu sind alle aus der Region eingeladen, alle Schönningstedter, alle Oher, alle Glinder. Pastor Ritthaler: »Wir aus Neuschönningstedt freuen uns, mit euch Gemeinschaft zu haben!«

## HEILIG-GEIST

## »Musik zur Sterbestunde Jesu«

Wohltorf – Die Zeit des Überganges von der Spätrenaissance zum Frühbarock war eine Blütezeit der Kunst – sowohl auf dem Gebiet der Malerei als auch der Musik. Künstler wie Dürer, Boticelli, Michelangelo und Komponisten wie Palestrina, Gesualdo oder di Lasso schufen bedeutende Werke.

Die diesjährige »Musik zur Sterbestunde Jesu« am Karfreitag, 19. April, 15 Uhr, in der Wohltorfer Kirche, Kirchberg 3, widmet sich diesen Werken in Bild und Klang: Bilder der Kreuzwegstationen werden auf Leinwand projiziert, dazu führen das Wohltorfer Vocalensemble und Instrumentalsolisten Werke von Perti, Morley, Isaac, Eccard und anderen der oben genannten Epoche auf.

Lesungen und Gebete werden von Pastor René Enzenauer gesprochen, die musikalische Leitung hat Kirchenmusikdirektorin Andrea Wiese. Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.

## MARTIN-LUTHER

## Die Frühlingskraft spüren

Wentorf – Am Sonnabend, 27. April, 18.30 – 20 Uhr, lädt Karin Berger-Petersen in der Martin-Luther-Kirche Wentorf wieder ein zum gemeinsamen »Spirituellen Singen«. Willkommen sind Menschen mit und ohne Gesangserfahrung, die Lust haben ihre Stimme klingen zu lassen. Das Angebot ist offen und ohne Anmeldung möglich. Gitarre, Trommeln und Handpan (gespielt von Jamal Larzhal) sorgen für musikalisches Fundament, Groove und Klangfülle.

## AUSSTELLUNGEN

## Streifzug durch Fotografien der Gliner Fotofreunde



**Glinde** – Vor zweieinhalb Jahren, initiiert durch einen Aufruf in der BERGEDORFER ZEITUNG von K. Limbach, gründeten sich die *Gliner Fotofreunde*. Die zwölf Mitglieder haben alle eine Leidenschaft: Das Fotografieren. Gemeinsam zieht es sie zu Fotowalks inner- und außerhalb Hamburgs, um ungewöhnliche Orte und Szenen, aus spannenden und neuen Perspektiven, zu faszinierenden Bildern zu belichten. In den vergangenen Monaten unternahmen sie fotografische Streifzüge über den Ohlsdorfer Friedhof, das Gängeviertel und den Hamburger Dom.

Beim regelmäßig stattfindenden Stammtisch wird neben allerlei Fachsimpelei die neue Monatsaufgabe ausgelöst. Jeder beschäftigt sich allein mit dieser Aufgabe, die z.B. »Spiegelungen«, »Spezialeffekte«, »Berühmte Bilder nachstellen« oder »Struktur« lauten kann.

Alle zwei Monate treffen die Fotofreunde sich vor dem Bildschirm zur Bildkritik und begutachten die geschossenen Bilder in gemüthlicher Atmosphäre. Ihnen ist dabei sowohl der Spaß an der Sache wichtig, als auch die Weiterentwicklung des eigenen Könnens. Sich selbst fotografisch zu entfalten und dabei die Vielfalt des Fotografierens gemeinsam zu entdecken, steht für die Fotofreunde im Fokus. Die Gruppe freut sich, einige ihrer Fotos als Gemeinschaft im öffentlichen Raum präsentieren zu dürfen.

Eine bunte Mischung aus Bildern zu diversen Monatsaufgaben und Fotowalks erwartet die Besucher der zweiten Ausstellung der Fotofreunde, die im Rathaus Glinde, Markt 1, 21509 Glinde, in Zusammenarbeit mit der VHS Glinde am 18. April, 17.30 Uhr, eröffnet wird. Die Bilder können während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses angeschaut werden.

## Erlesenes. Erlogenes. Erlebtes.

**Wentorf** – Die Wentorfer Erzählkünstlerin Roswitha Menke eröffnet am 26. April, 19 Uhr, die Kunstausstellung in der ag-galerie am Friedrichsruher Weg 68 in Wentorf mit kleinen Geschichten mit kleinem Format.



Die Ausstellung präsentiert Bilder, Fotografien und Installationen von zehn Künstlerinnen und einem Künstler aus der Umgebung. Sie ist geöffnet am 26.4. von 18–22 Uhr, am 27.4. von 16–21 Uhr, am 28.4. von 13–17 Uhr.

## Menschen und Farbspiele

Dorothea Hartog, Bärbel Köller und Dörte Schmalfeldt laden zur Vernissage

**Aumühle** – Am Freitag, 26. April, 19 Uhr, laden die Aumühler Künstlerinnen Dorothea Hartog, Bärbel Köller und Dörte Schmalfeldt zur Vernissage ihrer Ausstellung »Menschen und Farbspiele« im Aumühler Augustinum.

Die drei Künstlerinnen haben sich vor sechs Jahren zusammengeschlossen. In dieser Zeit haben sie ihren individuellen Stil entwickelt, jede hat ihre bevorzugte Technik verbessert und verfolgt ihre eigenen Ziele. Jedoch möchte keine von ihnen die regelmäßigen Mal-treffen mit gegenseitiger Inspiration missen. Darüber hinaus finden die Künstlerinnen Anregungen in Kursen und Kunstausstellungen. Durch das gemeinsame kreative Arbeiten im Atelier, im Garten oder auf Reisen sind kostbare Freundschaften entstanden.

Im Mittelpunkt von Dorothea Hartog steht das plastische Gestalten, sowie Skizzen und Aquarelle der menschlichen Figur in ihren



Motive von Dorothea Hartog, Bärbel Köller und Dörte Schmalfeldt (v.l.n.s.)

unterschiedlichen Beziehungen und Stimmungen. Bärbel Köller hat sich in der letzten Zeit verstärkt mit dem Portrait beschäftigt und zeigt in ausdrucksstarken Gesichtern Männer und Frauen, jung und alt, aus verschiedenen Kulturen. Die großformatigen Acrylbilder spiegeln ihre Freude am kreativen, malerischen Wirken wider. Dörte Schmalfeldt bevorzugt in ihren Bildern Pastellkreiden und Ölfarben, mit einer breiten

Palette von Motiven bis hin zur abstrakten Malerei.

Die Vernissage wird moderiert von Bettina Gundlach und musikalisch begleitet von Georg Schiffner (Bratsche) und Michael Schiffner (Klarinette). Bei einem Glas Sekt können Sie mit den Künstlerinnen ins Gespräch kommen. Die Ausstellung ist bis Anfang Juni täglich von 10 bis 19 Uhr zu sehen. – Eintritt frei

## Pinsel & Pistole

**Reinbek** – Noch bis zum 28. April ist im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung »Pinsel & Pistole« der Gruppe gegenWART7 zu sehen. Mit dem Titel sind nicht nur die verwendeten Werkzeuge, Pinsel und Airbrushpistole, die bei der Erstellung der Bilder zu Einsatz kamen gemeint. Wie der Bergedorfer Künstler Rainer Heckel in seiner Einführungsrede zur Ausstellungseröffnung am 17. März ausführte, richten die präsentierten Arbeiten quasi die Pistole auf den Betrachter und zwingen ihn zur Auseinandersetzung mit den Bildern.

Die Gruppe GEGENWART7 besteht aus den sieben ehemaligen

Mitgliedern der KUNSTGEMEINSCHAFT SACHSENWALD: Ute Raedle, Ricky Winter, Günther Helm, Jens Kappenberg, Johannes Märker, Aro Mann und Heinrich Wollitz.

Zu sehen ist die Ausstellung Mittwoch bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

## Puppen im Reinbeker Schloss

**Reinbek** – Die Ausstellung »Der Hohnsteiner Kasper – vom Wandervogel zum Fernsehstar« umrahmt das Stormarner Figurentheater-Festival. Insgesamt rund 120 Figuren werden noch bis 22. April im Krummspanner des Reinbeker Schlosses zu sehen sein. Die Figuren stammen aus der

Sammlung von Jens Welsch, von Figurengestalter Jürgen Maaßen, dem Physiklehrer Ingo Woitke und Plastiker Peter-Michael Krohn.

Geöffnet ist die Ausstellung mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr.

## Revolution im Kaiserreich

**Friedrichsruh** – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung, Am Bahnhof 2, erinnert mit der Sonderausstellung »Geburtstag der deutschen Demokratie« an den 100. Jahrestag der November-Revolution. Die Ausstellung verdeutlicht, dass es im Kaiserreich neben den überkommenen obrigkeitstaatlichen Elementen bereits demokratische Entwicklungen gegeben hat. Die Ausstellung läuft bis zum 12. Mai 2019.

## »Gegenständliches als Inspiration«

**Glinde** – Noch bis 2. Juni 2019 zeigt der Kunstverein Glinde im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, die Ausstellung »Gegenständliches als Inspiration« mit Malerei und Grafiken des Wismarer Künstlers Günter Fritz.

Die Ausstellung ist geöffnet mo. – do. 9–12 Uhr; mo.+ mi. 14–16 Uhr, di.+ do. 14–17 Uhr und nach Vereinbarung unter ☎ 040-71000411 – Eintritt frei!

### Die evangelische Kindertagesstätte Aumühle sucht zu sofort eine/n sozialpädagogische/n Assistenten/in oder vergleichbarer Abschluss.

Die direkt am Sachsenwald in einer kleinen Gemeinde gelegene, gemüthliche Kita besteht aus zwei Elementargruppen und einer kleinen Krippengruppe. Für unsere Gruppen suchen wir eine Springkraft für 20-39 Stunden. Unsere Öffnungszeiten sind von 7.30-15/16 Uhr. Ein respekt- und achtungsvoller Umgang mit Eltern, Kindern und Kollegen ist uns wichtig.

**Wir bieten ihnen:** Gestaltungsspielraum für ihr kreatives Potential, eine wohlwollende, intensive und kollegiale Zusammenarbeit in einem netten Team und weiterhin: Fortbildung, Gehalt nach KAT, Jahressonderzahlungen, betriebliche Altersvorsorge.

**Wir wünschen uns:** Eine aufgeschlossene, engagierte Fachkraft mit Liebe zum Beruf. Sowie Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

**Haben wir ihr Interesse geweckt?** Sie erreichen uns unter 04104/5174 oder 04104/3059. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!

Ev. Kindertagesstätte Aumühle · Weidenstieg 2 · 21521 Aumühle  
kindergarten@kirche-aumuehle.de · kirchenbuero@kirche-aumuehle.de

# Schleswig-Holstein Musik Festival 2019 (Teil 1)

**D**as diesjährige SHMF vom 6. Juli bis 1. September bietet wieder ein abwechslungsreiches Programm, geprägt von den vertrauten Klängen des Altmeisters J.S. Bach (1685-1750) und der Geigerin und SHMF-Porträtkünstlerin Janine Jansen. Aus der Fülle der Veranstaltungen stellen wir eine Auswahl vor – an Orten, die für Leser des Reinbeker gut zu erreichen sein dürften. Karten zu den jeweils angegebenen Preisen können ab sofort telefonisch unter 0431-237070 und im Internet unter [www.shmf.de](http://www.shmf.de) bestellt werden – soweit noch vorhanden.

**Reinbek, Do, 1. August, 20 Uhr (Schloss):** Ein außergewöhnliches Konzert geben Nils Mönkemeyer (Bratsche) und Andreas Arend (Theorbe), indem sie nicht nur zu den Instrumenten passende Musik von Bach und Co., sondern auch Hits, etwa von Jimi Hendricks, in verfremdeter Weise spielen, quasi moderne Botschaften ins Barock senden. Karten: € 33 und 39

**Mo, 26. August, 20 Uhr (Schloss):** Das Motto »Bach on Sax« sagt alles. Asya Fateyeva aus der Ukraine, die schon als sechsjährige Inventionen von Bach spielte – natürlich auf dem Klavier, beweist, auf dem Klavier begleitet von Valeriya Myrosh, dass Bachsche Musik auch auf dem Saxophon ihren Reiz entwickeln kann. Karten: € 33/ 39

**Großhansdorf, Sa, 13. Juli, 20 Uhr (Auferstehungskirche, Alte Landstraße 20):** Den ersten Wettbewerb gewann das *vision string quartet* mit Werken von Bartók und Beethoven, beim SHMF 2018 spielten sie Mendelssohn, Schostakowitsch und Ligeti. Diesmal wollen sie zeigen, dass sie auch improvisieren, jazen und jammen können. Karten: € 10 bis 39.

**Hamburg, Mi, 3. Juli, Elbphilharmonie Großer Saal (Platz der Deutschen Einheit):** Schon einmal hat der Hamburger Christian Tetzlaff, 2005 »Instrumentalist des Jahres« (Musical America), 2015 »Künstler des Jahres« (ICMA), es gewagt, den Mount Everest der Geigenliteratur an einem Abend zu bewältigen: die je drei Sonaten und Partiten für Violine solo von J. S. Bach. Wer das vor knapp zwanzig Jahren nicht erleben konnte, hat jetzt die Gelegenheit. Karten: € 20 bis 49.

**Do, 4. Juli, 20 Uhr (Elbphilharmonie, Gr. Saal):** Die Cellistin Alisa Weilerstein, 2006 mit dem Leonard Bernstein Award und 2014 mit dem Ehrendoktorat der Columbia University ausgezeichnet, tritt quasi in Tetzlaffs Fußstapfen: Sie hat sich die sechs Suiten J.S.Bachs für Violoncello solo an einem einzigen Abend vorgenommen. Sie weiß, was sie erwartet: »Bach verlangt dir alles ab, emotional, geistig-intellektuell und technisch«. Karten: € 20 bis 49.

**So, 7. Juli, 8. Juli und 9. Juli, jeweils 20 Uhr (Ernst Deutsch Theater, Friedrich-Schütter-Platz 1):** Turbulent, rasant und skurril, aber auch melancholisch und poetisch sind die Stücke des in Berlin ansässigen Maskentheaters »Familie Flöz« und grandios ihre Kunst, sämtliche Ausdrucksnuancen aus der Körpersprache der Darsteller zu gewinnen. Karten: € 17 bis 49.

**Mi, 10. Juli, 20 Uhr (St. Katharinen, Katharinenkirchhof 1):** Ton



»Bach on Sax« am 26. August im Schloss Reinbek

Koopman, Dirigent, Cembalist, Organist und Gründer des *Amsterdam Baroque Orchestra & Choir*, präsentiert zusammen mit seiner Frau Tini Mathot (Cembalo / Fortepiano) und dem großen Bachinterpreten Klaus Mertens (Bassbariton) Werke für Orgel solo, Cembalo solo, für zwei Tasteninstrumente und für Gesang und b.c.. Karten: € 10 bis 39.

**Mo, 22. Juli, 20 Uhr (Bucerius Kunst Forum, Alter Wall 12):** Ta-

bea Zimmermann, die sich schon als Dreijährige eine Bratsche unters Kinn klemmte und seit ihrem 21. Lebensjahr Professorin an diversen Hochschulen ist, präsentiert mit Dénes Várjon (Klavier) Werke von J.S.Bach, Fanny Mendelssohn und Felix Mendelssohn. Karten: € 39.

**Mo, 29. Juli und 30. Juli, jeweils 20 Uhr (Ernst Deutsch Theater):** Die fünfköpfige niederländische Gruppe »Släpstick« macht Musik auf

rund hundert Instrumenten. Zu Ragtimes, Dixieland und Gypsy liefern die Vollblutkomödianten eine Show ab, die an Witz und Rasanz kaum zu überbieten ist. Karten: € 22 bis 39.

**Sa, 3. August, 20 Uhr (Lufthansa Technik Hangar 7, Weg beim Jäger 173):** Die »New York Gypsy All-Stars« fanden sich wahllich in einem Schmelztiegel: Der Klarinettenstamm aus Mazedonien, der Tanun- (Kastenzither-) Spieler aus der Türkei, der Bassist ist Grieche, der Keyboarder Niederländer. Das Team verbindet das Erbe Indiens und des Balkanraums mit der Gypsy-Musik Westeuropas zu hochvirtuosem, dynamischem Mix. Karten: € 19 bis 49.

**Fr, 9. August, 20 Uhr (St. Michaelis, Englische Planke 1):** Zur historischen Aufführungspraxis, der er sich verschrieben hat, sagt Giovanni Antonini: »Es geht nicht um die Wahrheit der Interpretation, sondern darum, das Material überhaupt zu interpretieren. Wirklich sicher sind wir dabei nie.« Nach diesem Grundsatz interpretiert er mit dem Spitzenensemble »Il Giardino Armonico« die Brandenburgischen Konzerte Nr. 2, 4 und 6 von J.S. Bach sowie Werke von Ph. Telemann. Karten: € 10 bis 58.

**Do, 15. August, 19 Uhr 30 (Elbphilharmonie Kl. Saal):** »Faltenradio« heißen die vier aus Österreich – nach der Steirischen Harmonika, aus der sie mit Klarinetten ein Crossover-Programm zaubern: In dem kommt jiddische Musik, Tango à la Piazzolla und alpenländische Volksmusik ebenso zur Geltung wie Klassisches (zwei spielen hauptsächlich bei den Wiener Philharmonikern bzw. Symphonikern!) – jedem Stil zollen sie »Respekt«. Karten: € 34 bis 54.

**Fr, 16. August, 19 Uhr 30 (Elbphilharmonie Kl. Saal):** Das Ehe- und Klavier-Duo (Yaara) Tal & (Andreas) Groethuysen hat bereits eine 30-jährige Karriere hinter sich. Passend zum diesjährigen Bach-Schwerpunkt gestaltet das Paar den Abend mit einer Art »komponierter Interpretation« von Bachs »Kunst der Fuge«, die der deutsche Komponist Reinhard Febel bearbeitet hat. Das Original ist zwar noch erkennbar, aber in neuem Licht. Karten: € 34 bis 54.

**Sa, 17. August, 19 Uhr 30 (Elbphilharmonie Kl. Saal):** Elina Albach, Mitglied des 1966 in New York gegründeten Ensembles »CONTINUUM«, will, »dass die wunderschöne (Alte) Musik aus der Nische kommt und Leute erreicht, die freiwillig nie in ein Barock-Konzert gehen würden« – z.B. durch eine Lesung (hier aus Robert Schneiders »Schlafes Bruders«) und Bachs Orgelwerken, arrangiert für fünf Instrumente, Stücken von M. Durão u.a.. Karten: € 34 bis 54.

**So, 18. August, 19 Uhr (E.-luth. Kirche am Markt, Mühlener Weg 64):** Antje Weithaas, weltweit gefeiert als Solistin mit großem Repertoire und Kammermusikerin, scheut sich ebenfalls nicht vor Gipfeltouren zu J.S.Bachs Werken für Violine solo. Zwei davon, die Partiten Nr.1 h-Moll und Nr.2 d-Moll spielt sie im Wechsel mit zwei Sonaten von Eugène Ysaÿe: »Nach Bach sind die Ohren geöffnet für die raffinierte Musik des Belgiers, und danach hören sie im Werk Bachs mehr als zu Beginn«. Karten: € 10 bis 39.

**Mo, 19. August, 20 Uhr (Elbphilharmonie Gr. Saal):** »Bach à voix basses« – Bach mit tiefen Stimmen – heißt das Kantaten-Programm, das die große französische Altistin Nathalie Stutzmann mit ihrem Ensemble Orfeo 55 und dem kroatischen Bassbariton Leon Košavič präsentiert. Eine Vielfalt der Stimmungen von Arien Bachs aus diversen Kantaten für Alt und Bass soll eine »cantate imaginaire« ergeben, einen »Strauß der schönsten Blumen«. Karten: € 34 bis 74. Peter Steder

## Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie? Dafür gibt es jemanden!

### Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10:00-12:00 Uhr berät Sie Rechtsanwältin Merle Pfeil vom Landesverband in den Räumen von **Margrit Hein Immobilien GmbH** Störmer Weg 16, Reinbek  
T 040- 722 145 6

### Haus & Grund Wentorf

jeden 2. Dienstag im Monat von 15:00-15:30 Uhr berät Sie Rechtsanwalt Martin Rath sack vom Landesverband in den Räumen der **Rechtsanwaltskanzlei Frank Poillon** Südring 22, Wentorf  
T 040- 720 026 33

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

**Volker Dahms e.K.**

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

**PROVINZIAL**

Ein Kooperationspartner von Haus & Grund



**Haus & Grund®**

Eigentum.Schutz.Gemeinschaft.

## WOHNUNGSMARKT

Sie möchten Ihr Haus, Grundstück oder Ihre ETW verkaufen? Rufen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere über 35-jährige Berufserfahrung. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten. **Kriech Immobilien**, Tel. 040/710 38 05

**Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern!** Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

**Wochenendhaus** bei Hitzacker auf 200qm Pachtgrundstück, Erstwohnsitz möglich, 3 Zimmer ca. 45 qm, Kamin, Dusche u. kompl. Küche, Pacht p.a. € 1.830,- plus Verbrauch v. Gas u. Strom, Preis € 27.000,-; Tel. 0176/2324 8365

Reinbek-Ohe: **gepfl. EFH**, ca. 120 qm, in ruhiger Lage, zu vermieten; Tel. 0159/0169 4712

Tiefgaragenplatz in der Schöningstedter Str. zu vermieten- Nähe Rosenplatz, ab sofort, € 35,-; Tel. 0170/186 3196

Suche zum nächstmögl. Termin – auch kurzfristig – **2-Zi.-Whg.** m. Balkon/Terrasse, gerne von privat im Raum Reinbek; Tel. 0176/2004 5195

Vermiete in Reinbek, **ERH-Souterrain**, eig. Zugang, 2 Zi. u. Du/WC, 30 qm, teilmöbl., daneben Mitbenz. Art.-Raum, Waschm./Tr. sowie Terrasse, NKM € 290 + € 80 NK, nur an Einzelpers./NR z. 1.5. od. später; Tel. 722 1646

## VERSCHIEDENES

**Tanz- u. Unterhaltungsmusik** in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

## Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

## SUCHE

**Modelleisenbahn** Spur N gesucht. Gerne ganze Anlage oder in Teilen. Auch alt oder defekt. alles anbieten; Tel. 0176/8118 1455

## KONTAKT

**Kreative Partner** für den anderen Weg finden. Tel. 0174/100 5277

## ZU VERSCHENKEN

**Kleiderschrank**, weiß, gut erhalten, 3 Schwebetüren & Facettenspiegel & Beleuchtg, Maße: 206 B x 66 x 227, an Selbstabholer; Tel. 78109740

## Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

## DIENSTE

**Polizei** ☎ 110

**Feuerwehr** ☎ 112 od. 7223354

**Rettungsdienst/Notarzt** ☎ 112

**Apotheken-Notdienst** ☎ 08000022833

oder [www.aksh-notdienst.de](http://www.aksh-notdienst.de)

**Ärztlicher Sonntagsdienst:**

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

**Deutscher Kinderschutzbund**

☎ 04532/280688

**Frauennotruf Kiel e.V.**

☎ 0431-91144

**Frauenhaus Stormarn**

☎ 04102/81709

**Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises**

**Hamburg Ost** ☎ 0800-3332111

**Giftzentrale:** ☎ (0551) 19240

**Krankwagen:** ☎ 04531-19222

**Schädlingsbekämpfung** ☎ 7102027

**Telefon-Auskunft:** ☎ 11833

**Tierärztl. Notdienst:** ☎ 434379

**Zahnärztlicher Sonntagsdienst:**

Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder

[www.stormarner-zahnaerzte.de](http://www.stormarner-zahnaerzte.de)

Sprechstd. 10-11 Uhr in der Praxis

# Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

## VERKÄUFE

**Damenfahrrad** 28" m. Kettenschaltung 27-Gang Shimano, gefedert, VB € 175,-; **Kinderbett/juniorbett**, Massivholz 140 x 70 cm m. Lattenrost u. Schaumstoffmatratze, höhenverstellbar, 2 Stäbe herausnehmbar, € 50,-; Tel. 04104/5943

**Schleich Tiere** neu nicht bespielt; m. Etikett; 2 x Löwe, Löwin, Krokodil; je € 4,50; Tel. 7297 6699 oder 0151/2673 2962

**Ki.-Mountainbike** Conway, 26er, blau/silber, inkl. Lichtanlage, Parkstütze, Tacho, VB € 95,-; Retro **Renncad**, Stahlrahmen, 12 Gangschaltung, Rahmenhöhe 59 cm, bordeaux, Originalteile u.a. v. Simplex, Cinelli, Brooks, Campagnolo, VB € 250,-; METZ Tiros **Röhren-TV**, 60er Bild, Nußbaumgeh., VB: 95,-€; Tel. 722 4682

**Kinderbett-Decke** 125 x 110 + Kopfk. m. schönen Bezügen, neuw. waschb. 60°; Plattend. J. H. **Fehrs** alle 5 Bd., neu; einf. gut erh. **Tisch** 80x80 Buche; bequemer **Lehnst.** m. neuem Sitzpolster, Buche; div. **Deko-Stoffe + Tischdecken**; sehr besonders: Nostal. **Baby-Korb-Stubenvagen** m. Haube + Bezügen + Matr.; alles VB; Tel. 04104/4457 (AB)

**Weste/Pelzimit.** Leopard, grau-schwarz, Gr. 42, VB € 25,-; **Damenbekl.** Gr. 44 u. 46 zu Flohmarktpr. für Sommer u. Winter: Kostüme, Kleider, Röcke, Blusen, Hosen VB; Wild-Krokodil-**Hand-/Umhängetasche** VB € 100,-; Tel. 7810 2929

3 Paar **Skistöcke** f. Abfahrt, für Körpergr. 1,65 u. 1,90 m, je Paar € 10,-; 2 **Smok.Hemden** Gr. 43, 1x getragen, je € 5,-; Smok.-Hemd v. ETERNA, ladenneu, € 20,-; Smok.-Fliege, € 5,-; Tel. 0170/831 6719

**VK Senseo Latte Duo** m. Paddhalter+Kaffedosen, 2 J, alt aber nur ein Jahr gebraucht, Top Zustand NP € 169,-, VB € 70,-; Tel. 711 1264

Auflösung einer Sammlung v. **Blumen-Großfotos**, 20x30 bis 30x45, ungerahmt (ab € 2,-), m. Passepartout gerahmt (ab € 10,-); Tel. 04104/5841

Panasonic **Mikrowelle**, 700 Watt, weiss, € 30,-; Tel. 722 88 35

## FILME

### Klassentreffen 1.0 – Die unglaubliche Reise der Silberrücken



**Glinde** – Während der Schulzeit kann man es nicht erwarten, dass man sie hinter sich bringt, aber danach wird sie glorifiziert und man sehnt sich zurück. So vor allem beim Klassentreffen. Wie genau das aussehen kann, können alle ab 12 Jahre im Kino im Gutshaus am Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr, erleben. Denn dann zeigt die Sönke Nissen Park Stiftung die deutsche Til Schweiger Komödie: Klassentreffen 1.0 – Die unglaubliche Reise der Silberrücken

Mit achtzehn fühlten sich die Schulfreunde Nils, Thomas und Andreas noch unsterblich. Doch mit der Einladung zum 30-jährigen Klassentreffen bekommen sie schwarz auf weiss, wie schnell die Zeit vergeht. Ein willkommener Anlass noch einmal

**Waschmasch.** Siemens Sivamat 5040, VB € 120,-; Miele **Klappbügelmasch.** B890, neuw., VB € 550,-; ant. **Schulbank**, VB € 350,-; **Boxsack** m. Granulat, VB € 50,-; **7-Z.-Kaltschaummatt** 90x200, VB € 70,-; **Lattenrost** Metallr. m. Holzlatte, 90x195, € 35,-; **Spiegel** 95x145, m. Metallleiste, VB € 70,-; **Katzenrasportbox**, € 10,-; Lands' End **Da.-Blazer**, Gr. 44/46, feincord, orange, € 20,-; Tel. 0176/5198 0563

Hochw. **Werbepalken** Alu weiss lackiert H5 m u. 8 x 8 cm im Quadrat m. geschweisstem Ausleger oben u. dazugeh. Werbeschild, B100 x H75 cm aus Kunststoff abnehmbar aus Immobüro NP € 950,-, VB € 280,-; **Golfschläger** Callaway Hölzer 3-5-7 m. Titanköpfen u. Regularschäften, guter Zustand, VB € 170,-, auch einzeln; **Taylor-made Resque** 16-19 Grad verstellb. m. Regularschaft, neuw., VB € 75,-; Tel. 0172/410 6656

**Teppich/Bodenreiniger** neu und **Staubsauger** als Kombination m. Reinigungspulver (Kobold) voll funktionsf., guter Zustand, € 98,-; Tel. 0160/549 1000

**Boxspringbett** 160x200, 2 Mon. alt, sehr gut erh., Härtegrad 3, anthrazit, € 200,- (NP € 800,-); Tel. 0160/298 3242 ab 14 Uhr

**Konfirmationsanzug**, Gr. 44, (170/176) skinny fit, schwarz, 1x getr., VB; **Schreibtisch** »Febrük«, super Zustand, VB; **Bett**, Buche massiv, 90x 200cm, m. Lattenrost, guter Zustand, VB; **Playmobil Ritterburg**, m. viel Zubehör, VB; **Playmobil Haus**, voll eingerichtet, Swimmingpool, Wohnmobil uvm., VB; Tel. 0176/4911 9121

2 **Anzüge**, Gr. 48, 1 x Fa. drykorn, dkl.-blau, 1 x Fa. Boss, Dkl.-frau m. feinen Nadelstreifen, je € 60,-; Tel. 722 8616

**Pflanzenkübel** Plastik grün, H30 Ø40 cm, € 10; H27 Ø37 cm, € 10,-; 2 **Wassertonnen** blau, H50 Ø37 cm, je € 5,-; Tel. 04104/694 850

**Kleiderschrank**, Echtholz, hell, B120 cm, Seitenfächer 2türig und Rollschublade, € 40,-; Tel. 0176/2004 5195

**Für Fußballfans von Borussia Mönchengladbach: Lederfußball** m. allen Unterschriften Spielsaison 74/75 Trainer Jupp Heinkes, € 80,-; buntes **Klein-Kindersofa** m. Hocker, sehr gut erh., € 10,-; Tel. 722 4591

richtig auf die Piste zu gehen: Partys, Suff und Frauen! Soweit der Plan ... Die Karten für die 127 Minuten mit Til Schweiger, Milan Peschel, Samuel Finzi, Lilli Schweiger, Jeanette Hain, Annette Frier und vielen anderen gibt es für vier Euro an der Abendkasse.

### »Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon«



**Aumühle** – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 28. April, 19.30 Uhr, zum Kinoabend mit der Komödie über den kauzigen alten Gärtner Schorsch und Elmar Wepper, Monika Baumgartner und Emma Bading in den Hauptrollen, nach einem Roman von Jockel Tschiersch.

Als Schorsch – mit seinem Betrieb kurz vor der Pleite stehend – eines Tag-

## STELLENMARKT

**Hilfe für Gartenarbeit** in Reinbek gesucht; Tel. 722 8188

Liebensw. älterer Labrador su. liebensw. (ältere) Pers., die Freude hat, mit ihm 2x/Wo. (vorzugsw. vorm.) **in der Lohe spazieren** zu gehen. Wohltorf, Nähe Dorfteich. Tel. 04104/919 0136

Ich biete **Gartenarbeit**; Tel. 0163/157 0659

Praxis Dr. Christine Zieron

### Medizinischer

### Fachangestellter (m/w)

in Vollzeit oder Teilzeit für moderne Allgemeinanzpraxis gesucht zur Verstärkung unserer Teams.

**Bitte bewerben Sie sich per email:** christinezieron@gmail.com

### Fahrer gesucht

in Teilzeit für Kranken- und Rollstuhlförderung; Tel. 040/6738 5148

### Finanzbuchhalter (m/w)

in Teilzeit/Mini Job kurzfristig in Reinbek mit DATEV gesucht.



Kurzbewerbung bitte per Mail an buchhaltung@villa-schmidt.de Villa Schmidt GmbH



Hans-Jörg Carstensen  
0171/493 3066

Für Erdbeernte in Reinbek **Verkaufspersonal** gesucht für Mai/Juni/Juli



### Koch (m/w) und Küchenhelfer (m/w)

im Restaurant Spark's

### Hausmeister (m/w) und Servicemitarbeiter (m/w)

im Sport-Park/Bowling Center zur Verstärkung unseres Teams ab sofort in Vollzeit gesucht.

**Sportpark Reinbek, Herr Wendt, Telefon 040-7360110, bewerbung@sport-park-reinbek.de**

ges Ärger mit dem Chef eines lokalen Golfplatzes bekommt und dieser sich weigert, Schorsch zu bezahlen, droht ihm endgültig der Ruin. Sein letzter Besitz, ein rostiges altes Propellerflugzeug, soll darum gepfändet werden. Statt aber hilflos klein beizugeben, lässt Schorsch sein altes Leben kurzerhand hinter sich und fliegt mit der Maschine davon.

Auf seiner ungewöhnlichen Reise landet er an allerlei skurrilen Orten, erlebt zahlreiche Abenteuer, trifft die junge Philomena und findet ganz langsam, das ist das Wichtigste, wieder zurück zum Glück. Dauer: 100 Min.; FSK: ab 12; Eintritt: € 6,-

## Viva Seniores »Spätlese«

Die Messe für Senioren lädt am 27./28. April zum 6. Mal ins Schloss Reinbek

**Reinbek** – Die Seniorenmesse »Viva Seniores«, findet am Wochenende des 27. und 28. April, jeweils von 11 bis 17 Uhr, bereits zum sechsten Mal im Schloss Reinbek statt – diesmal haben sich die Organisatoren um Susann Pötter und Anke Conradi vom Kulturzentrum Reinbek sowie das ehrenamtlich tätige Duo Rolf Loose und Kurt Martens, die auch im Behindertenbeirat aktiv sind – das Motto »Spätlese« ausgedacht.

Rolf Loose: »Das Motto wechselt jedes Jahr, »Spätlese« nimmt dabei einmal Bezug auf das Alter der Besucher, außerdem wollen wir damit auch auf die plattdeutsche Lesung des Geesthächters Günter Lemke zum Messeausklang am Sonnabend, 17 Uhr, hinweisen. Übrigens ist nur hier ein Eintritt von € 5,- (inklusive Glas Wein) zu bezahlen, die Messe an sich ist kostenlos.«

Inzwischen ist die Veranstaltung mit bis zu 3000 Besuchern als eine feste Institution im Kreis und in der Umgebung bekannt. Und sie wird



Das Organisationsteam: Rolf Loose, Susann Pötter, Kurt Martens, Anke Conradi

jedes Jahr größer und informativer: mittlerweile sind 49 Aussteller aus unterschiedlichen Bereichen vor Ort. Es geht von Seniorenheimen über Reiseveranstalter bis hin zu Tischlereien, Hörgeräteakustiker, Immobilienexperten, Speditionen und Rechtsanwälten. Auch die TSV Reinbek, ein Patientenombudsmann und eine Firma für Bettdu-

schen sind mit dabei. Die Fahrtüchtigkeit lässt sich am Fahrsimulator prüfen, zudem gibt es Hör- und Sehtests sowie eine Fotobox für kostenlose Erinnerungsfotos. 19 Aussteller sind in diesem Jahr neu.

Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es zahlreiche Vorträge von Experten mit vielen Fachthemen, die auch für die Angehörigen

der Senioren interessant sind. Zum Beispiel von Jörg Wischermann, Fachmann für Hausautomation sowie Alarm- und Sicherheitstechnik. Polizist Tino Sdunek gibt Tipps zum Schutz vor Einbrechern, Olaf Hübner (Immobilien) referiert über die Leibrente. Weitere Themen sind Demenz, Betreuung und Vollmachten, die Testamentsgestaltung sowie der digitale Nachlass. Die Vorträge finden im Trauzimmer des Schlosses statt.

Im Café in der *Alten Küche* erzählt Roswitha Menke Geschichten zum Mitlachen und Mitleiden.

Wer sich sportlich betätigen möchte, dem bietet Babette Rackwitz-Hilke von der TSV Reinbek Atemgymnastik und Mitmachereinheiten im Schlosshof. Auch die Bücherfreunde Reinbek sind mit einem Bücherflohmarkt vor Ort.

Am Sonntag (28.4.) ab 11.45 Uhr werden Besucher bei einem Frühschoppen mit Live-Musik der BIB-Jazz Band aus Wentorf unterhalten.

Der Behindertenbeirat bietet einen kostenlosen Fahrservice an. Anmeldungen bitte unter ☎ 0151-70802318 möglich.

Die Messe steht unter der Schirmherrschaft von Familienminister Heiner Garg, der allerdings dieses Jahr nicht kommen kann, so dass der Reinbeker Bürgermeister Björn Warmer die Veranstaltung am Sonnabend um 11 Uhr eröffnen wird.

dR

## Seniorentreff am Dienstag in der »Alten Schule«

Brigitte Wallschläger ist die neue Leiterin

**Wentorf** – Die Altengammerin Brigitte Wallschläger (55) hat die Leitung des wöchentlichen *Seniorenachmittags am Dienstag* von 15 bis 17 Uhr in der Alten Schule, Teichstraße 1, übernommen. »Das Warten hat sich gelohnt, ich bin

zuversichtlich, dass Sie auch weiterhin einen so tollen Nachmittag haben werden«, sagte Bürgermeister Dirk Petersen anlässlich ihrer Vorstellung zu den Besuchern in der *Alten Schule*. Denn lange schon hatte Vorgängerin Marion

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Brigitte Wallschläger, 4. v. re., wird beim Seniorennachmittag am Dienstag von einem sehr aktiven Helferteam unterstützt.

Schweitzer vergeblich eine Nachfolge gesucht. Im Dezember hatte die Altengammerin davon erfahren und Marion Schweitzer direkt angerufen. »Sie hat mich dann eingeladen, mir das anzugucken.«

Im Bewerbungsverfahren für die Leitung der gemeindlichen Seniorengruppe konnte sie sich gegen neun weitere Kandidaten durchsetzen. »Ich bin von allen Seiten gut aufgenommen worden, es stimmt alles«, freut sie sich über das Entgegenkommen der Teilnehmer. Besonders begeistert hat sie die Tatsache, dass es so viele sind, die sich in der *Alten Schule* treffen: »Die Gruppe ist so groß, das finde ich sehr schön.« Freuen würde es sie, wenn sich auch jüngere angesprochen fühlten. Die bis zu sechzig Teilnehmer kommen zum Klönen und Kaffeetrinken, freuen sich, wenn kurze Geschichten vorgelesen werden und haben Freude an Ge-

sellschaftsspielen sowie Stuhlgymnastik. Dankbar ist Brigitte Wallschläger für den eifrigen Einsatz des Helferteams, denn »wer Seniorenarbeit macht, ist immer auf Hilfe angewiesen.« Ein paar Kleinigkeiten wird die Altengammerin möglicherweise zukünftig ändern. Dirk Petersen erklärt: »Ich hoffe, das wird in Ihrer aller Sinn sein.«

»Ich liebe alte Menschen. Man lernt von ihnen«, hat Brigitte Wallschläger erfahren, die eine Weiterbildung zur Altersbegleiterin absolviert hat und seit dreieinhalb Jahren einen Seniorentreff an der Auferstehungskirche in Lohbrügge leitet. Ihre Motivation: »Auch ich werde mal alt und möchte jemand haben, der sich um mich kümmert.«

Während ihre Vorgängerin Marion Schweitzer ehrenamtlich tätig war, ist die 55-jährige im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung bei der Gemeinde Wentorf angestellt. Brigitte Wallschläger ist in Altengamme aufgewachsen, die gelernte Groß- und Außenhandelskauffrau ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Erreichbar ist sie über den Seniorenbeirat unter ☎ 040-7205044, dessen Servicebüro in der *Alten Schule* jeden Dienstag von 11 bis 12 Uhr geöffnet ist.

Christa Möller

### STRESSFREIES UMZIEHEN IM ALTER

**JAN BODE**   
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

Schnell, pünktlich, zuverlässig –  
back to you!

**JAN BODE**   
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK



[www.bodespedition.de](http://www.bodespedition.de)

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · Tel. +49 (0)40 797 50 500

**AUGUSTINUM kulturell**

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

**Märchen – Von der Nordsee bis zum Mittelmeer**

**Aumühle** – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Dienstag, 16. April, 17 Uhr, zum Märchen-nachmittag mit Elita Carstens. – Eintritt € 7,-.

**Liebe, Leid und Pflicht der Effi Briest**

**Aumühle** – Am Donnerstags, 25. April, 19 Uhr, lädt Erzähler Henning Westphal ein zum Rezitationsabend mit ausgewählten Passagen aus dem Werk Theodor Fontanes, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird. – Eintritt € 7,-.

**Schleswig-Holstein – Land der Residenzen**

**Aumühle** – In Kooperation mit der der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft lädt die Volkshochschule Aumühle und Wohltorf e.V. am Montag, 29. April, 19.30 Uhr, ins AUGUSTINUM zum Vortrag von Prof. Dr. Oliver Auge, Uni Kiel, über die Vielzahl ehemaliger fürstlicher Residenzen und Wohnsitze in Schleswig-Holstein. – Eintritt: € 5,-.

**KURSANA VILLA REINBEK**

Reinbek, Am Rosenplatz 12, ☎ 040-797500

**»Mehr als Käse, Kohl und Köge«**

**Reinbek** – Am Freitag, 12. April, 16 Uhr, lädt die KURSANA VILLA REINBEK, Am Rosenplatz 12, ein zu einem Bilder-Vortrag über »Schleswig-Holsteins Westküste«. Wolf Leichsenring nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise bis zur dänischen Grenze. Er besucht die Schleusenstadt Brunsbüttel und die Nordseebäder Büsum und Sankt Peter Ording, den »Nationalpark Wattenmeer«, Europas größtes Kohlanbaugebiet in Dithmarschen und die »Käsestraße«. Durch die Texte des norddeutschen Dichters Theodor Storm und die Bilder Emil Nolde gibt Leichsenring einen Eindruck vom Leben an der Küste mit ihren Naturgewalten. – Eintritt frei.

**»Tag der offenen Tür« mit französischen Chansons**

**Reinbek** – Parallel zur Seniorenmesse »Viva Seniores« am 27. und 28. April im Schloss Reinbek, bei der sich die KURSANA VILLA mit einem Stand präsentiert, öffnet die Senioreneinrichtung am Sonntag, 28. April, von 11 bis 16 Uhr ihre Türen für Besucher. Die Senioreneinrichtung im Herzen Reinbeks bietet ihren Bewohnern in 93 Appartements und einem separat geführten Komfort-Demenz-Wohnbereich ein behütetes Zuhause. Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen im Haus sorgen für viel Abwechslung. Und so wird auch der »Tag der offenen Tür« mit einem hochkarätigen Konzert abgerundet: Ab 16 Uhr unterhält das Duo »Avaluna« Bewohner und Gäste mit französischen Chansons von Edith Piaf über Carla Bruni bis Zaz. Darüber hinaus spielen Daniela Natusch (Querflöte) und Maximilian Meeder (Gitarre) ausgewählte Instrumentalstücke aus Frankreich. – Eintritt frei.

**Spiele, Tanzen und mehr beim DRK**

**Reinbek** – Im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, hat das DRK für die nächsten 14 Tag folgendes Programm vorgesehen:  
Mo., 8.4., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik  
Di., 9.4., 14.30 Uhr: Spiele  
Mi., 10.4., 13.30 Uhr: Gymnastik u. Kaffeetrinken  
Mi., 10.4., 14.30 Uhr: Basteln  
So., 14.4., 15 Uhr: Tanzen und Klönen für Singles und Paare

Mo., 15.4., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik  
Di., 16.4., 14.30 Uhr: Osterfeier  
Mi., 17.4., 13.30 Uhr: Gymnastik  
Di., 23.4., 14.30 Uhr: Spiele  
Mi., 24.4., 13.30 Uhr: Gymnastik u. Kaffeetrinken  
Mi., 24.4., 14.30 Uhr: Basteln  
Mo., 29.0., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik  
Di., 30.4., 14.30 Uhr: Bingo  
Mehr Infos im Internet auf www.DRK-Reinbek.de, ☎ 32518663.

**AWO Aktivitäten**

**Reinbek** – Im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, bietet die Arbeiterwohlfahrt Seniorinnen und Senioren vielfältige Aktivitäten. Alle Angebote stehen nicht nur den Mitgliedern offen.

Jeden Montag wird ab 14.30 Uhr Kaffee getrunken und gespielt. Am 8. April ist eine Kaffeefahrt nach Lüneburg geplant und am 15. April gibt es Osterkaffee mit Kuchen. Ansprechpartnerin ist Margarete Lincke, ☎ 0160-6037166.

Mittwochs ab 14.30 Uhr steht Schach auf dem Programm. Wer dazukommen möchte, melde sich bei Dr. Reinhard Lange, ☎ 04104-80782.

Der Lesekreis trifft sich donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr. Mehr bei Monika Sitz unter ☎ 040-7222999.

Freitags, jeweils ab 10.30 Uhr, bietet Petra Freund *Erlebnistanz* an. Anmeldung: ☎ 040-7279416.

**Am Sonntag, 28. April, gibt es die erste Senioren-Wanderung in diesem Jahr.** Treffpunkt ist um 13 Uhr am S-Bahnhof Reinbek, dann geht es über landschaftliche schöne Wege in Richtung Bergedorfer Friedhof. Die Tour ist maximal 7 km lang, eine Einkehr auf eigene Kosten ist vorgesehen. Anmeldung bei Gerhard Cornehl, ☎ 040-73093804.

**Seniorenachmittag der Kirchengemeinde**

**Wentorf** – Am 17. April von 15 bis 17 Uhr findet der nächste Seniorenachmittag im Gemeindehaus, Waldweg 1, statt. Gäste sind herzlich willkommen. Ein kostenloser Fahrdienst kann unter ☎ 040-72978484 bestellt werden.

Nach Kaffee und Kuchen wird Pastorin Margarethe Kohl von ihrer Arbeit in der kirchlichen Notfallsorge berichten.

**MS-Selbsthilfegruppe**

**Reinbek** – Erfahrungsaustausch, gegenseitige Unterstützung, aber auch gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und Keksen.

Treffen ist jeden letzten Freitag im Monat (außer Juli/Dezember), also das nächste Mal am 26. April, 15-17 Uhr, im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7. Kontakt und Info: Ruth Wilcken, ☎ 040-72730410

**Ingrid Dallmann und Team sagen »Tschüß!«**

**Reinbek** – Zum letzten Mal lädt der DRK Ortsverein zum Tanzen und Klönen ein. Am Sonntag, 14. April, von 15-17 Uhr, im Jürgen Rickertsen-Haus, Schulstraße 7. Für Musik, Getränke, Kaffee und Kekse sorgen noch einmal Ingrid Dallmann und Team – dann, nach fast zehn Jahren, verabschiedet sich das Team von seinen Gästen . . .

**Club 60+**

**Reinbek** – Am Donnerstag, 18. April, 15 Uhr lädt der Club 60+ im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, zum nächsten Nachmittags-treffen bei Kaffee und Kuchen ein. Nach dem Kaffeetrinken wird Prof. Dr. Andreas C. Niemeier, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, über Therapien bei Arthroseerkrankungen berichten. Kostenbeitrag: € 2,50/Pers.

**ZIMMEREI PIETSCH GmbH**

neue **Dämmung und Dachdeckung**

**ZIP-DACH**

Sorgen Sie jetzt vor und genießen Sie das angenehmere Raumklima, im Sommer wie auch im Winter. Nach EnEV- oder KfW-Standard. Qualität ist unser Anspruch – das ZIP-Dach

Zimmerei Pietsch GmbH      Tel. 040/723 732 - 0  
21039 Hamburg                      Mail: info@zip-dach.de

**Ihre Sozialstation in Reinbek****Schön, dass jemand da ist!****Tagespflege**

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**  
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

**Ambulante Pflege**

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**  
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

**Essen auf Rädern**

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**  
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

**Familien- und Haushaltsservice**

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**  
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.  
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek  
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39  
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de



## Kinder bauten eine Miniatur-Orgel

**Wohltorf** – Ein großer Berg Holzstücke in unterschiedlicher Größe liegt auf einem Tisch in der Wohltorfer Kirche. Drum herum stehen 20 Mädchen und Jungen. Kirchenmusikdirektorin Andrea Wiese erläutert den erstaunten Kindern, dass sie aus diesen unterschiedlichen Holzklötzen eine Orgel bauen werden, auf der richtige Lieder gespielt werden können. In vier Gruppen aufgeteilt, setzen die Kinder das Orgelgerüst zusammen. Zwischendurch erläutert Andrea Wiese die Funktion der einzelnen Teile.

Bevor die hölzernen Orgelpfeifen eingebaut werden, müssen die kleinen Orgelbauer genau darauf achten, dass die Pfeifen in der richtigen Reihenfolge gesteckt werden. Relativ schnell sind die Pfeifen eingebaut. Der Spieltisch erfordert mehr Geschicklichkeit. Aber auch diese Aufgabe wird bewältigt. Mit Hilfe der erwachsenen Helfer wird zum Schluss der Blasebalg eingebaut. Jetzt steht dort, wo noch vor einer knappen Stunde ein Haufen Klötze lag, eine kleine Orgel mit Spieltisch, Manual und richtigen hölzernen Pfeifen. Es wird ganz still in der Kirche, als Andrea Wiese an die Orgel geht und ein Lied spielt.

## Praktikumsmarkt in der Gemeinschaftsschule

### Ein Blick in die Zukunft

**Wentorf** – Bis zum Schulabschluss haben sie noch etwas Zeit, aber jetzt konnte sich der 8. Jahrgang der Gemeinschaftsschule im Rahmen eines zweiwöchigen Praktikums schon mal erste berufliche Eindrücke verschaffen. Die 105 Schüler aus vier Klassen schnupperten in rund 35 Berufe hinein, etwa als Bäckereifachverkäufer, bei der Polizei oder der Berufsfeuerwehr, im Kfz-Bereich oder bei den Tiermedizinern, und nahmen dafür Arbeitswege bis nach Hamburg, Lüneburg und Geesthacht in Kauf.

Im Rahmen der Nachbereitung galt es, die Betriebe vorzustellen, diesbezüglich mit den jüngeren Schülern ins Gespräch zu kommen. Die Schüler des 7. Jahrgangs, die im nächsten Schuljahr ihr Praktikum machen, konnten dabei gegebenenfalls schon mal die nötigen Kontaktdaten der Firmen erfragen.

Während des Praktikums stellt manch ein Schüler fest, dass der Traumberuf doch nicht so ganz das Richtige ist. Eine Schülerin merkte beim Praktikum im Kindergarten, dass sie zwar gern mit Menschen arbeiten möchte, nicht aber mit kleinen Kindern. Maximilian Gaedke (14) aus Aumühle will Schauspieler werden. Sein Praktikum bei den Theatermalern im THALIA THEATER, wo Requisiten gestaltet wurden, hat ihn in diesem

FOTO: LOTHAR NEINASS



Bilder vom Bau der Miniatur-Orgel

Als Anerkennung für ihre Arbeit dürfen alle Kinder selber einige Töne oder kleine Lieder auf der Miniatur-Orgel spielen.

Für alle Teilnehmer in der Orgelwerkstatt ist die große Orgel in der Kirche kein Musikinstrument mit »sieben Siegeln«. Im ganzen Jahr 2019 steht die Orgel im Mittelpunkt der Kirchenmusik in Wohltorf.

Höhepunkt für Kinder waren die letzten Wochen im März. Auf dem

Programm stand die Erläuterung der Wohltorfer Beckerath Orgel und ein Ausflug nach Stade. Hier konnten sich die jugendlichen Teilnehmer ein Bild von der berühmten Orgel des Orgelbaumeister Arp Schnitger machen. Der Höhepunkt aber war die Orgelwerkstatt, in der eine Miniatur-Orgel gebaut wurde.

Lothar Neinass

## Jugendarbeit Reinbek lädt ein zu zwei Fußball-Turnieren

**Reinbek** – In den Osterferien bietet das Team der Jugendarbeit Reinbek Jugendlichen ab 10 Jahren wieder zwei Termine zum Fußballspielen. Am Dienstag, 9. April, ab 13 Uhr, steht hierfür die Uwe-Plog-Halle der TSV Reinbek, Theodor-Storm-Straße 22, zur Verfügung; am Dienstag, 16. April, von 14 bis 16 Uhr, wartet die Soccerhalle im Sport-Park Reinbek, Hermann-Körner-Straße 49, auf Mitspieler. Mit allen Teilnehmern wird jeweils vor Ort ein kleines Turnier ausgetragen.

Wer mitspielen möchte, kann einfach vorbeikommen, die Teilnahme ist kostenfrei!

## Wie stelle ich mir mein Leben im Alter vor?

**Wentorf** – Unter diesem Motto findet auf Initiative von Jutta Jakisch vom Seniorenbeirat Wentorf ein Malwettbewerb unter den 4. Grundschulklassen in Wentorf statt. In Absprache mit der Schulleitung sind die Grundschüler aufgerufen sich bildnerisch Gedanken über ihre Zukunft zu machen. Am Dienstag, 30. April, werden die Bilder am Dienstagstreff der Senioren in der »Alten Schule« ausgestellt.

Die Senioren werden die Bilder bewerten. Für die ersten drei Plätze hat der Seniorenbeirat Preise ausgeteilt.

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Maximilian Gaedke hat sein Praktikum als Theatermaler gefallen, aber sein Traumberuf ist Schauspieler.

Wunsch bestärkt. Malen liegt ihm zwar nicht so, »aber ich konnte bei den Proben hinter die Kulissen gucken«, erzählt er. Und das hat ihm sehr gut gefallen.

Ein zweites zweiwöchiges Praktikum steht im November an.

Christa Möller

## Elefanto-Spielmobil in Reinbek

**Reinbek** – Das Elefanto-Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Stormarn wird am 9. April (Dienstag) den Spielplatz Husumer Straße/Eichenbusch anfahren; dort wird es von 15 – 17 Uhr vor Ort sein. Beladen mit zahlreichen Spiel- und Bastelangeboten, finden die Kinder und ihre Begleiter sicherlich viele neue – oder auch altbekannte – Spielmöglichkeiten. Außerdem steht das Team des Spielmobil für Anregungen und Spielanleitungen bereit. Eingeladen sind alle interessierten Kinder, Eltern oder Großeltern. Gespielt wird bei jedem Wetter!



## Kinderyoga – Frühling fühlen mit allen Sinnen

**Aumühle** – Am 24. April startet der nächste Kinderyogakursus für 4-7-jährige in der Gymnastikhalle der Grundschule Aumühle. Bei schönem Wetter findet der Kursus draußen in der Natur statt, so kann der Frühling mit allen Sinnen erlebt werden. Es stehen Yogaübungen, Fantasiereisen, Massagen, Atemspiele, Partner- und Gruppenübungen, Sinnesreisen und Märchenspiele auf dem Programm. Mehr bei Daniela Blüthgen, zertifizierte Kinderyogalehrerin (© 0176/6412 9551).

## Seifenblasen vor der Begegnungsstätte Neuschönningstedt

**Neuschönningstedt** – Lustig, bunt und vergänglich: Seifenblasen machen Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Spaß. Das Familienzentrum Reinbek holt am 27. April, 15 Uhr, seine Seifenblasenmaschine raus und hat 10 Liter Seifenblasenlaugenvorbereitung. Bringen Sie Wechselsachen und ein Handtuch für Ihre Kinder mit. Und schon kann der Spaß beginnen. Ein kostenloses Angebot der Stadt Reinbek. Waschgelegenheiten sind vorhanden. Das Rezept für die kostengünstige Lauge können Sie mitnehmen. Mit Seilen und Stöcken lassen wir Riesenseifenblasen entstehen. Wer möchte, kann seine eigenen Seifenblasenflaschen befüllen.

Treffen ist draußen vor der Kinder- und Jugend-BeGe, Querweg 13. Wie immer mit Kaffee und Kuchen. Keine Anmeldung. Bei schlechtem Wetter gibt es in der BeGe Gesellschaftsspiele. Der Familiennachmittag endet um 17 Uhr.

## KINDER- & JUGEND-BEGE

Reinbek • Querweg 13 • Tel. 7103520

## Übernachtungs- und Filmnacht

**Neuschönningstedt** – Am Montag, 15. April, startet am Querweg 13 (neben der Begegnungsstätte) die KJB-Übernachtungs- und Filmnacht für alle 12 – 14-jährigen (Eintritt € 2,-). Der Abend beginnt um 18 Uhr mit gemeinsamem Kochen und Essen. Im Anschluss kann der ein oder andere Film gesehen werden – die Teilnehmenden können gerne eigene Vorschläge machen. Der Ausklang ist am kommenden Dienstag-Morgen um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück.

Am Mittwoch, 17. April, gibt es für alle ab 8 Jahren um 15 Uhr die Möglichkeit, ein kleines Spiel am Computer/Tablet zu programmieren. Es wird mit »Scratch« gearbeitet, ein speziell für Grundschüler entworfenes Programm, um spielerisch an das Thema heranzuführen. Wer die Möglichkeit hat, kann gerne ein eigenes Tablet mitbringen.

Die KJB ist täglich für alle Interessierten ab 14 Uhr geöffnet – z. B. zum Billard/Kickerspielen oder um sich mit Freunden zu treffen. © 040-7103520.

# Glinger Ehrennadel« in GOLD für das Lebenswerk von Walter Otto

Glinde – »Bereits im 40. Amtsjahr steuert Walter Otto als Gründungsvater und Abteilungsleiter der Tanzsportabteilung des TSV Glinde die Abteilung durch alle Höhen und Tiefen. »Nebenbei« gehörte Otto mit seiner Frau Giesela Otto über viele Jahre zu den Deutschen Spitzenpaaren im Tanzsport.

Am 25. März 2019 wurde das unermüdlige Engagement von Walter Otto mit der



FOTO: PRIVAT

Walter Otto mit Ehefrau Giesela Otto

Verleihung der »Glinger Ehrennadel« in GOLD von offizieller Seite gewürdigt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Glinger Kupfermühle wurde Otto die Ehrung für sein Lebenswerk überreicht vom Vorsitzenden des Glinger Kulturausschusses, Martin Radtke.

In seiner Laudatio im Beisein von Bürgervorsteher Rolf Budde und Bürgermeister Reinhard Zug sowie zahlreichen Gästen, lies Radtke die Zeit von der Gründung der Tanzsportabteilung am 21. Februar 1980 bis heute noch einmal Revue passieren. Dabei erwähnte er insbesondere das Engagement von Walter Otto, als der TSV Glinde Ende der 90er Jahre in finanzielle Schieflage ge-

riet und es Walter Otto, zusammen mit zwei weiteren Mitstreitern gelang, eine mögliche Insolvenz des Vereins abzuwenden.

Seit nunmehr 8 Jahren, d.h. 4mal in Folge, gehört die Tanzsportabteilung des TSV Glinde zu den Prädikatsempfängern »Schulsportbetonter Verein«. Es besteht eine Kooperation mit den Schulen Tannenweg und Wiesenfeld sowie den weiterführenden Schulen Gymnasium Schulzentrum Glinde, Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule und der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld mit gymnasialer Oberstufe. Es werden mehr als 120 Glinger Schülerinnen und Schülern im Rahmen dieser Kooperation in den Räumen der Tanzsportabteilung betreut.

dR

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir in  
**Aumühle, Wohltorf,  
Schönningstedt,  
Neuschönningstedt  
Wentorf und Reinbek**

zuverlässige Austräger  
(gerne auch RentnerInnen)

Sandtner Werbung GbR  
Tel. 040 / 727 30 117

## Mediterranes-Buffer

kalt-warm für 25 Pers. mit Arg.Rinderfilet, Bohnengemüse, Rosmarinkart., Scampi, Dorade geräuchert, Meeresfrüchte, Ajoli, Vitello Tonnato, pochierter Wolfsbarsch, Serranoschinken, Chilli-creme, Käse Dessert & vieles mehr € 774,-

## Giffey Partyservice

Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH  
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

# Auto & Technik

Alles rund um's Auto!

# Zargari GmbH

(040) 70 29 39-0  
Wilhelm-Bergner-Straße 4  
21509 Glinde

Ihre Nr. 1 als freier KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

## Mit uns fahren Sie am besten!

Tägliche HU-Abnahme durch die DEKRA und Abgasuntersuchung

€ 87,-\*



Bei uns bleiben Sie mobil!

bei Inspektion und HU/AU kostenfreier Mietwagen und kostenfreie PKW-Wäsche

\*gemäß Gebührentabelle DEKRA bei fristgerechter Durchführung für alle PKW (ausser Gasfahrzeuge)

www.auto-technik-zargari.de

# Elsholz

## Garten & Technik

www.elsholz-reinbek.de

Ihr Fachgeschäft für Technik rund um den Garten  
Wartung, Reparatur und Ersatzteile aller Marken

SABO

# HONDA

POWER EQUIPMENT

H

Husqvarna

Humboldtstr. 9 • 21509 Glinde-Reinbek Industriegebiet  
Tel. 040/722 6320 • mail: info@elsholz-reinbek.de  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 • Samstag 8.30 – 14.00 Uhr

## GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 08.04. – 20.04.19

Reinbek • Bogenstraße 21–23  
Tel. 040 7224741 • Fax 040 7225064  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-18 • Sa. 8-14 Uhr

KWAK

WEINIMPORT

**Krombacher Pils**

12<sup>99</sup>

24/0,33Ltr. + 3,42Pf. 1Ltr. 1,64

**Bismarck Mineralwasser classic + medium + Naturell**

4<sup>99</sup>

12/1,0Ltr. + 4,50Pf. 1Ltr. 0,42

## Große Auswahl an Osterartikeln von Niederegger, Lindt, Lüders, Heinemann

## Weine für das Osterfest

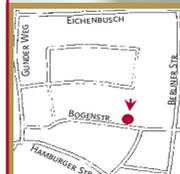
**2017er Bamberger Weissburgunder**  
Frisch und animierend im Duft, weich und harmonisch, erinnert an Holunderblüten & Lychee. 7,60/Fl.

**2017er Gauthier Lalande Entre Deux Mers**  
Ein frisches und finessereiches Bouquet mit Noten von grünen Äpfeln und Cassis. 6,95/Fl.

**2017er Primitivo Byzantium Feudo Croce**  
Großzügiges Parfum, welches Pflaumen und reife rote Früchte in Erinnerung ruft. 9,50/Fl.

**2013er Rioja Reserva Vina del Oja**  
Kirschröter Wein mit vollem und kräftigem Aroma, sehr körperreich. 9,95/Fl.

Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

Lieferservice  
Beratungsservice  
Verleih von Gläsern  
Verleih von Zapfanlagen / Fassbier  
Verleih von Bierzeltgarnituren  
Kommissionsservice  
Kostenlose Parkplätze